

somewhat  
different



# Hannover Rück: der etwas andere Rückversicherer

Mai 2022

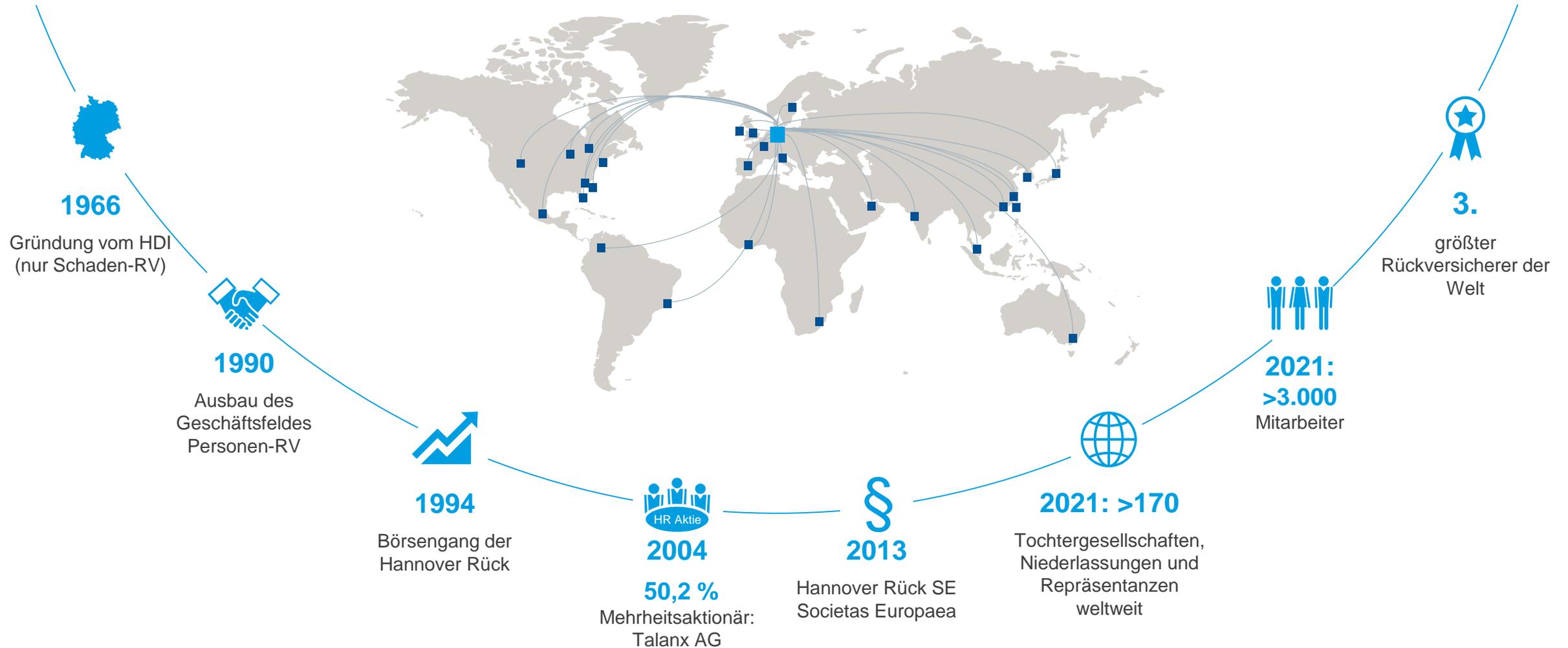
*hannover* **re**<sup>®</sup>

# Agenda

---

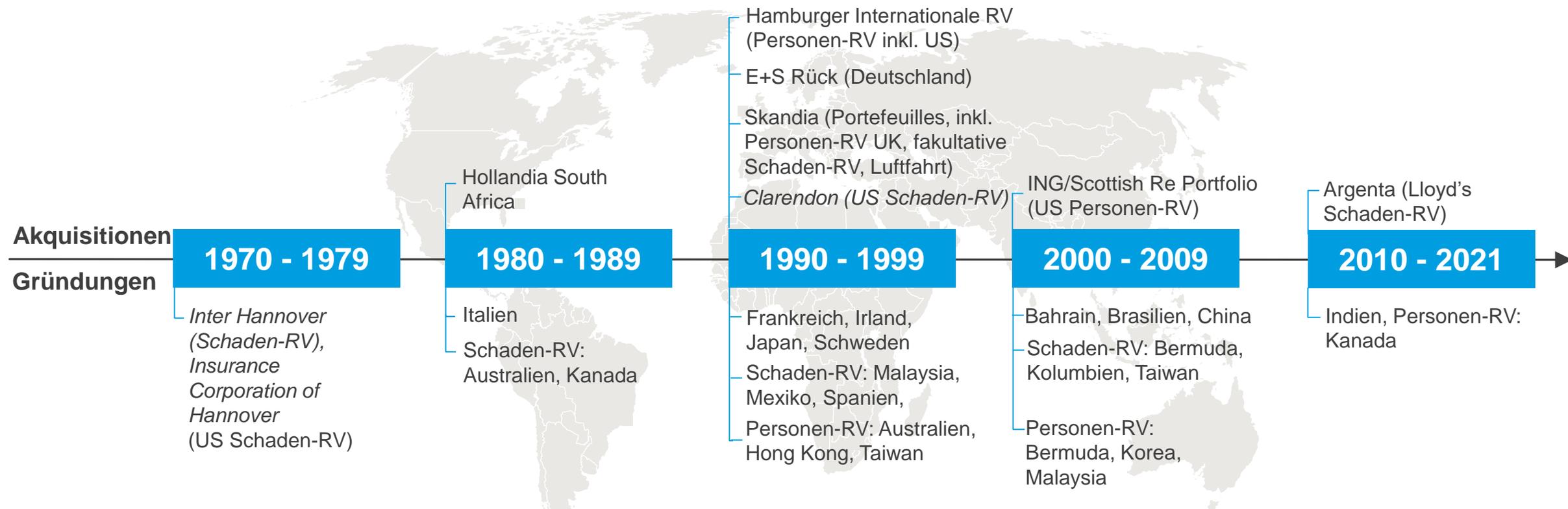
<b>1</b>	<b>Hannover Rück-Konzern</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	Schaden-Rückversicherung	33
<b>3</b>	Personen-Rückversicherung	47
<b>4</b>	Kapitalanlagen	61
<b>5</b>	Kapitalmanagement	68
<b>6</b>	Zwischenergebnis Q1/2022	80
<b>7</b>	Ausblick	89
	<i>Anhang</i>	91

# Fakten zur Hannover Rück



# Hauptsächlich organisch getriebenes Wachstum und internationale Expansion

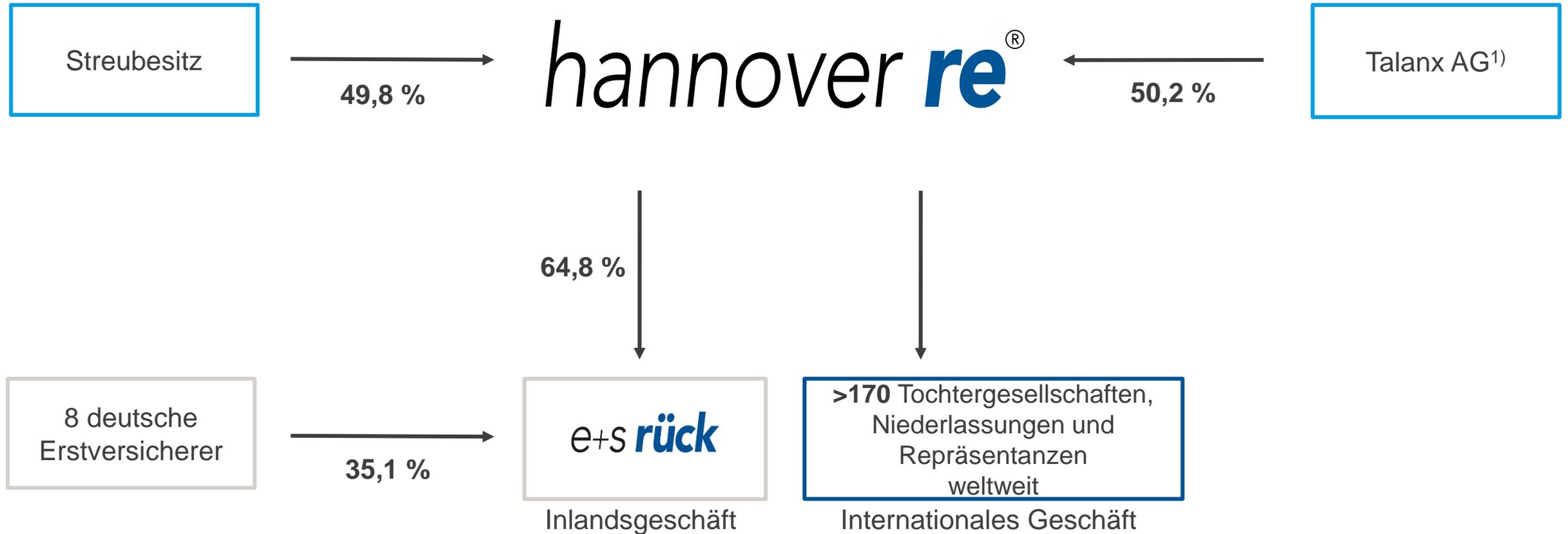
## M&A-Aktivitäten gehen nicht mit hohen Integrationskosten und Komplexität einher



**Ein geringer Appetit auf größere M&A führt zu schlanken und effizienten Strukturen**

Überblick über Haupt-/Materialtransaktionen (und wesentliche Teile von Akquisitionen) ohne z. B. Minderheitsbeteiligungen  
 Alle Geschäftsfelder sofern nicht gesondert genannt  
 kursiv = (zumindest teilweise) verkauft

# Gruppenstruktur unterstützt Geschäftsmodell



1) Mehrheitseigentümer HDI V.a.G.

# Vorstand der Hannover Rück SE



**Vorstandsvorsitzender**

**Jean-Jacques Henchoz**

Compliance, Controlling, Innovationsmanagement, Personal, Revision, Risikomanagement, Unternehmensentwicklung, Unternehmenskommunikation



**Finanzvorstand**

**Clemens Jungsthöfel**

Finanz- und Rechnungswesen, Informationstechnologie, Kapitalanlagen, Verwaltung



**Dr. Michael Pickel**

Asien, Australien und Naher Osten, Deutschland, Schweiz, Österreich, Italien, Lateinamerika, Iberische Halbinsel und Agrargeschäft, Rechtsabteilung, Run Off Solutions



**Schaden-RV**

**Sven Althoff**

Nordamerika, Luftfahrt und Transport, Kredit, Kautions- und politische Risiken, Großbritannien, Irland und Londoner Markt, Fakultative RV, Koordination der Schaden-RV, Quotierungen



**Silke Sehm**

Kontinentaleuropa und Afrika, Naturkatastrophengeschäft, Strukturierte RV und ILS, Retrozessionen



**Personen-RV**

**Claude Chèvre**

Afrika, Asien, Australien/Neuseeland, Lateinamerika, West- und Südeuropa, Longevity Solutions



**Dr. Klaus Miller**

Nordamerika, Großbritannien/Irland, Nord-, Ost- und Zentraleuropa

# Wir sind einer der größten Rückversicherer der Welt

## Prämien-Ranking 2020 in Mio. USD

Rang Unternehmensgruppe	Land	Gebuchte Bruttoprämie	Gebuchte Nettoprämie
1 Munich Re	DE	45.846	43.096
2 Swiss Re	CH	36.579	34.293
<b>3 Hannover Re<sup>1)</sup></b>	<b>DE</b>	<b>30.421</b>	<b>26.232</b>
4 SCOR	FR	20.106	17.910
5 Berkshire Hathaway Inc.	US	19.195	19.195
6 China Re	CN	16.665	15.453
7 Lloyd's <sup>2)</sup>	UK	16.511	12.213
8 Canada Life Re	CA	14.552	14.497
9 RGA	US	12.583	11.694
10 Korean Re	KR	7.777	5.432
11 Everest Re	BM	7.282	6.768
12 PartnerRe	BM	6.876	6.301
13 General Insurance Corporation of India <sup>3)</sup>	IN	6.481	5.773
14 RenaissanceRe	BM	5.806	4.096
15 AXA XL	US	5.326	4.201

Weitere Informationen: A.M. Best „Market Segment Report“ September 2021, (© A.M. Best Europe - Information Services Ltd. - Verwendung mit Genehmigung)

1) Nicht ausgewiesene verrechnete Nettoprämien; verdiente Nettoprämien substituiert

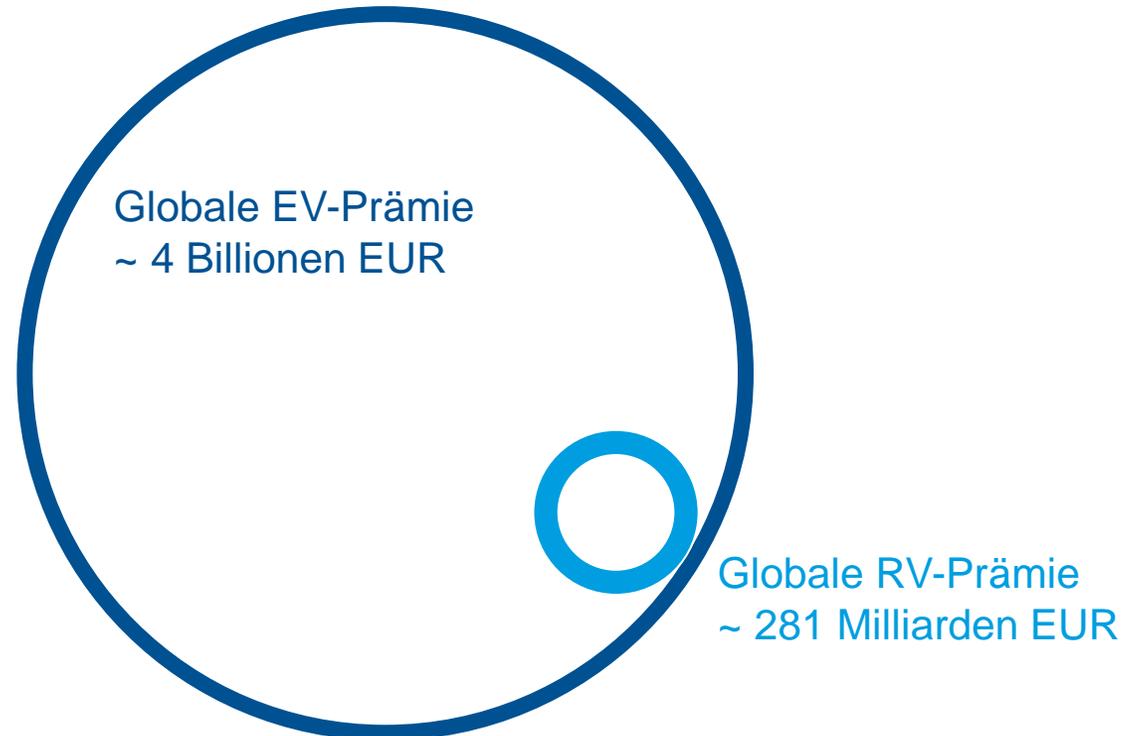
2) Nur Rückversicherung

3) Geschäftsjahresende 31. März 2021

# Rückversicherung ist ein Spezialmarkt

Mit einem Anteil von 7 % vom gesamten Erstversicherungsmarkt

Marktgröße Erstversicherung (EV) vs. Rückversicherung (RV)



2020 oder später. Globale Rückversicherungsprämie: Bruttoprämie der 50 führenden globalen Rückversicherungsgruppen gemäß A.M. Best "Segment Report" (September 2021)  
Quelle: © A.M. Best Europe - Information Services Ltd. - Verwendung mit Genehmigung, eigene Recherchen

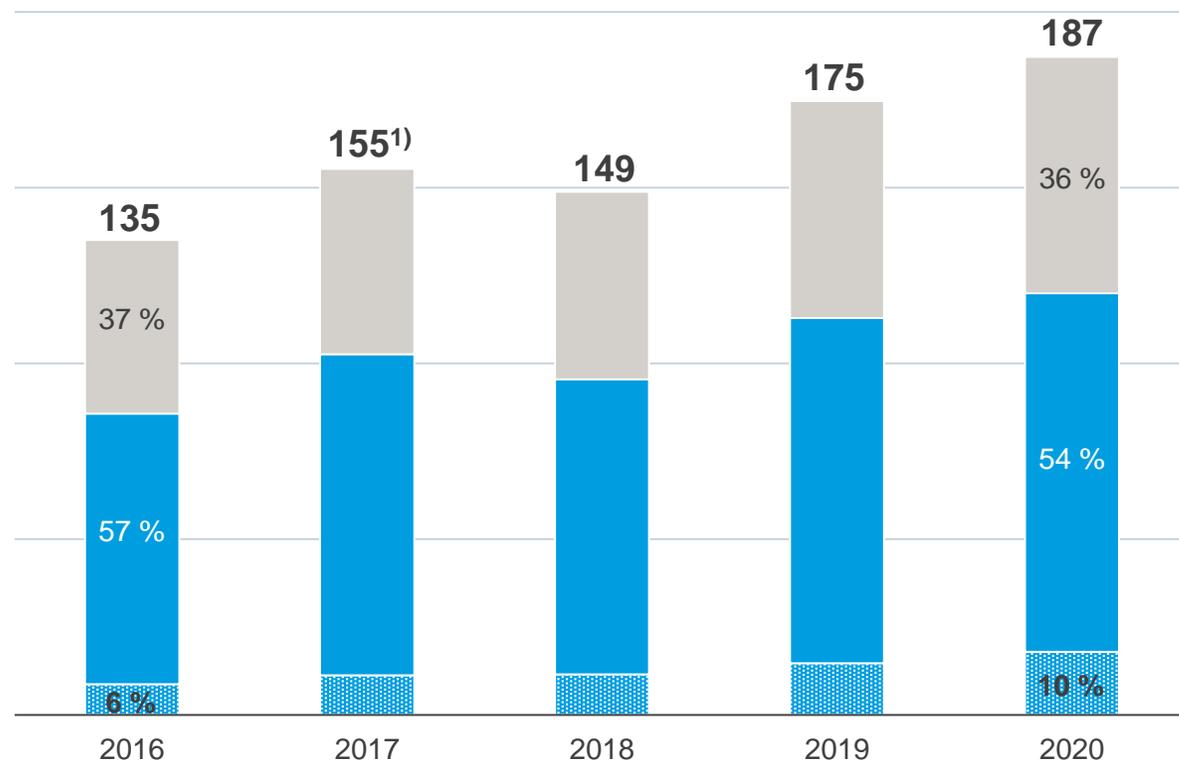
# Wachstum im Schadenrückversicherungsmarkt

## Hannover Rück entwickelt sich besser als der Markt

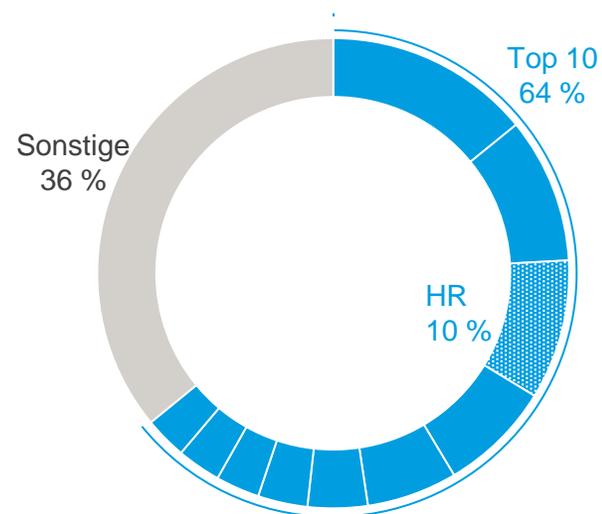
### Marktgröße und -konzentration 2020

in Mrd. EUR

■ Hannover Re ■ Top 10 ■ Other



### Marktanteil 2020



- Niedrigere Markteintrittsschwellen führen zu hoher Fragmentierung

### 4-Jahres CAGR

Markt	+8,5 %	Top 10	+8,8 %
Sonstige	+8,0 %	<b>HR</b>	<b>+19,5 %</b>

Markt: Summe der Nicht-Leben Bruttoprämie der Top 50 globalen Rückversicherungsgruppen nach A.M. Best "Segment Report" (Sept. 2021)

Top 10 in 2020: Munich Re, Swiss Re, Hannover Re, Lloyd's, Berkshire Hathaway, SCOR, Everest Re, Korean Re, China Re, General Insurance Corporation of India

Quelle: © A.M. Best Europe - Information Services Ltd. - Verwendung mit Genehmigung

1) Berkshire Hathaway exklusive AIG Deal

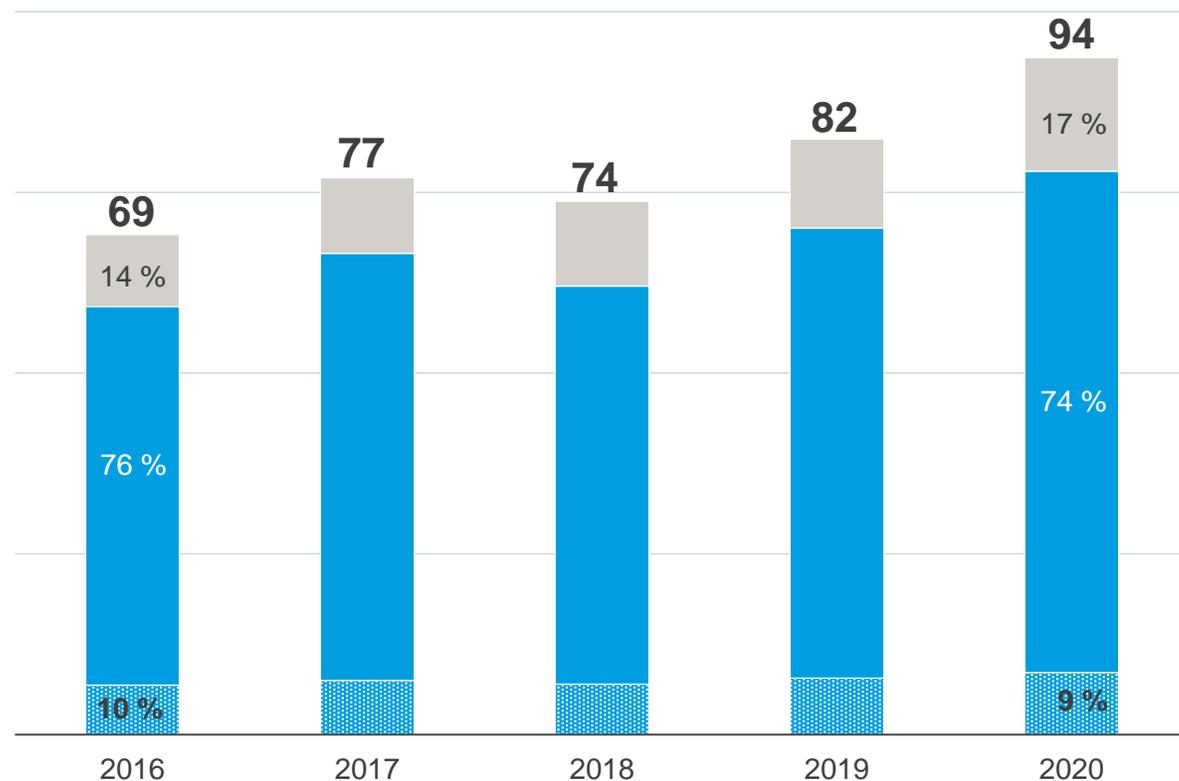
# Personen-Rückversicherung global betrachtet

## Konzentrierter Markt aufgrund hoher Eintrittsbarrieren

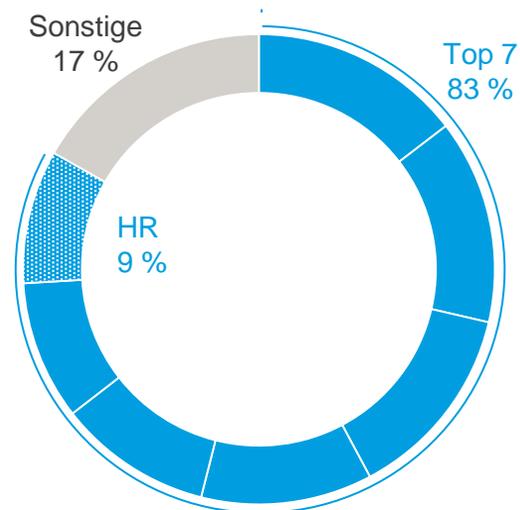
### Marktgröße und -konzentration 2020

in Mrd. EUR

■ Hannover Re ■ Top 7 ■ Other



### Marktanteil 2020



- Hohe Markteintrittsschwellen führen zu stark konzentriertem Markt

### 4-Jahres CAGR

Markt	+7,9 %	Top 7	+7,1 %
Sonstige	+12,0 %	<b>HR</b>	<b>+5,9 %</b>

Markt: Summe der Nicht-Leben Bruttoprämie der Top 50 globalen Rückversicherungsgruppen nach A.M. Best "Segment Report" (Sept. 2021)

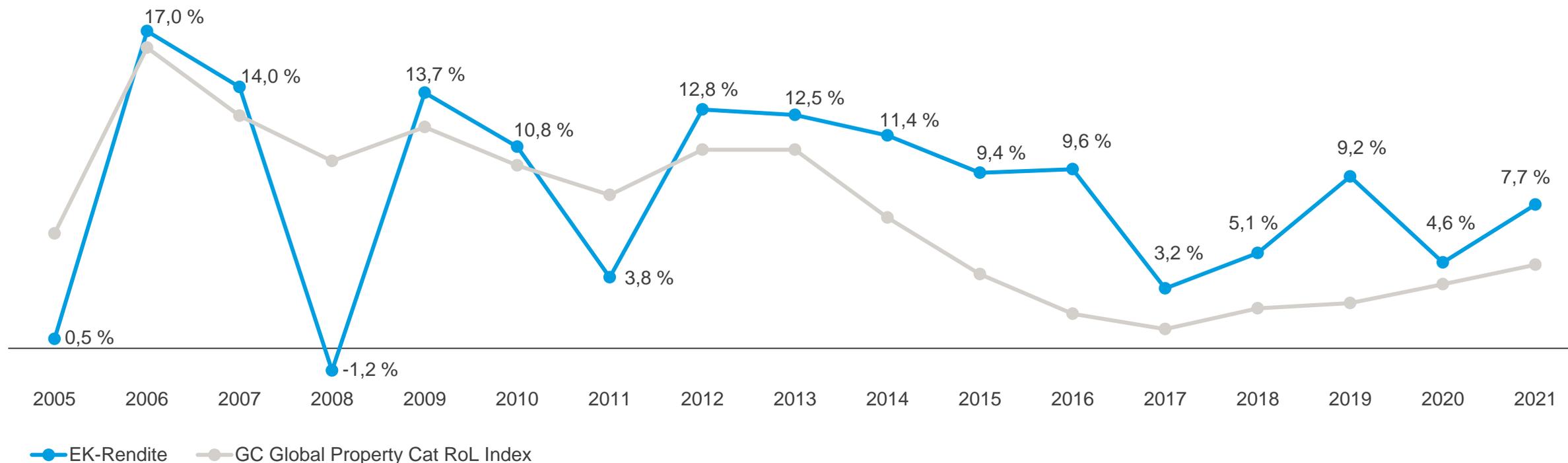
Top 10 in 2020: Munich Re, Swiss Re, Hannover Re, Lloyd's, Berkshire Hathaway, SCOR, Everest Re, Korean Re, China Re, General Insurance Corporation of India

Quelle: © A.M. Best Europe - Information Services Ltd. - Verwendung mit Genehmigung

1) Berkshire Hathaway exklusive AIG Deal

# EK-Renditen in der Rückversicherung verdeutlichen den Bedarf für weitere Preisanpassungen

## Entwicklung EK-Rendite und Guy Carpenter Global Property Cat RoL Index



Quelle: Artemis GC RoL Index  
 EK-Rendite basiert auf Unternehmensdaten (Top 10 des Global Reinsurance Index (GloRe) mit mehr als 50 % Rückversicherungsgeschäft 2005 - 2021), eigene Berechnung

# Rückversicherung ist und bleibt ein attraktives Produkt

## Gründe für anhaltende Rückversicherungsnachfrage

### Faktoren

#### Globale Trends

- Wertekonzentration
- Deckungslücke
- Demographischer Wandel

#### Neue Produkte/Märkte

- Schwellenmärkte
- Digitalisierung/Cyber
- Neu entstehende Risiken

#### Kapitalbedarf

- Regulatorische Änderungen
- Risikobasierte Kapitalmodelle
- Ratings, Rechnungslegung (GAAP, IFRS)

#### Ergebnisvolatilität

- Erwartungen der Aktionäre, Aufsichtsbehörden und Ratingagenturen

### Einfluss auf Versicherung

- Steigende **Versicherungsnachfrage** nach nicht diversifizierenden Risiken
- **Neue Risiken** führen zu höherer Volatilität und Bedarf für zusätzliches Know-how
- Hohe **Kapitalkosten/** Bedarf für **Kapitalmanagement**

### Nutzenversprechen RV

- Solide Kapitalbasis
- Diversifizierung
- Expertise im Risiko-Management
- Unterstützung/Expertise in Produktentwicklung und Preisgestaltung
- Optimierung der Kapitalanforderungen
- Reduzierung der Kapitalkosten
- Steuerung der Ergebnisvolatilität
- Unterstützung bei der Produkt-Distribution in neuen Märkten

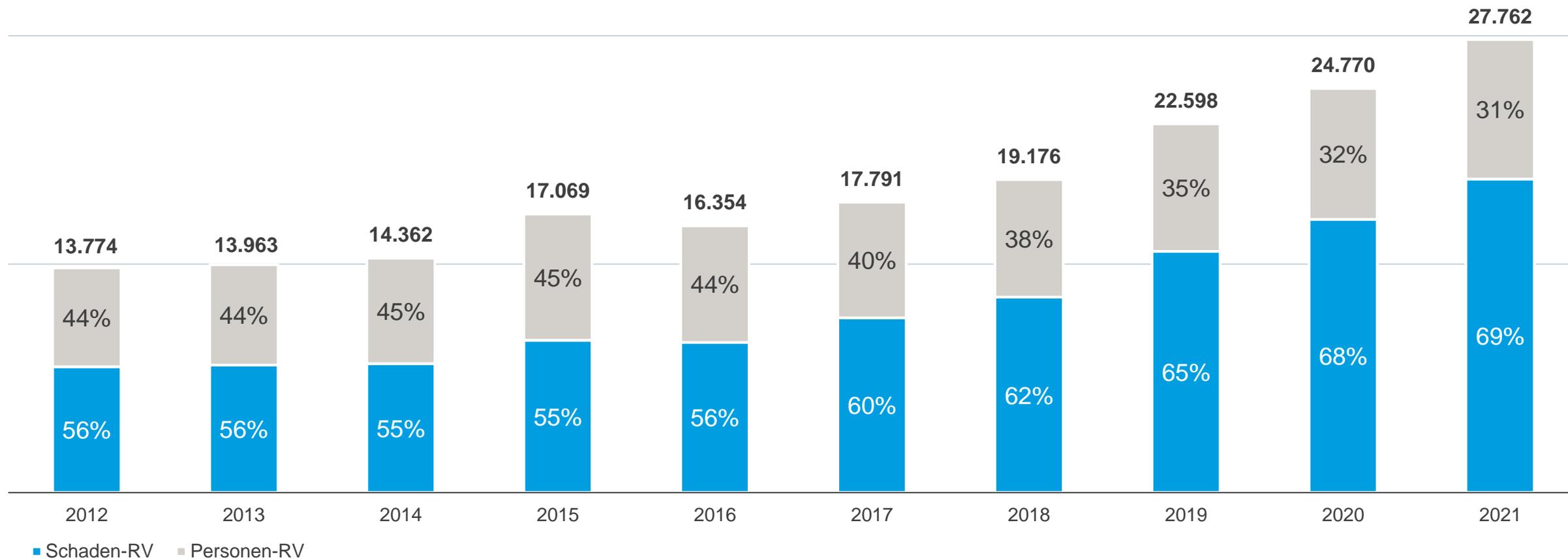
Nachfrage an RV

# Erfreuliches Prämienwachstum beschleunigt sich in den letzten 4 Jahren

## 10-Jahres-CAGR: +8,7 %

### Gebuchte Bruttoprämie

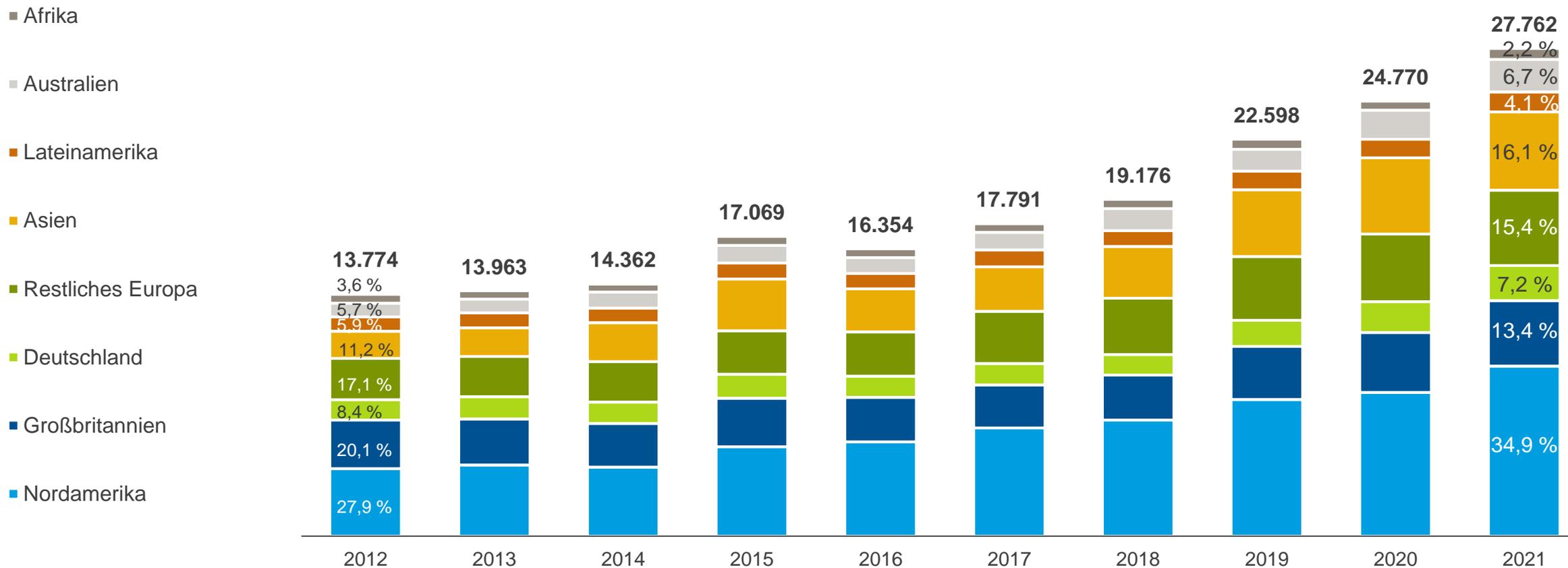
in Mio. EUR



# Ausgewogenes Wachstum des internationalen Rückversicherungsportefeuilles

## Gebuchte Bruttoprämie

in m. EUR

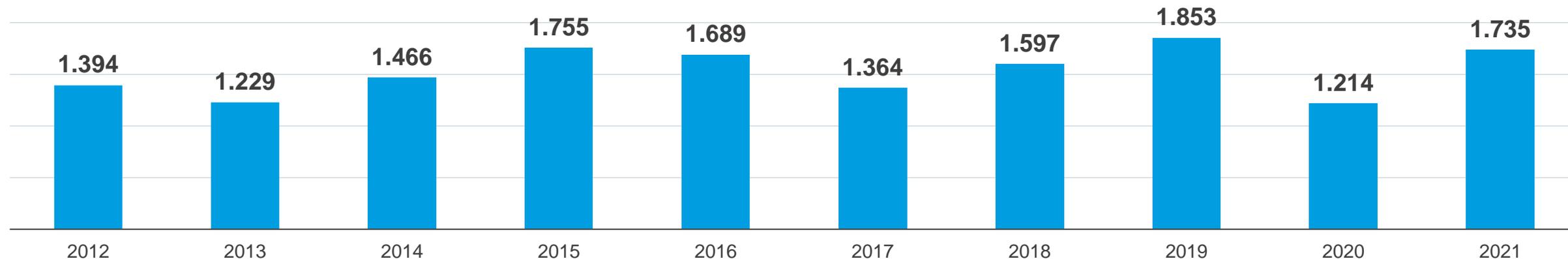


# Sehr erfreuliche Ergebnisentwicklung

## 2021: Starkes Ergebnis trotz hoher Großschadenbelastung und Covid-19-Schäden

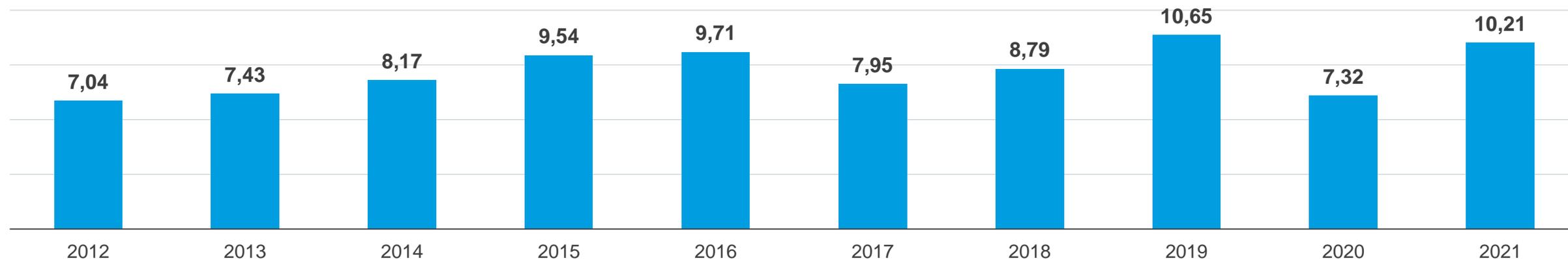
### Operativer Gewinn (EBIT)

in Mio. EUR



### Ergebnis je Aktie (EPS)

in EUR



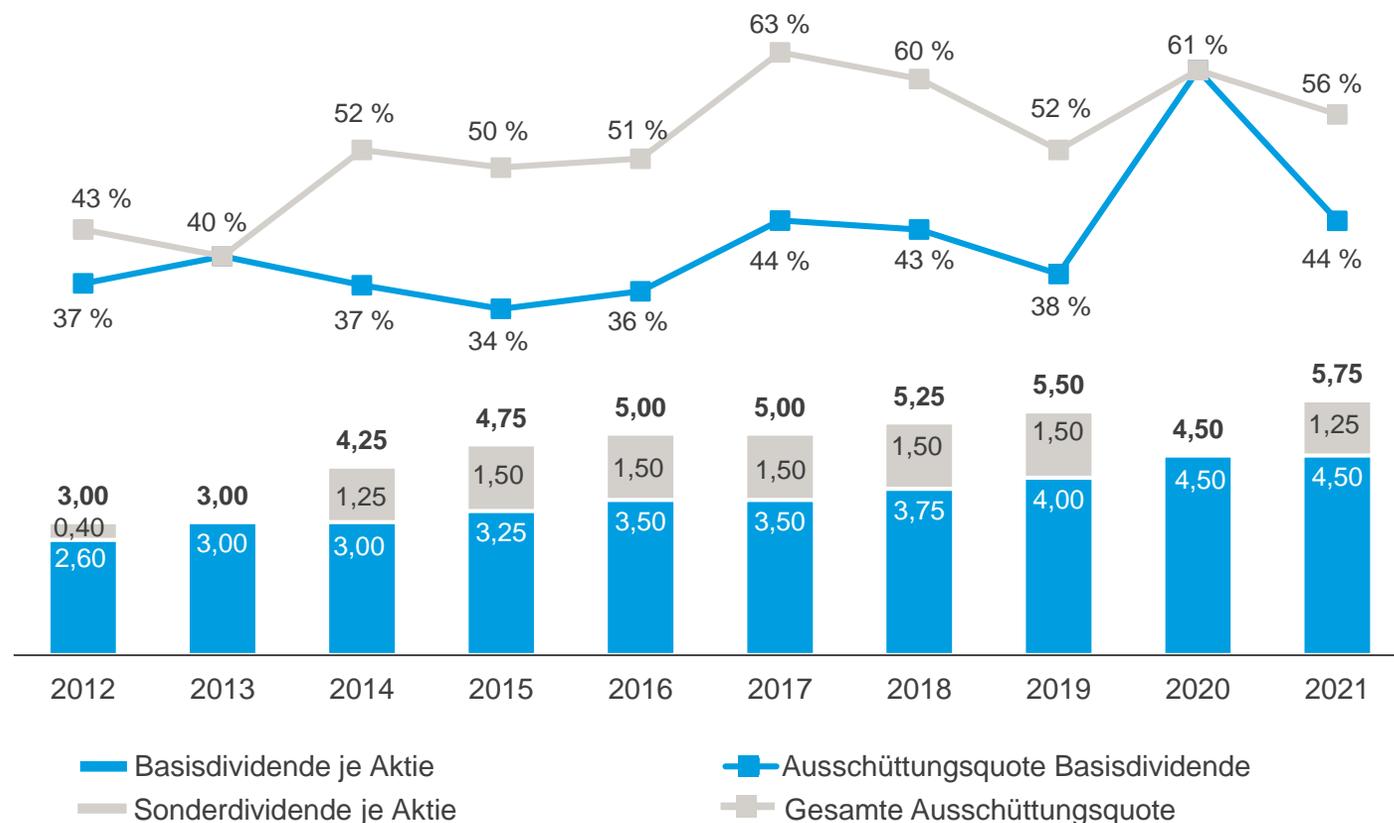
# Stärkere Betonung von Kontinuität der Basisdividende

## Sonderdividende weiterhin für flexibles und effizientes Kapitalmanagement genutzt

### Dividende je Aktie

in EUR

### Dividendenpolitik in 2021 geändert



**Basisdividende je Aktie  $\geq$  Vorjahr**

+

**Sonderdividende**

wenn die Kapitalisierung den Kapitalbedarf für zukünftiges Wachstum übersteigt und die Gewinnziele erreicht werden

➔ Kontinuität der Basisdividende jetzt deutlicher

➔ Ziel für Ausschüttungsquote findet keine Anwendung mehr

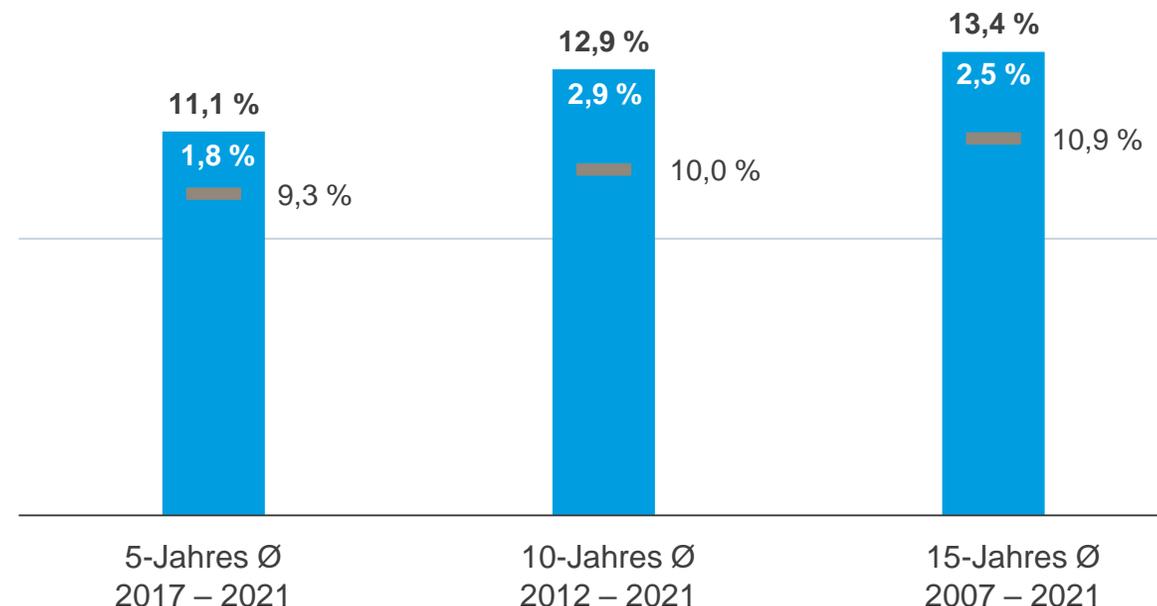
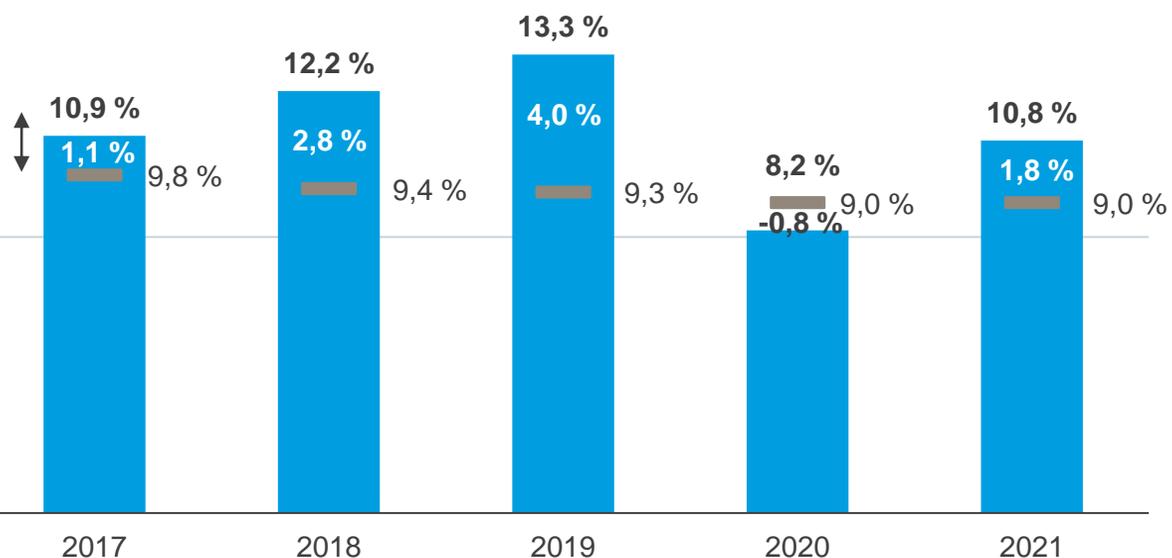
# EK-Rendite von 10,8 % deutlich über dem Ziel für 2021

## 5-Jahres-Durchschnitt der EK-Rendite von 11,1 % ist sehr zufriedenstellend

### Jährliche Eigenkapitalrendite



### Durchschnittliche Eigenkapitalrendite



■ Ist   
 — Mindestziel <sup>1)</sup>   
 ■ Durchschnittliches Eigenkapital (in Mio. EUR)

↕ Differenz zum Mindestziel

1) Nach Steuern; Zielwert: 900 Basispunkte über 5-Jahres-Durchschnittsrendite von 10-jährigen deutschen Staatsanleihen („risikofrei“)

# Hannover Rück ist einer der profitabelsten Rückversicherer

## Platz 1 im 5-Jahresdurchschnitt der EK-Rendite – deutlich über Marktdurchschnitt

Unternehmen	2017		2018		2019		2020		2021		2017 - 2021	
	EK-Rendite	Rang	EK-Rendite	Rang	EK-Rendite	Rang	EK-Rendite	Rang	EK-Rendite	Rang	Ø-EK-Rendite	Rang
<b>Hannover Rück</b>	<b>10,9 %</b>	<b>2</b>	<b>12,2 %</b>	<b>1</b>	<b>13,3 %</b>	<b>1</b>	<b>8,2 %</b>	<b>2</b>	<b>10,8 %</b>	<b>3</b>	<b>11,1 %</b>	<b>1</b>
RGA	21,9 %	1	7,9 %	3	8,7 %	6	3,2 %	8	4,5 %	9	9,2 %	2
Everest Re	5,7 %	5	1,3 %	9	11,9 %	3	5,5 %	5	13,9 %	1	7,6 %	3
Munich Re	1,3 %	7	8,5 %	2	9,6 %	5	4,0 %	6	9,7 %	4	6,6 %	4
China Re	7,2 %	3	4,9 %	5	7,3 %	8	6,3 %	3	6,8 %	7	6,5 %	5
Korean Re	6,2 %	4	4,7 %	6	8,1 %	7	6,1 %	4	7,1 %	6	6,4 %	6
SCOR	4,4 %	6	5,4 %	4	6,9 %	9	3,7 %	7	7,3 %	5	5,6 %	7
Alleghany Corp	1,1 %	8	0,5 %	10	10,4 %	4	1,2 %	9	11,5 %	2	4,9 %	8
Renaissance Re	-5,3 %	10	4,2 %	7	12,9 %	2	10,8 %	1	-1,0 %	10	4,3 %	9
Swiss Re	1,0 %	9	1,4 %	8	2,5 %	10	-3,1 %	10	5,7 %	8	1,5 %	10
<b>Durchschnitt</b>	<b>5,4 %</b>		<b>5,1 %</b>		<b>9,2 %</b>		<b>4,6 %</b>		<b>7,6 %</b>		<b>6,4 %</b>	

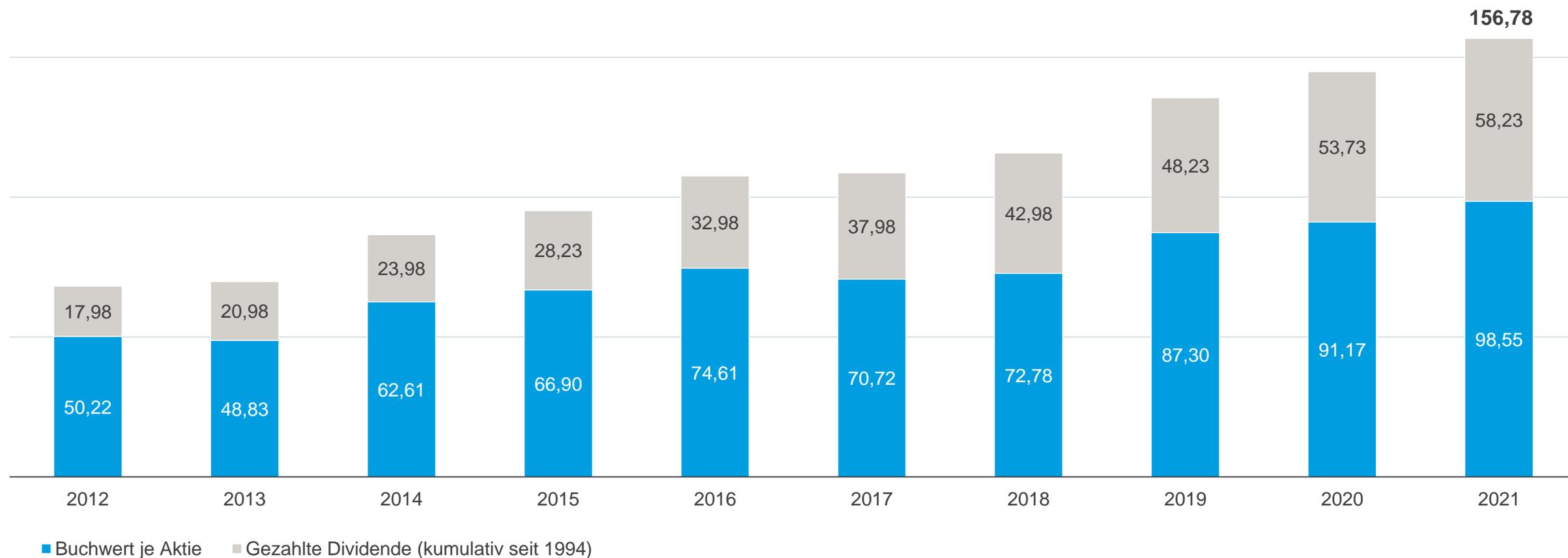
Die Liste zeigt die Top 10 im Global Reinsurance Index (GloRe)  
Basiert auf Unternehmensdaten, eigene Berechnung

# Kontinuierlicher Anstieg der Wertschöpfung

## 10-Jahres-CAGR: +10,6 %

### Buchwert und gezahlte Dividenden (kumulativ)

in EUR



# Eigenkapital steigt um 8,1 %

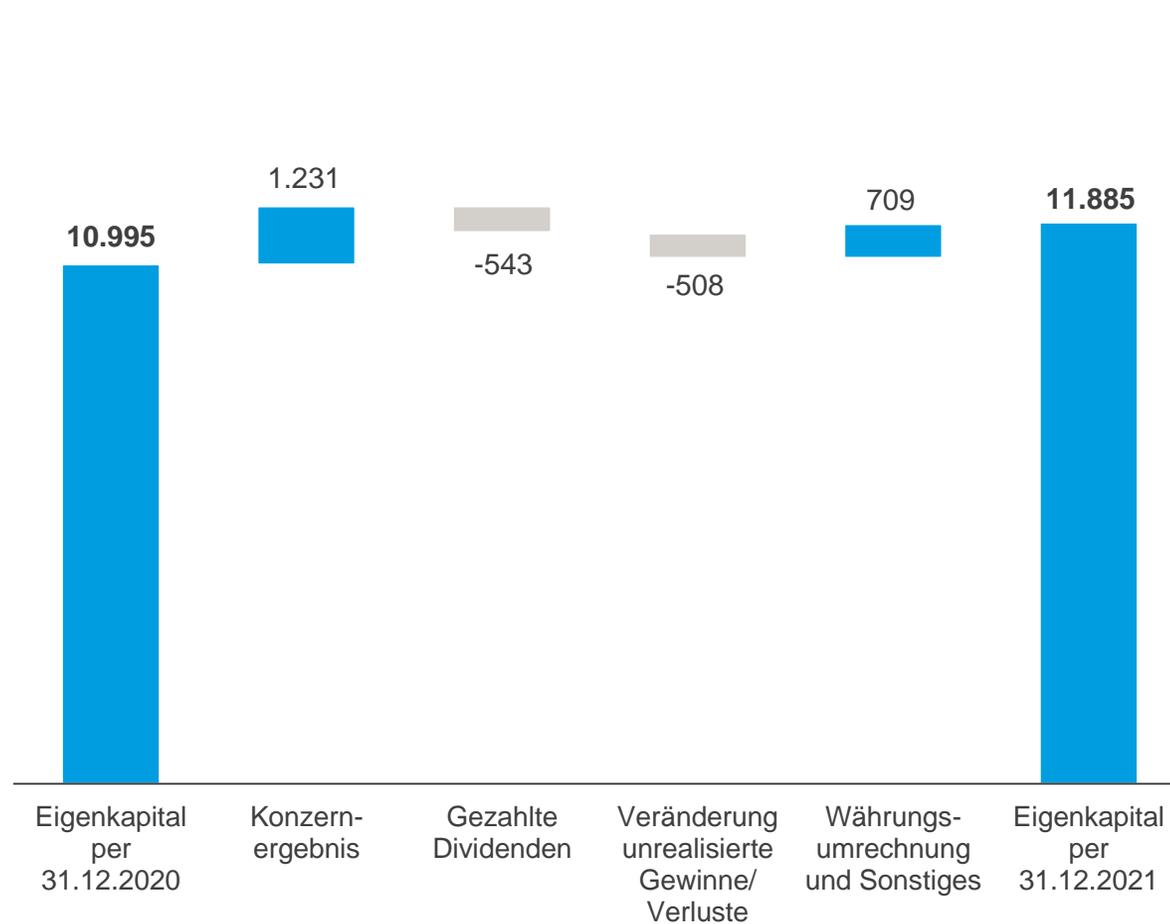
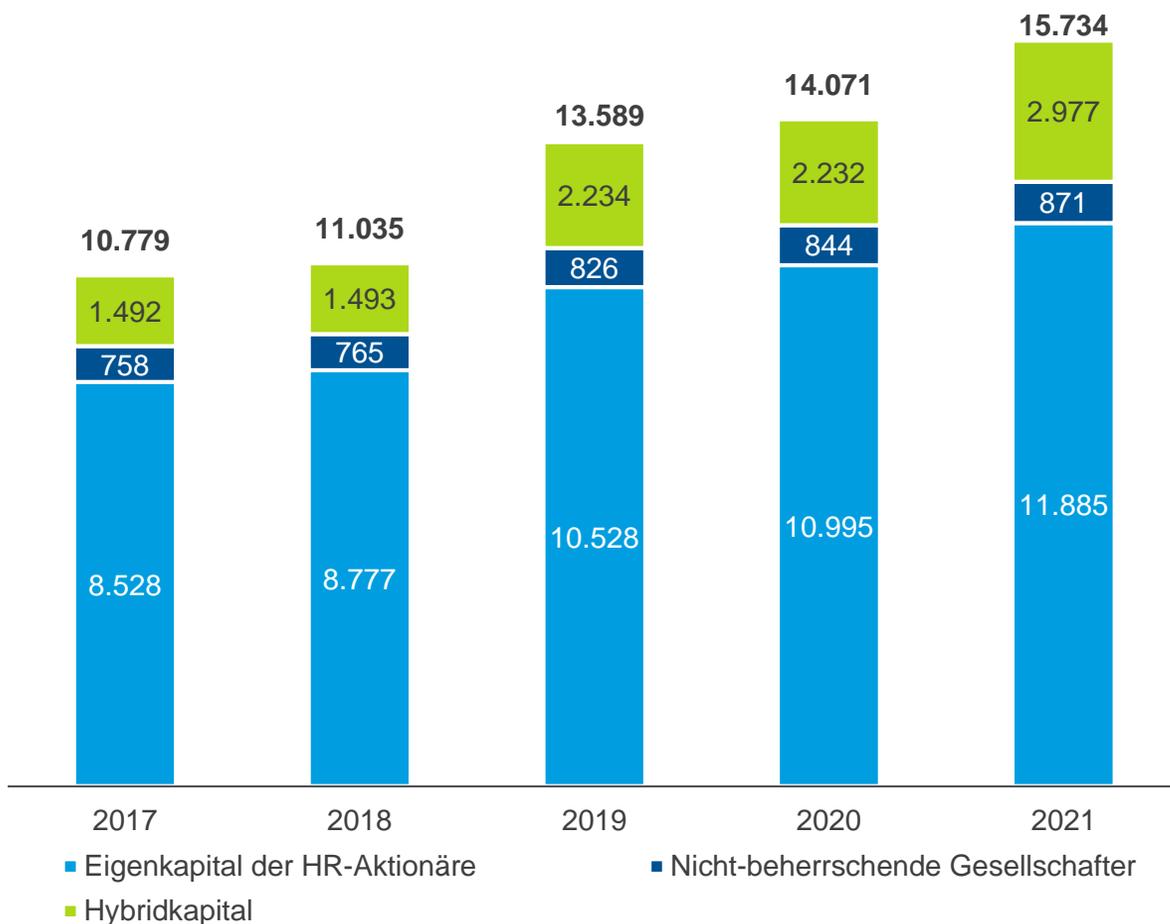
## Haftendes Kapital seit 2017 um 46 % gestiegen

Haftendes Kapital

in Mio. EUR

Eigenkapitalveränderung

in Mio. EUR

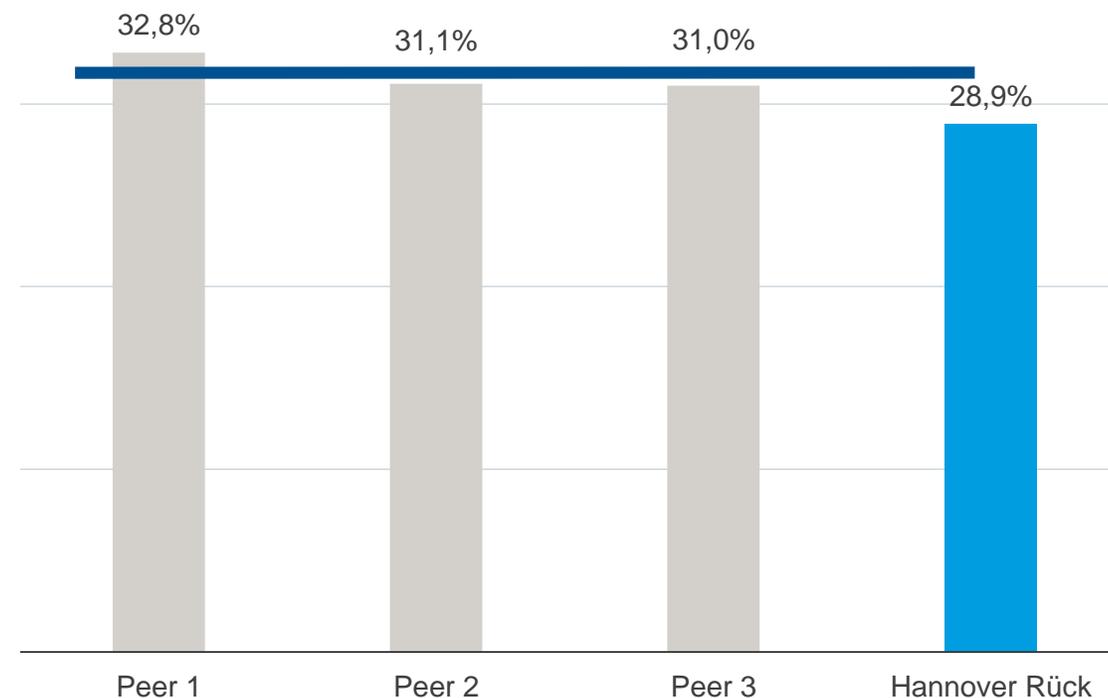
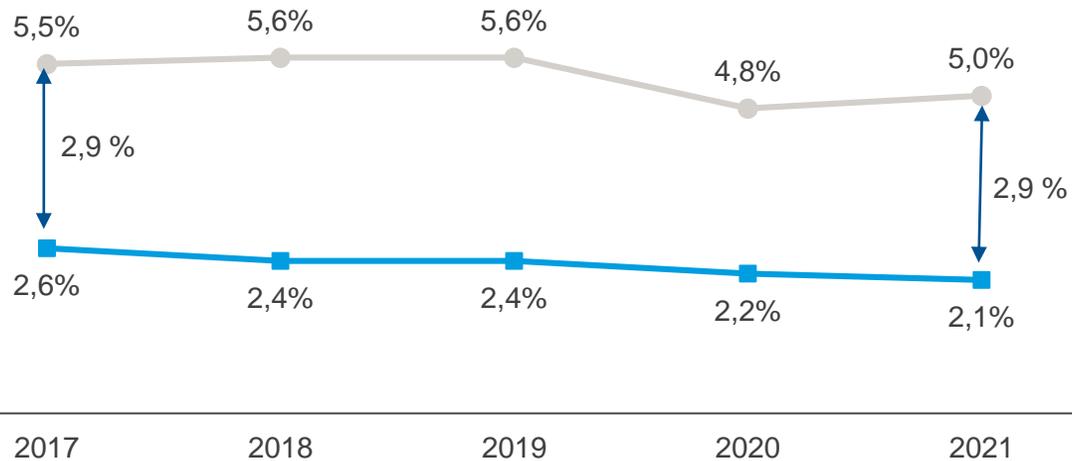


# Niedrige Kostenquote ist ein wichtiger Wettbewerbsvorteil

## Verwaltungskostenquote

## Kostenquote (Schaden-RV)

## 5-Jahresdurchschnitt



■ Hannover Rück 
 ● Peer Durchschnitt <sup>1)</sup>
↕ Spanne

— Peer Durchschnitt

1) Peers: Munich Re, Swiss Re, SCOR; eigene Berechnungen

# Purpose & Values

## Das “Warum” und “Wie” drücken unsere unverwechselbare Unternehmenskultur aus

Unser  
Selbstverständnis



Unsere Werte



**Purpose (Zweck)**  
Warum gibt es uns?

**Core values  
(Kernwerte)**  
Was sind  
unsere Werte?



**Strategie**  
Was ist die zukünftige  
Ausrichtung unseres  
Unternehmens?

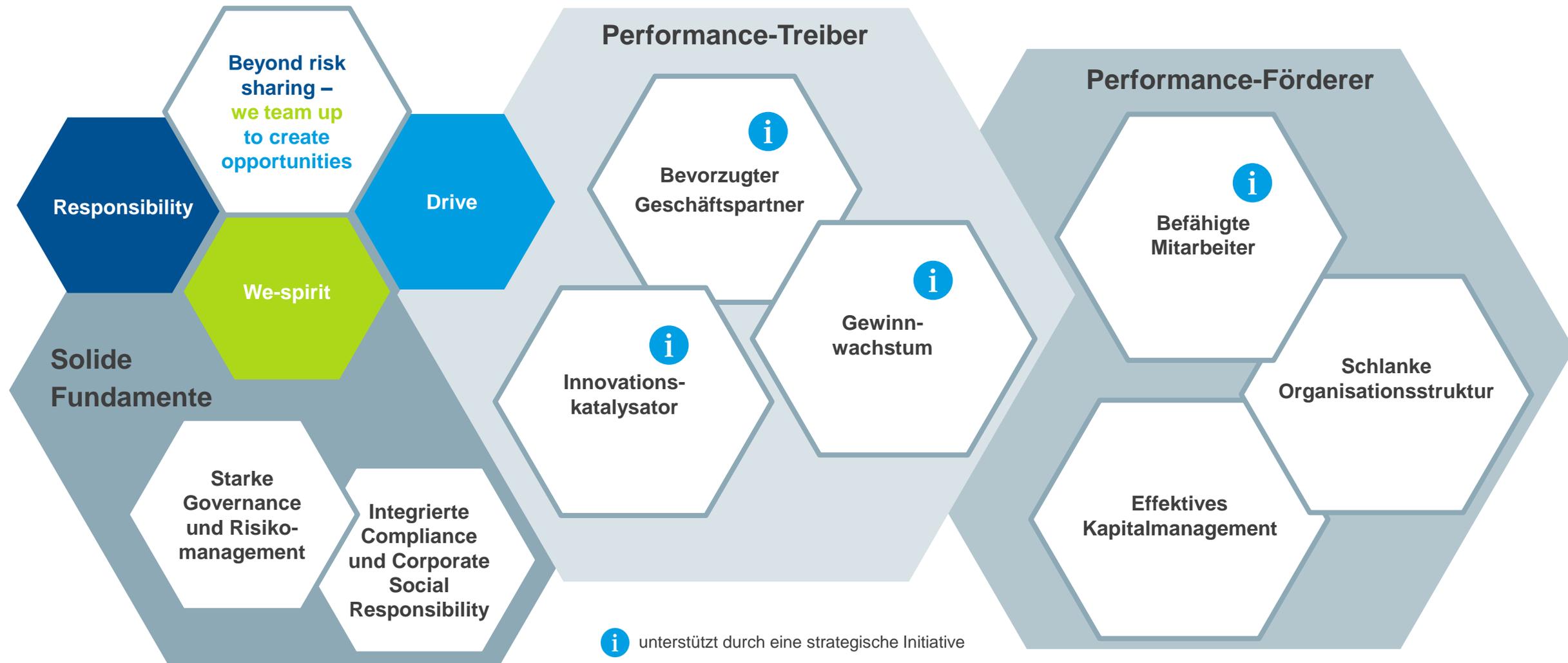


# Unsere Stärken liegen in unserer Unternehmenskultur und unserem Geschäftsmodell und führen zu höherer Profitabilität bei geringerer Volatilität



# Streben nach nachhaltiger Outperformance

## Konzernstrategie 2021 - 2023



# Zielmatrix

## Strategiezyklus 2021 - 2023

Geschäftsfeld	Eckdaten	Strategische Ziele
Konzern	Eigenkapitalrendite <sup>1)</sup>	900 Basisp. über risikofrei
	Solvenzquote <sup>2)</sup>	≥ 200 %
Schaden-RV	Bruttoprämienwachstum <sup>3)</sup>	≥ 5 %
	EBIT-Wachstum <sup>4)</sup>	≥ 5 %
	Komb. Schaden-/Kostenquote	≤ 96 %
	xRoCA <sup>5)</sup>	≥ 2 %
Personen-RV	Bruttoprämienwachstum <sup>3)</sup>	≥ 3 %
	EBIT-Wachstum <sup>4)</sup>	≥ 5 %
	Neugeschäftswert (VNB) <sup>6)</sup>	≥ 250 Mio. EUR
	xRoCA <sup>5)</sup>	≥ 2 %

1) Nach Steuern; Zielwert: 900 Basisp. über 5-Jahres- Ø-Rendite von 10-j. dt. Staatsanleihen

3) Jährliches durchschnittliches Wachstum zu konstanten Währungskursen

5) Wertbeitrag (einjähriger wirtschaftlicher Gewinn, der die Kapitalkosten übersteigt) im Verhältnis zum allozierten ökonomischen Kapital

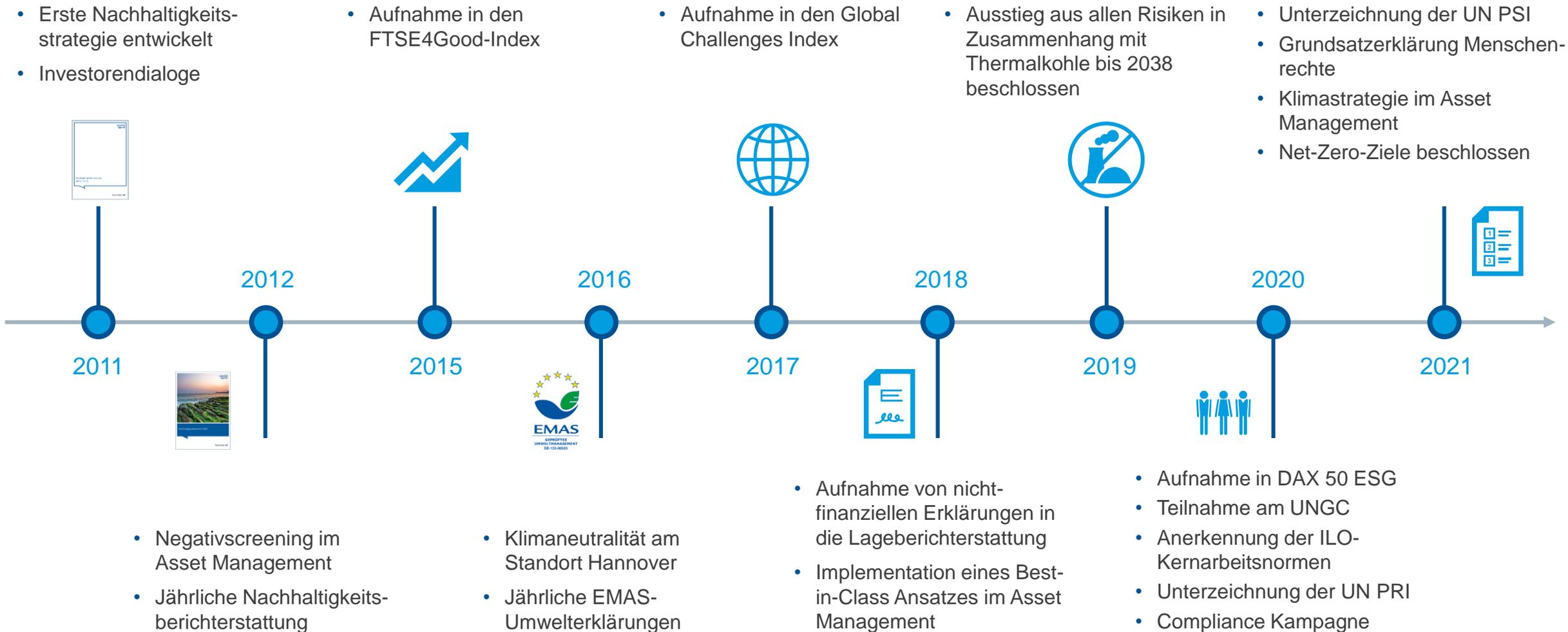
2) Nach Maßgabe unseres internen Kapitalmodells und SII-Vorgaben

4) Jährliches durchschnittliches Wachstum

6) Basierend auf Solvency II-Prinzipien; Vorsteuerausweis

# Nachhaltigkeit bei der Hannover Rück

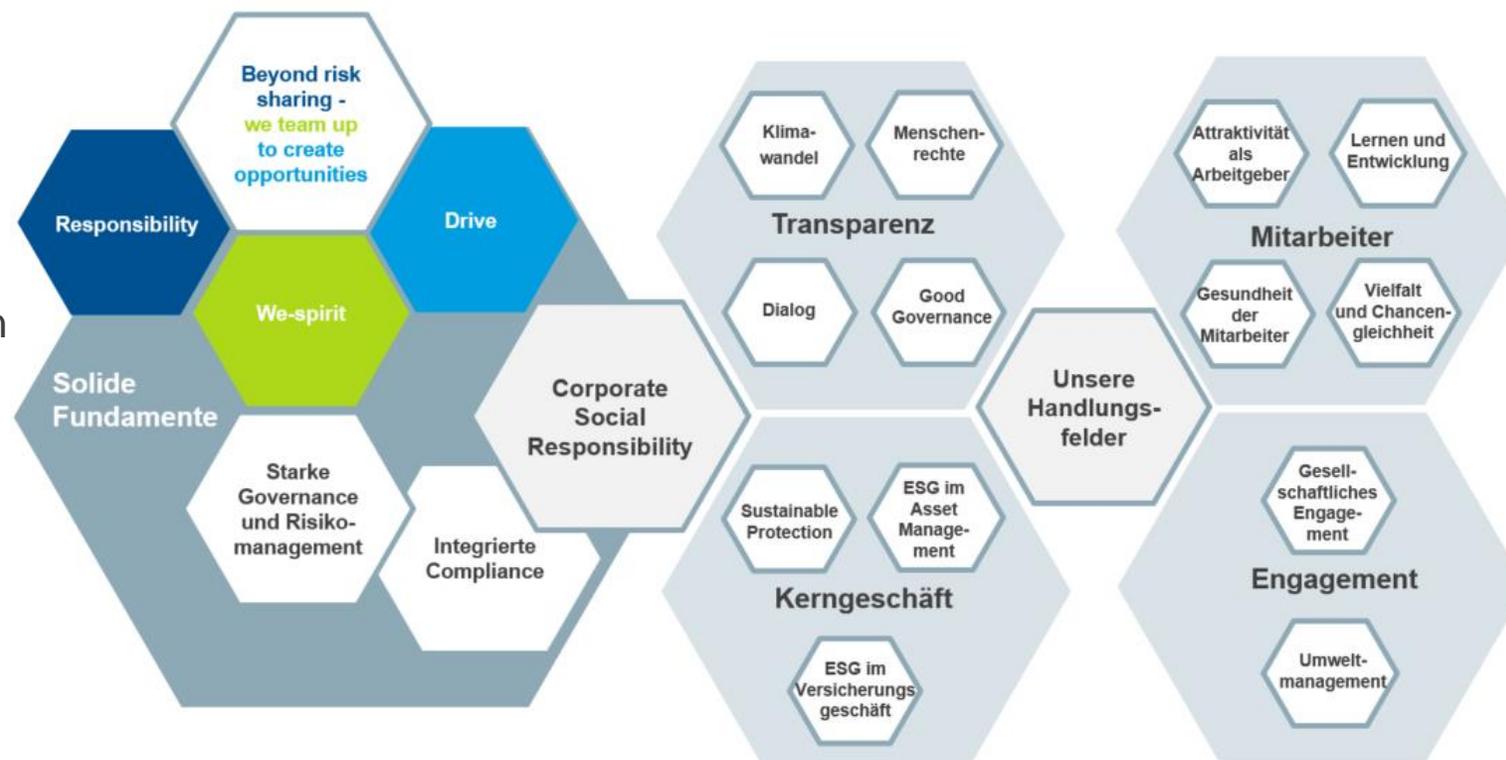
## Unsere Entwicklung in den letzten Jahren



# Nachhaltigkeit bei der Hannover Rück: Nachhaltigkeitsstrategie 2021 - 2023

## Überblick

- Im Sommer 2020 haben wir **gemeinsam** unsere neue Nachhaltigkeitsstrategie 2021 - 2023 entwickelt
- Die Nachhaltigkeitsstrategie spiegelt unser übergeordnetes **Selbstverständnis und unsere Werte** wider
- Sie ist eng mit der **Konzernstrategie** verbunden
- **Corporate Social Responsibility** verbindet die soliden Fundamente der Konzernstrategie mit vier definierten Handlungsfeldern
- Die **Handlungsfelder** umfassen als wesentlich definierte und zusätzliche Themen
- Alle Themen wurden in **konkrete Ziele und Zielwerte** übersetzt



# Nachhaltigkeit bei der Hannover Rück: Nachhaltigkeitsstrategie 2021 - 2023

## Handlungsfelder umfassen unsere wesentlichen Themen

Transparenz umfasst Selbstverpflichtungen und Grundsatzthemen, die sich auf mehrere der Handlungsfelder auswirken.

- **Klimawandel** und **Menschenrechte** sind interdisziplinäre Themen, die in den anderen Handlungsfeldern operationalisiert werden.
- **Dialog** ist unsere Verpflichtung, mit unseren Stakeholdern zu interagieren.
- **Good Governance** zielt auf eine verantwortungsvolle Unternehmensführung ab.

Die Gestaltung unseres Kerngeschäfts stellt einen wichtigen Hebel für unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung unserer Welt dar.

- Unter **Sustainable Protection** fassen wir alle Maßnahmen zusammen, die Transformationen in eine nachhaltige Welt unterstützen und nachhaltige Lösungen anbieten.
- Mit **ESG im Versicherungsgeschäft** und im **Asset-Management** minimieren wir unsere negativen Auswirkungen.

Motivierte und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen einen entscheidenden Faktor für den Erfolg unseres Unternehmens dar.

- **Attraktivität als Arbeitgeber:** Wir streben danach, sowohl für bestehende als auch für potenzielle zukünftige Mitarbeiter der "Arbeitgeber erster Wahl" zu sein.
- Wir unterstützen **Lernen und Entwicklung** und **Gesundheit der Mitarbeiter**.
- Wir begrüßen und unterstützen **Vielfalt und Chancengleichheit**.

Wir übernehmen Verantwortung für die Umwelt und das soziale Umfeld, in dem wir tätig sind.

- **Umweltmanagement** und **soziales Engagement** sind nicht als wesentliche Themen definiert.
- Dennoch sind sie wichtige Elemente unserer Strategie.



# Net Zero-Ziele

## Umfassende Zielsetzungen im Kerngeschäft und im eigenen Geschäftsbetrieb



### Kapitalanlagen

- Klimastrategie:
  - Dekarbonisierung; Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks bis 2025 um 30 %<sup>1)</sup>
  - Aktive Investitionen in nachhaltige Anlagen
  - Engagement; via Proxy Voting
- Anwendung spezifischer Ausschlusskriterien – z.B. Thermalkohle, Ölsand
- Negativ-Screening / aktives Divestment seit 2012



### Versicherungsgeschäft

- Ausstieg aus allen Risiken in Zusammenhang mit Thermalkohle und deren Infrastruktur bis 2038 im gesamten Schaden-RV Portfolio
- Entwicklung eines ESG-Positionspapiers für den Schaden-Rückversicherungsbereich
- Weitere Ausschlüsse im fakultativen Geschäft sind gemäß ESG-Manual definiert
- Beitritt zur Net-Zero Insurance Alliance

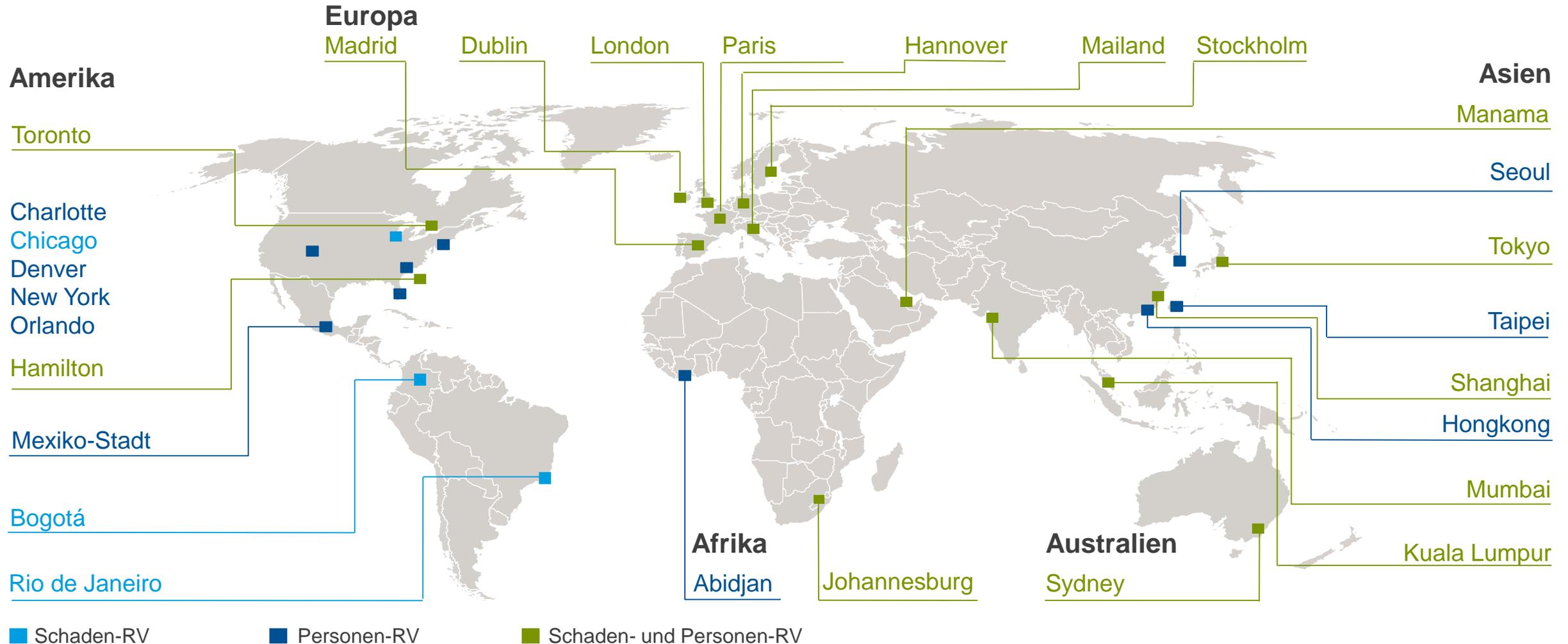


### Eigener Geschäftsbetrieb

- CO<sub>2</sub>-neutral am Hauptsitz seit 2016
- Zertifiziert nach ISO 14001 und Veröffentlichung der jährlichen EMAS-III Erklärung
- Einführung eines Prozess zur konzernweiten Datenerhebung von Treibhausgas-Emissionen

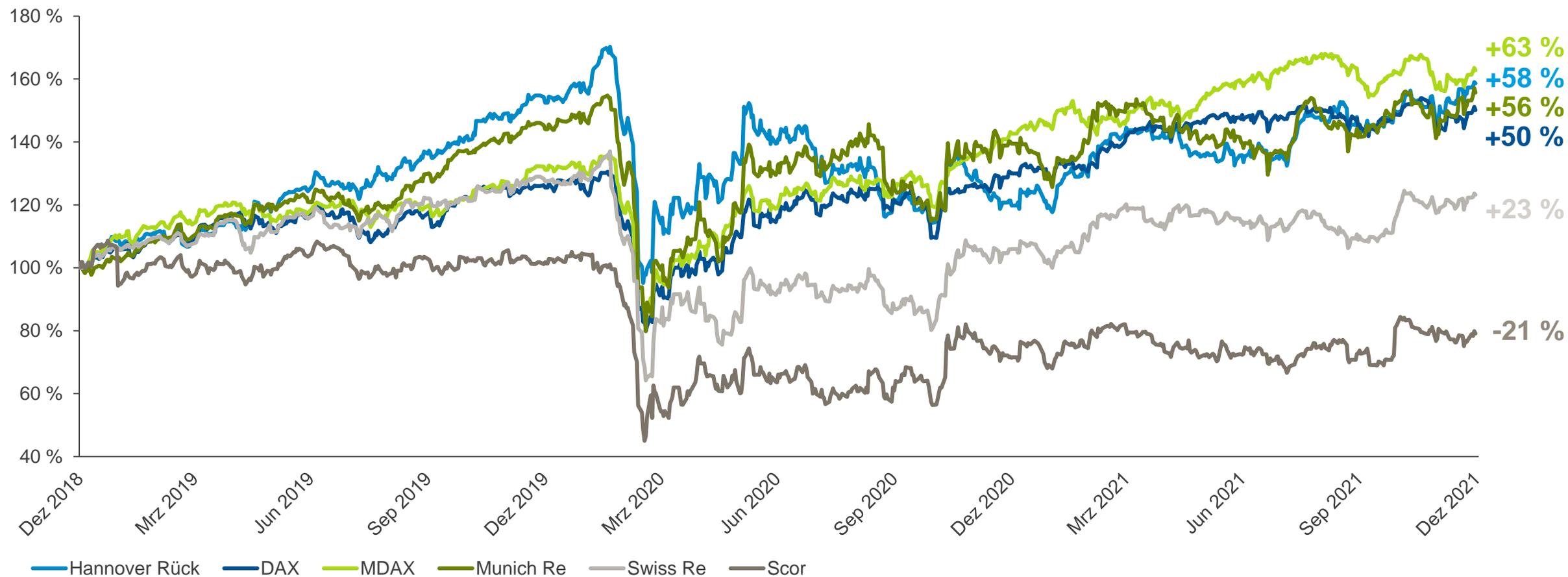
1) Unternehmensanleihen, besicherte Anleihen und Aktien; verglichen mit dem Basisjahr 2019

# Präsent auf allen Kontinenten



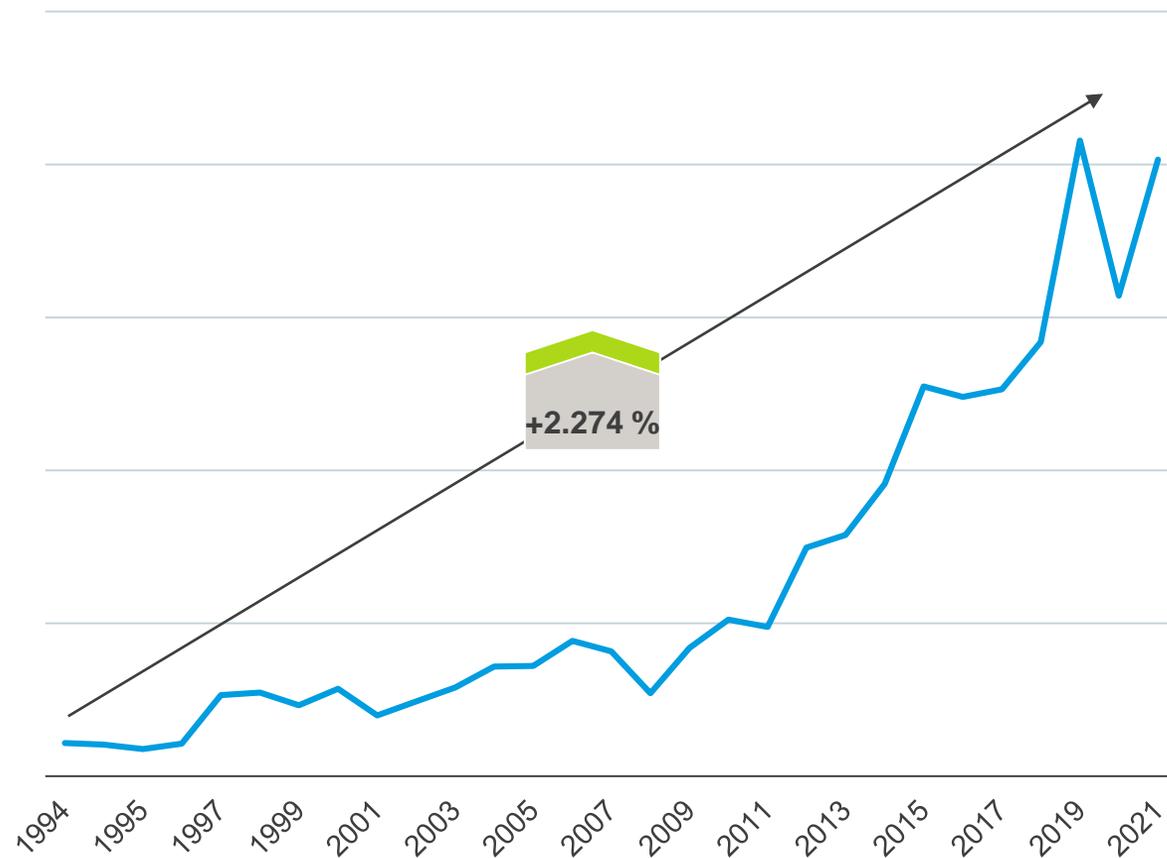
# Kursentwicklung der HR-Aktie im 3-Jahresvergleich

Performancevergleich (inkl. reinvestierter Dividende)



# Jährliche Aktienrendite von 13,0 %

## Wertschöpfung seit Börsengang



in Mio. EUR	2020	2021
Marktkapitalisierung zum Stichtag	15.714	20.158
- Marktkapitalisierung zum Börsengang (Nov. 1994)	1.084	1.084
+ Dividendenzahlungen	6.780	7.473
- Kapitalerhöhungen (1996, 1997, 2001, 2003)	811	811
<b>Wertschöpfung seit Börsengang</b>	<b>20.599</b>	<b>25.736</b>

# Agenda

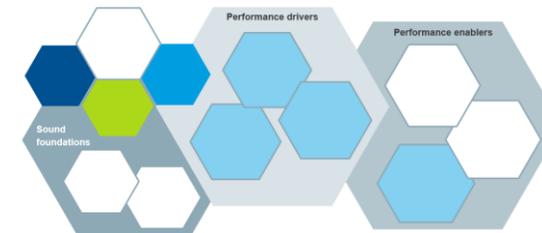
---

<b>1</b>	Hannover Rück-Konzern	2
<b>2</b>	Schaden-Rückversicherung	33
<b>3</b>	Personen-Rückversicherung	47
<b>4</b>	Kapitalanlagen	61
<b>5</b>	Kapitalmanagement	68
<b>6</b>	Zwischenergebnis Q1/2022	80
<b>7</b>	Ausblick	89
	<i>Anhang</i>	91

# Wir sind „somewhat different“



# Schaden-RV: Strategie



## Bevorzugter Geschäftspartner

### Ergebniswachstum durch bestehende und neue Kundenbeziehungen

- Customer Excellence (ganzheitlicher Kundenmanagement-Ansatz) für Kunden
- Ausbau unserer Führungsposition in den Specialty-Märkten
- Ausweitung der Firmenkundenbasis, um unser Portfolio mit unternehmenseigenen Versicherern zu vergrößern
- Ausbau der Stärke der E+S Rück als "Der Rückversicherer für Deutschland", basierend auf ihrem einzigartigen Kooperationsmodell

## Innovationskatalysator

### Unsere Position als Innovationspartner für unsere Kunden weiter ausbauen und nach außen hin entsprechend positionieren

- Einbettung des Angebots an maßgeschneiderten Lösungen (einschließlich AS & ILS)
- Einbettung eines digitalen Business Accelerators für P&C (einschließlich Insurtech-Partnerschaften und Partnerschaften mit globalen Technologieunternehmen)
- Förderung unserer Fähigkeiten in der Datenanalyse und Entwicklung zum bevorzugten Partner für Zedenten oder andere Dienstleister, um von neuen Datenquellen/-pools wie Telematik zu profitieren
- Entwicklung der Cyber-Rückversicherung (einschließlich Exponierungs-Management)
- Verstärkung unserer Aktivitäten im Bereich der parametrischen Rückversicherung
- Verstärkung von öffentlich-privaten Partnerschaften, um die Deckungslücke zu schließen
- Erhöhung des externen Bewusstseins (inkl. Investoren & Bewerber) für Innovation bei der HR

## Ergebniswachstum

### Profitables Wachstum in der Region APAC unter Beibehaltung unserer starken Underwriting-Kultur

- Umsetzung der aktuellen APAC-Initiative
- Einbeziehung von Specialty Lines und Förderung des Wachstums des Advanced Solutions-Geschäfts in der Region durch dezentralen Underwriting-Ansatz
- Sicherstellen, dass die starke Underwriting-Kultur der Hannover Rück in den APAC-Büros beibehalten wird
- Verstärkung der Zusammenarbeit zwischen den APAC-Büros unter Beibehaltung der starken Verbindungen nach Hannover

## Effektives Kapitalmanagement

### Nutzung der internen u. externen Retrozession zur Optimierung des Kapitalbedarfs gemäß internem Modell und Ratingagenturen und der Kapitalfungibilität innerhalb der Hannover Rück-Gruppe sowie zur Reduzierung der Ergebnisvolatilität

- Untersuchung des Einsatzes von Retrozessionen des Typs Advanced Solutions
- Etablierung eines (zusammengesetzten) Rahmens für effektive interne Retrozessionen

# 2021: Schaden-Rückversicherung

## Starkes und diversifiziertes Wachstum, 5J-CAGR: +15,9 %

### Bruttoprämie nach Reportingkategorie

in Mio. EUR

### Bruttoprämie nach geographischer Aufteilung

■ Agrargeschäft

■ Luftfahrt und Transport

■ Fakultative RV

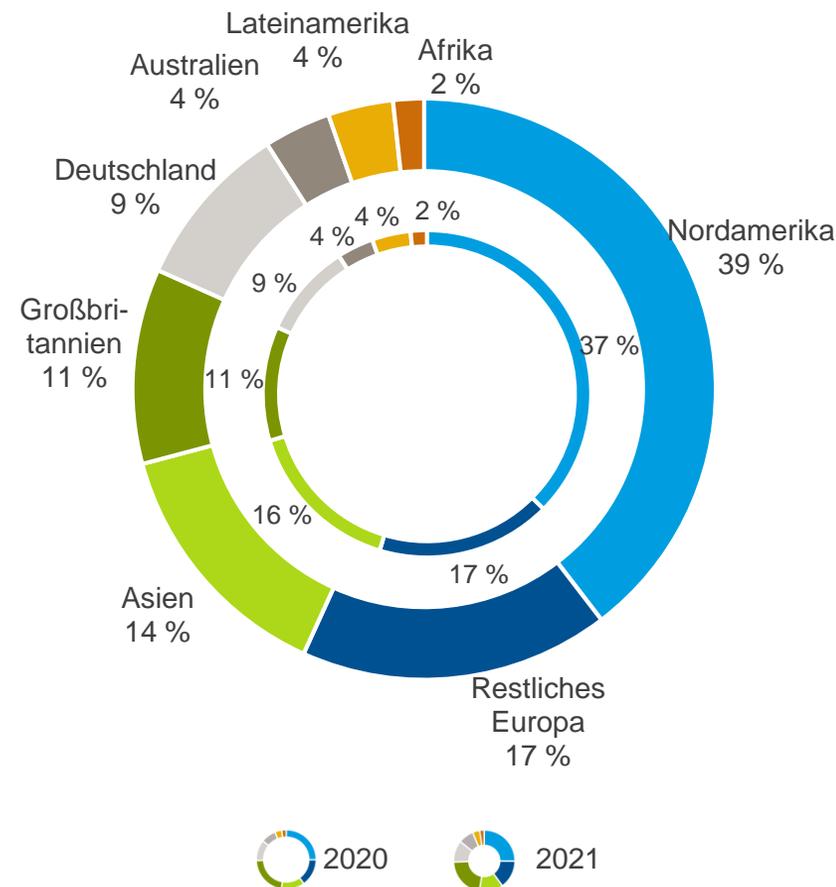
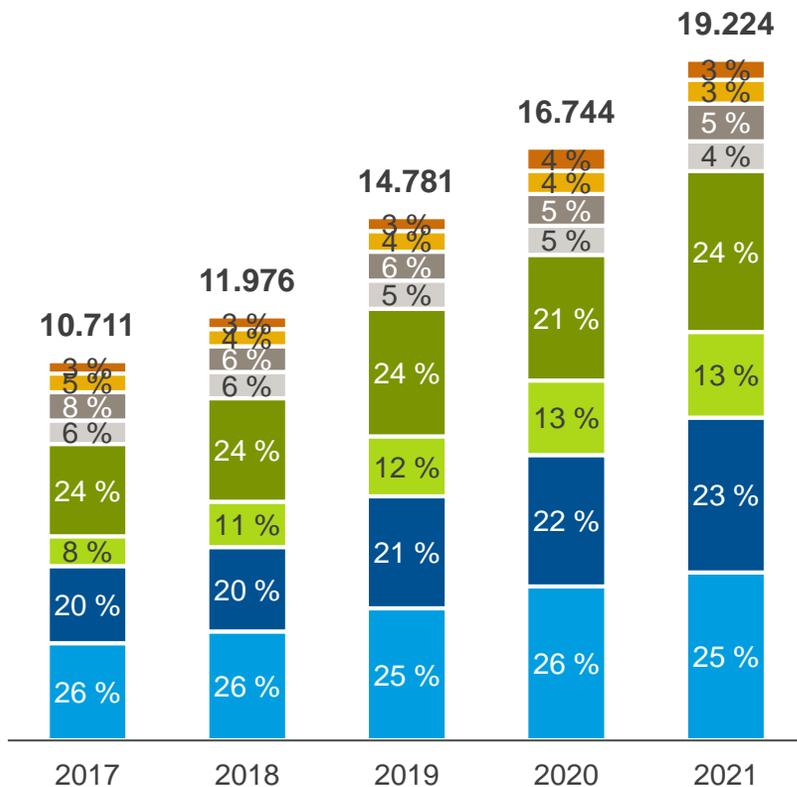
■ Kredit, Kaution und politische Risiken

■ Strukturierte RV und ILS

■ Asien-Pazifik<sup>1)</sup>

■ Amerika<sup>1)</sup>

■ Europa, Naher Osten und Afrika<sup>1)</sup>

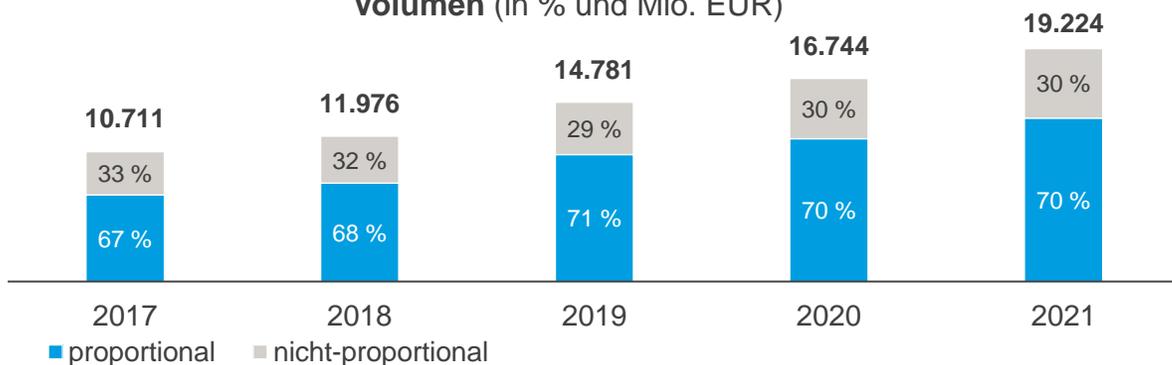


1) Sofern nicht gesondert genannt; Europa, Naher Osten und Afrika inkl. GUS-Staaten

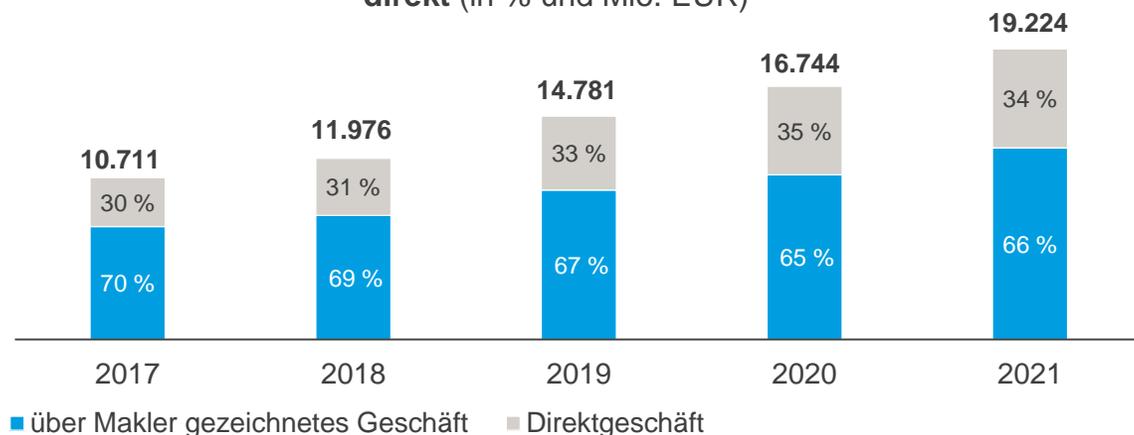
# Rund 2/3 unseres Geschäfts wird über Makler gezeichnet

## ~1/3 unseres Geschäfts ist nicht-proportional

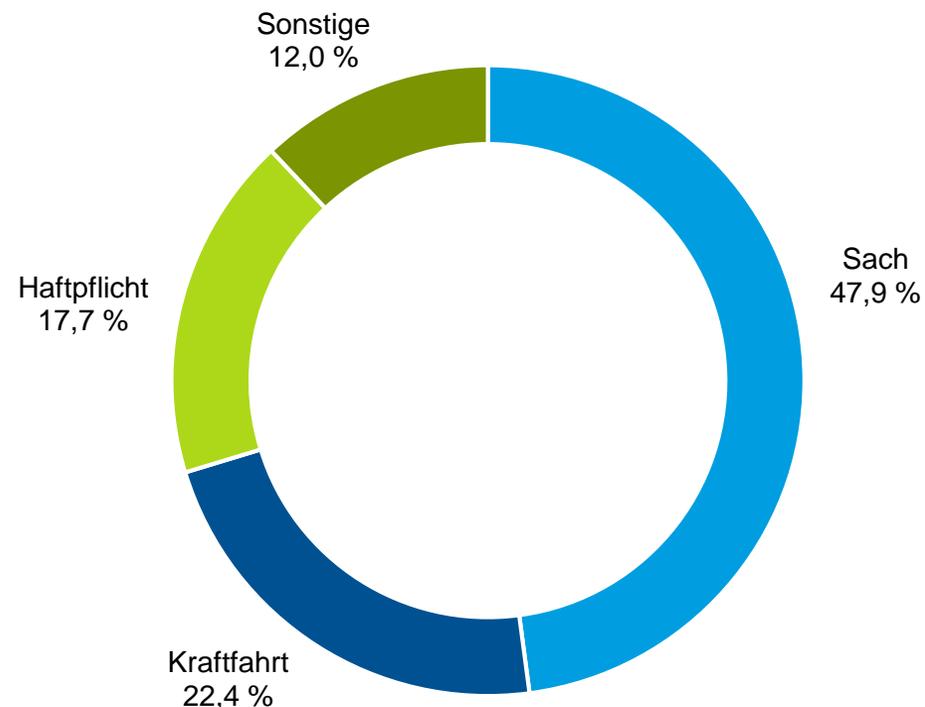
**Verteilung der Bruttoprämie nach Vertragsarten:  
proportionale und nicht-proportionale Verträge nach  
Volumen (in % und Mio. EUR)**



**Verteilung der Bruttoprämie nach Vertriebsweg: über Makler/  
direkt (in % und Mio. EUR)**



**Bruttoprämie nach Sparten**

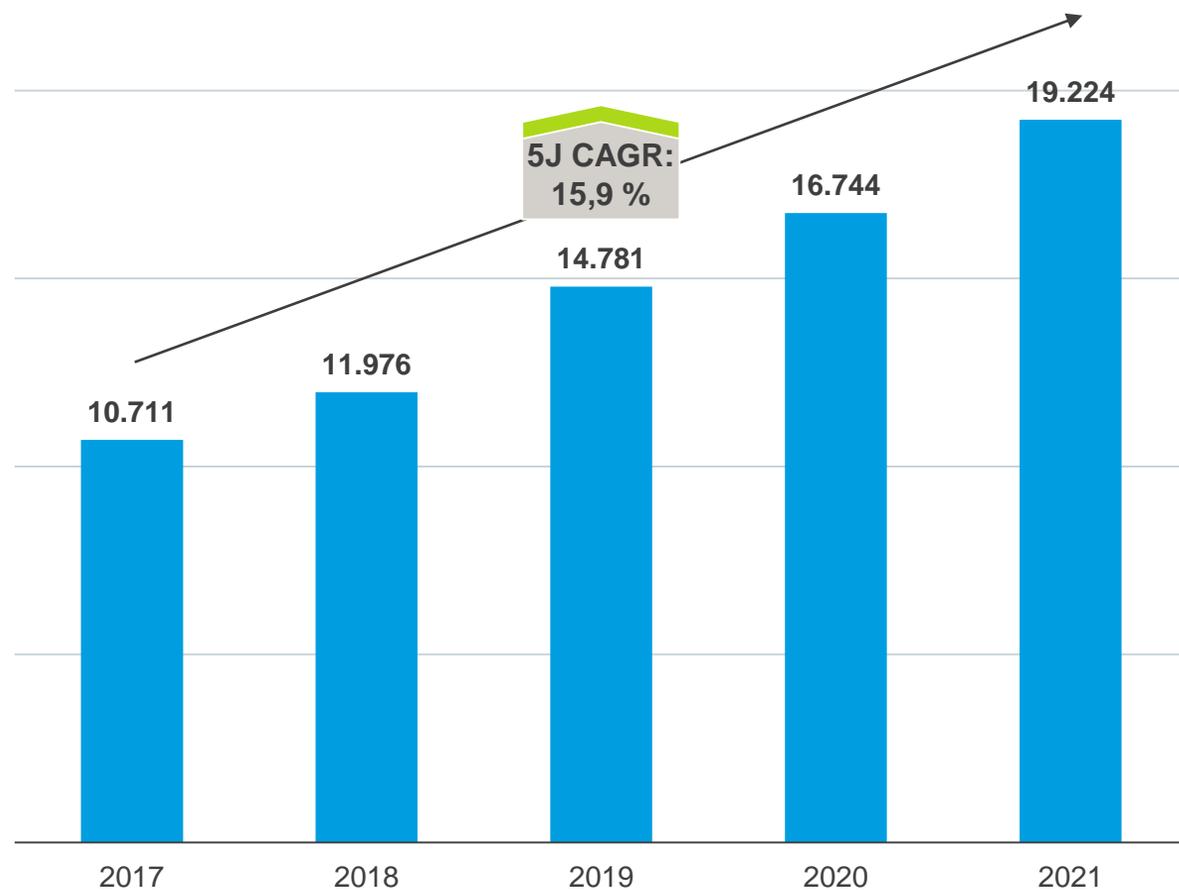


# Margenorientierte Zeichnungspolitik führt zu profitabilem Wachstum

## 2021: Starkes Prämienwachstum – Großschäden 150 Mio. über dem Budget

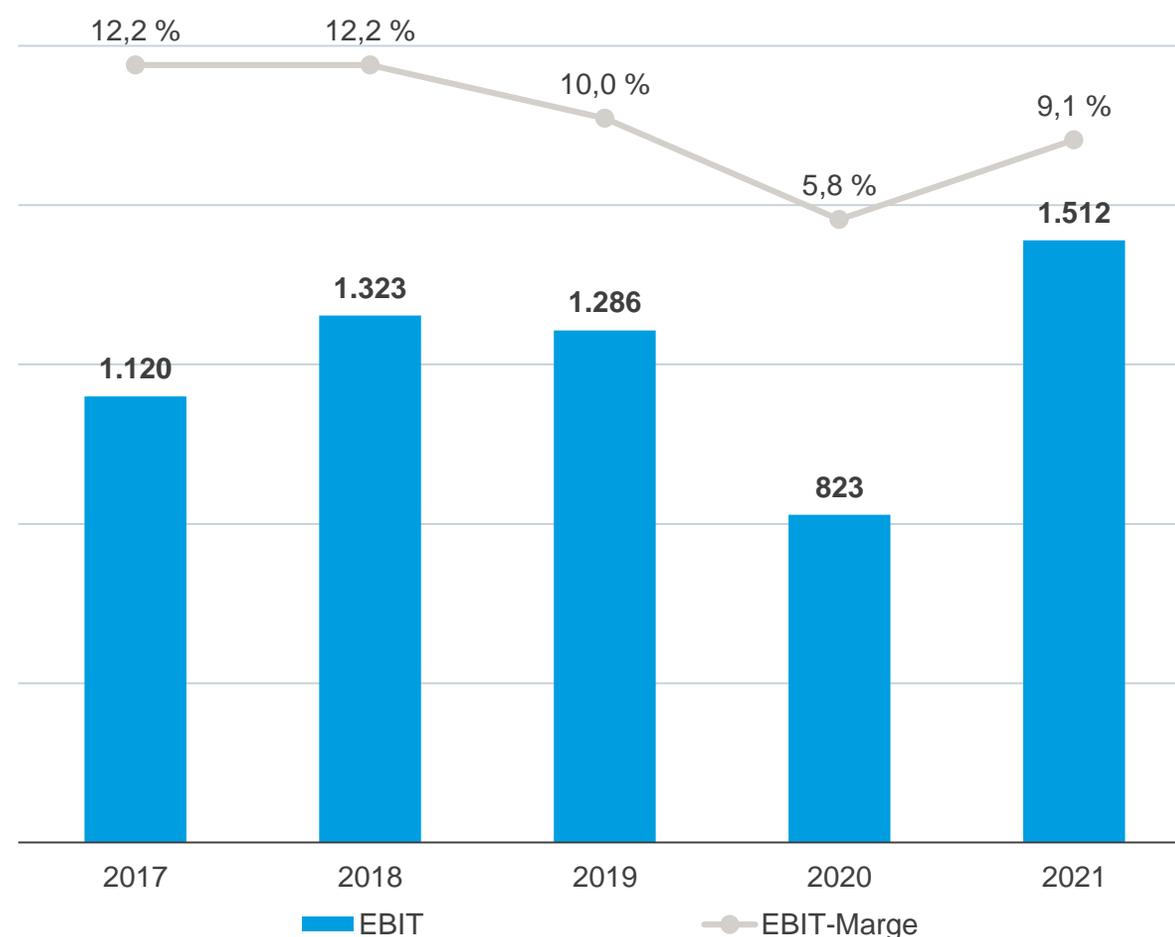
Gebuchte Bruttoprämie

in Mio. EUR



EBIT/EBIT-Marge

in Mio. EUR



# Der Zielwert der Schaden-/Kostenquote variiert im Wesentlichen nach Sparten

## Ziele für das Geschäftsjahr 2022

Verd. Nettoprämie	+ Ökon. Anpassung	- Kapitalmarge	= Zielwert Schaden-/Kostenquote
Verd. Nettoprämie (100 %)	Abzinsungseffekte auf Netto - Schadenreserven (in % verd. Nettoprämie)	Kapitalmarge über „risikofrei“ (vor Steuern)	Zielwert Schaden-/Kostenquote
Europa, Naher Osten & Afrika <sup>1)</sup>	 2,0 %	 6,9 %	95,2 %
Amerika <sup>1)</sup>	 4,9 %	 10,6 %	94,3 %
Asien-Pazifik <sup>1)</sup>	 3,8 %	 6,3 %	97,5 %
Strukturierte Rückversicherung und ILS	 0,4 %	 1,7 %	98,7 %
Kredit, Kaution und politische Risiken	 2,3 %	 8,3 %	93,9 %
Fakultative Rückversicherung	 4,1 %	 6,7 %	97,4 %
Luftfahrt und Transport	 3,4 %	 8,1 %	95,3 %
Agrargeschäft	 1,9 %	 8,8 %	93,1 %
<b>Total Schaden-RV</b>	 <b>2,8 %</b>	 <b>6,8 %</b>	<b>96,0 %</b>

Stand: März 2022

1) Alle Geschäftsfelder sofern nicht gesondert genannt; Europa, Naher Osten und Afrika inkl. GUS-Staaten

# Reserveredundanzen in 2021 um 167 Mio. EUR angestiegen

## Überprüfung durch Towers Watson bestätigt Reservierungsniveau

in Mio. EUR

Jahresende <sup>1)</sup>	Redundanzen <sup>2)</sup>	Anstieg Redundanzen	Effekt auf Schadenquote	Verdiente Nettoprämie Schaden-RV
2010	956	89	1,6 %	5.394
2011	1.117	162	2,7 %	5.961
2012	1.308	190	2,8 %	6.854
2013	1.517	209	3,1 %	6.866
2014	1.546	29	0,4 %	7.011
2015	1.887	341	4,2 %	8.100
2016	1.865	-22	-0,3 %	7.985
2017	1.813	-52	-0,6 %	9.159
2018	1.694	-118	-1,1 %	10.804
2019	1.457	-238	-1,9 %	12.798
2020	1.536	80	0,6 %	14.205
2021	1.703	167	1,0 %	16.624
<b>2010 - 2021 Total</b>		<b>838</b>		<b>111.761</b>
<b>2010 - 2021 Durchschnitt</b>		<b>70</b>	<b>0,7 %</b>	<b>9.313</b>

**Durchschnittlicher Effekt auf Schadenquote: 0,7 % in den letzten 12 Jahren**

1) Angaben nicht wechselkursbereinigt, d. H. diese basieren auf den tatsächlichen Wechselkursen zum jeweiligen Jahresende

2) Redundanz der Rückstellung für Verlust- und Verlustanpassungsaufwendungen für das Schadenversicherungsgeschäft gegen die gehaltenen IFRS-Reserven vor Steuern und Minderheitsbeteiligungen.

WillisTowers Watson hat diese Einschätzungen überprüft. Weitere Einzelheiten finden Sie im Anhang.

# Das Risiko ist kontrollierbar

## Stresstests, nach Retrozessionen für Naturkatastrophen

Auswirkung auf den prognostizierten Gewinn in Mio. EUR

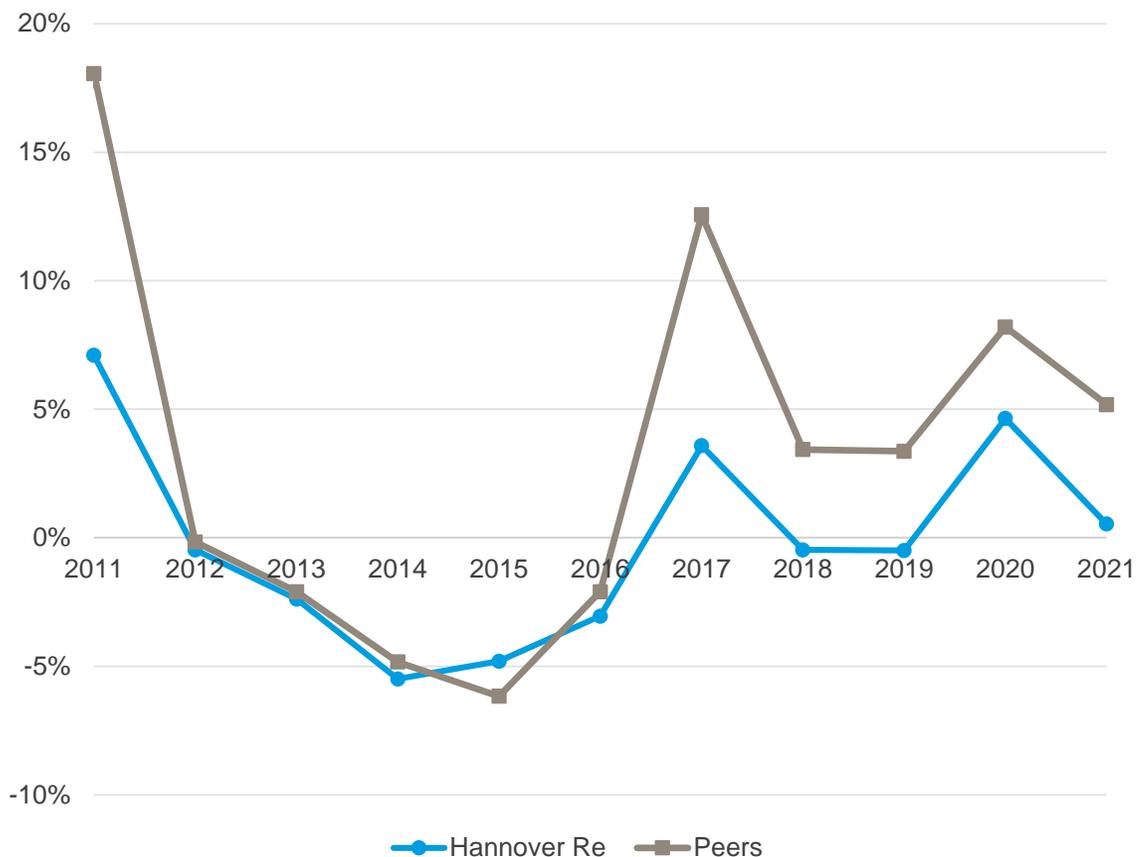
2020

2021

Auswirkung auf den prognostizierten Gewinn in Mio. EUR		2020	2021
USA/Karibik Hurrikan	100-Jahres-Schaden	-1.107	-1.452
	250-Jahres-Schaden	-1.594	-1.959
USA Westküste Erdbeben	100-Jahres-Schaden	-554	-839
	250-Jahres-Schaden	-1.184	-1.615
Europa Wintersturm	100-Jahres-Schaden	-377	-667
	250-Jahres-Schaden	-631	-1.009
Japan Erdbeben	100-Jahres-Schaden	-347	-758
	250-Jahres-Schaden	-747	-1.203
Chile Erdbeben	100-Jahres-Schaden	-223	-493
	250-Jahres-Schaden	-777	-1.277

# Die vergangenen Jahre bestätigen unsere zuverlässige Planung des Großschadenbudgets

Δ NatKat-Schäden vs. Budget in % der verd. Nettoprämie



Δ durchschnittl. NatKat-Schäden vs. Budget

Volatilität<sup>1)</sup>

*hannover re*<sup>®</sup>

Peers

-0.1%	3.9%
3.2%	7.6%

- Im Durchschnitt bleibt Hannover Rück im NatKat-Budget
- Niedrigere Volatilität der NatKat-Budgetauslastung bei der Hannover Rück im Vergleich zu Peers

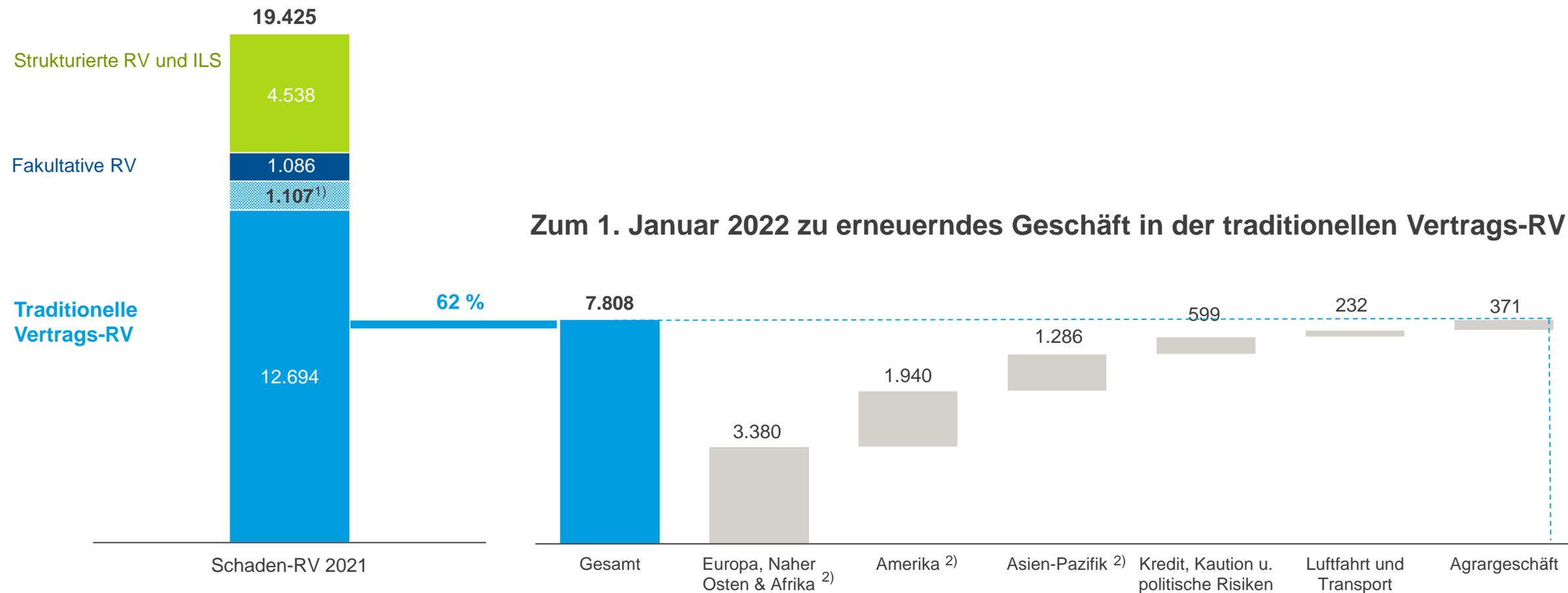
Alle Zahlen in % der verdienten Nettoprämie und wie berichtet. Zahlen für 2020 und 2021 beinhalten Covid-19 Einfluss. Peers: Munich Re, Swiss Re, SCOR

1) Standardabweichung

# 62 % der traditionellen Rückversicherung zum 1. Januar 2022 erneuert

## Dies entspricht 43 % des gesamten Prämienvolumens in der Schaden-RV

### Geschätzte Prämieinnahmen auf Zeichnungsbasis



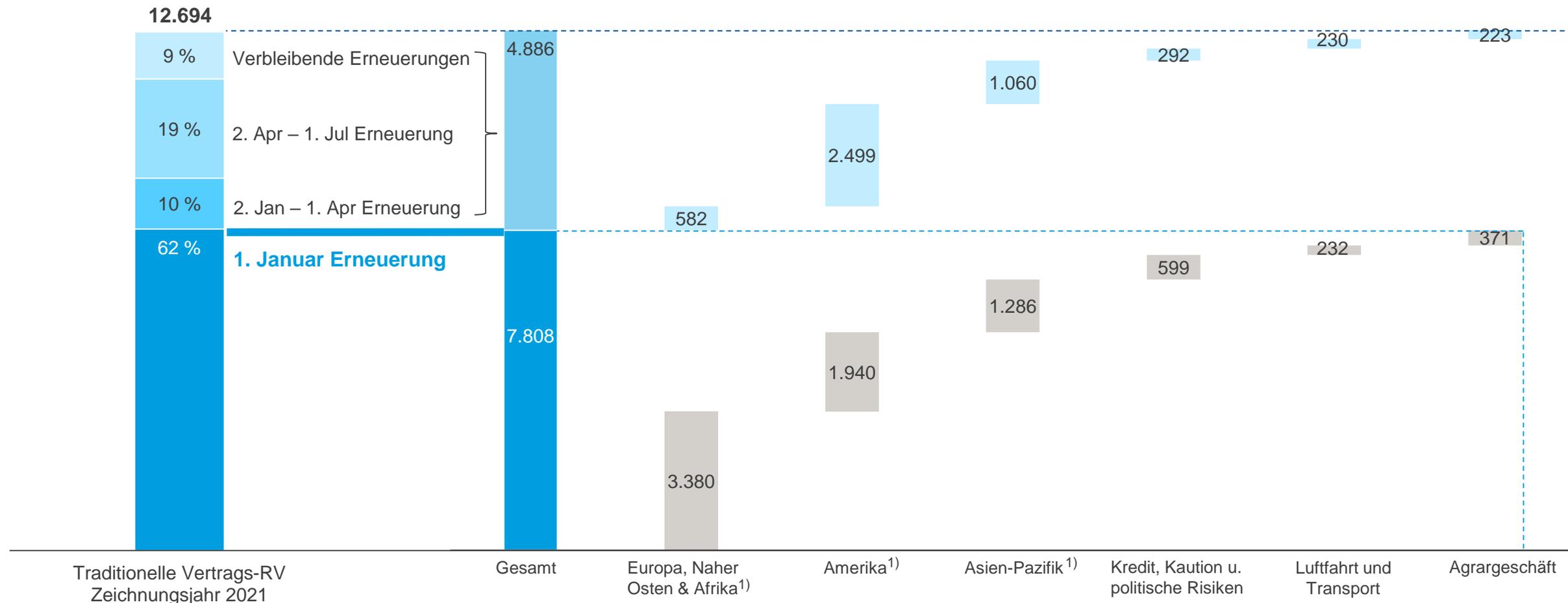
Alle Angaben in Mio. EUR

1) Rückversicherungsabgabe der HDI Global Specialty

2) Alle Geschäftsfelder sofern nicht gesondert genannt

# 38 % der traditionellen Vertragsrückversicherung steht später zur Erneuerung in einem günstigen Marktumfeld an

## Geschätzte Prämieinnahmen auf Zeichnungsbasis



Alle Angaben in Mio. EUR

1) Alle Geschäftsfelder sofern nicht gesondert genannt

# Risikoadjustierter Preisanstieg von 4,1 % unterstützt Wachstum in den meisten Regionen und Geschäftsbereichen

Reportingkategorien	Traditionelles Rückversicherungsgeschäft			
	Prämie 1/1/2021	Prämie 1/1/2022	Prämienänderung	Preisänderung
Europa, Naher Osten & Afrika <sup>1)</sup>	3.380	3.712	+9,8 %	+5,3 %
Amerika <sup>1)</sup>	1.940	2.075	+7,0 %	+5,0 %
Asien-Pazifik <sup>1)</sup>	1.286	1.392	+8,2 %	+1,4 %
Kredit, Kaution und politische Risiken	599	666	+11,2 %	+1,3 %
Luftfahrt und Transport	232	234	+0,8 %	+5,2 %
Agrargeschäft	371	381	+2,6 %	+2,0 %
<b>Erneuerung 1. Januar gesamt</b>	<b>7.808</b>	<b>8.460</b>	<b>+8,3 %</b>	<b>+4,1 %</b>

Prämienschätzungen in Mio. EUR

1) Alle Geschäftsfelder sofern nicht gesondert genannt (exkl. Strukturierte RV und ILS sowie Fakultative RV)

# Zufriedenstellende Erneuerung in beiden Vertragsarten

## 6,1 % risikoadjustierter Preisanstieg im nicht-proportionalen Geschäft

Reportingkategorien	Proportional			Nicht-proportional		
	Prämie 1/1/2022	Prämien- änderung	Preis- änderung	Prämie 1/1/2022	Prämien- änderung	Preis- änderung
Europa, Naher Osten & Afrika <sup>1)</sup>	2.750	+7,9 %	+5,1 %	961	+15,8 %	+6,1 %
Amerika <sup>1)</sup>	912	+0,9 %	+4,3 %	1.163	+12,3 %	+5,6 %
Asien-Pazifik <sup>1)</sup>	1.280	+7,0 %	+1,3 %	112	+25,1 %	+3,1 %
Kredit, Kaution und politische Risiken	555	+10,9 %	-0,1 %	111	+12,5 %	+8,8 %
Luftfahrt und Transport	92	-5,6 %	+2,1 %	142	+5,4 %	+7,5 %
Agrargeschäft	340	+3,1 %	+0,4 %	41	-1,5 %	+14,6 %
<b>Erneuerung 1. Januar gesamt</b>	<b>5.929</b>	<b>+6,3 %</b>	<b>+3,4 %</b>	<b>2.530</b>	<b>+13,5 %</b>	<b>+6,1 %</b>

Prämienschätzungen in Mio. EUR

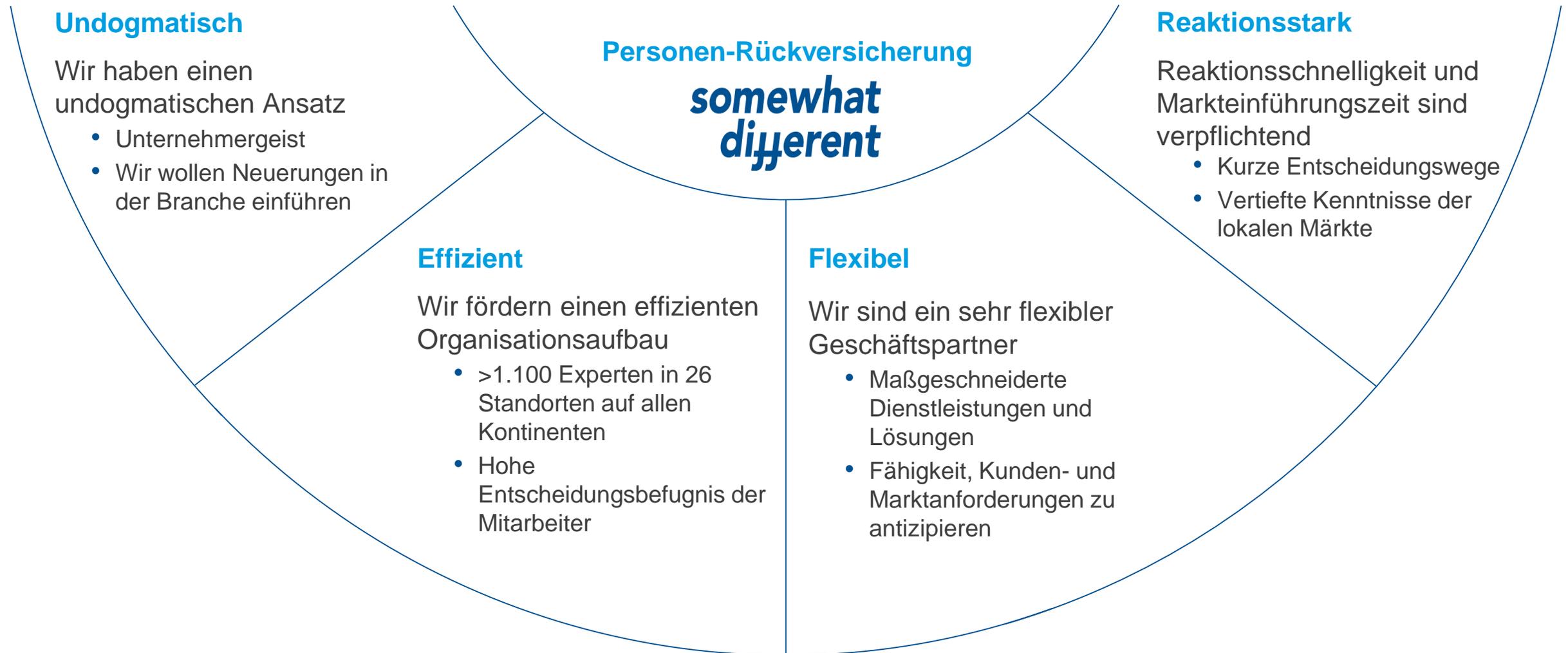
1) Alle Geschäftsfelder sofern nicht gesondert genannt (exkl. Strukturierte RV und ILS sowie Fakultative RV)

# Agenda

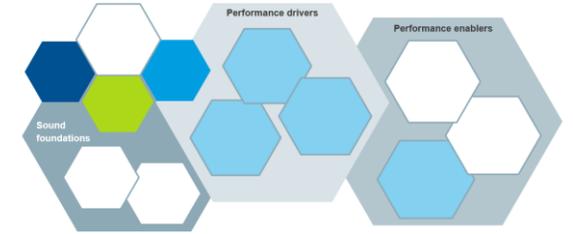
---

<b>1</b>	Hannover Rück-Konzern	2
<b>2</b>	Schaden-Rückversicherung	33
<b>3</b>	Personen-Rückversicherung	47
<b>4</b>	Kapitalanlagen	61
<b>5</b>	Kapitalmanagement	68
<b>6</b>	Zwischenergebnis Q1/2022	80
<b>7</b>	Ausblick	89
	<i>Anhang</i>	91

# Wir sind „somewhat different“



# Personen-RV: Strategie



## Unterstützung unserer Kunden bei der Optimierung des Kundenerlebnisses und der Risikosegmentierung

- Vertiefung der Datenanalyse-Expertise in Kombination mit künstlicher Intelligenz
- Erweiterung des Data-Analytics-Serviceangebots, einschließlich Daten von Drittanbietern
- Partnerschaften ausbauen: Verbrauchererlebnis & Digitalisierung der Vertriebskanäle
- Lifestyle- & Wellness-Produktangebote ausbauen



## Unseren Kunden maßgeschneiderte Risikotransfer-Lösungen anbieten, die über unsere Kernkompetenzen hinausgehen

- Auswahl geeigneter Partner zur Bewältigung von Investitions-, Biometrie- und Kostenrisiken



## Outperformance des Wettbewerbs in den am schnellsten wachsenden L&H-Märkten

- Unser Angebot erweitern in ...
  - Asien
  - Longevity
  - Financial Solutions



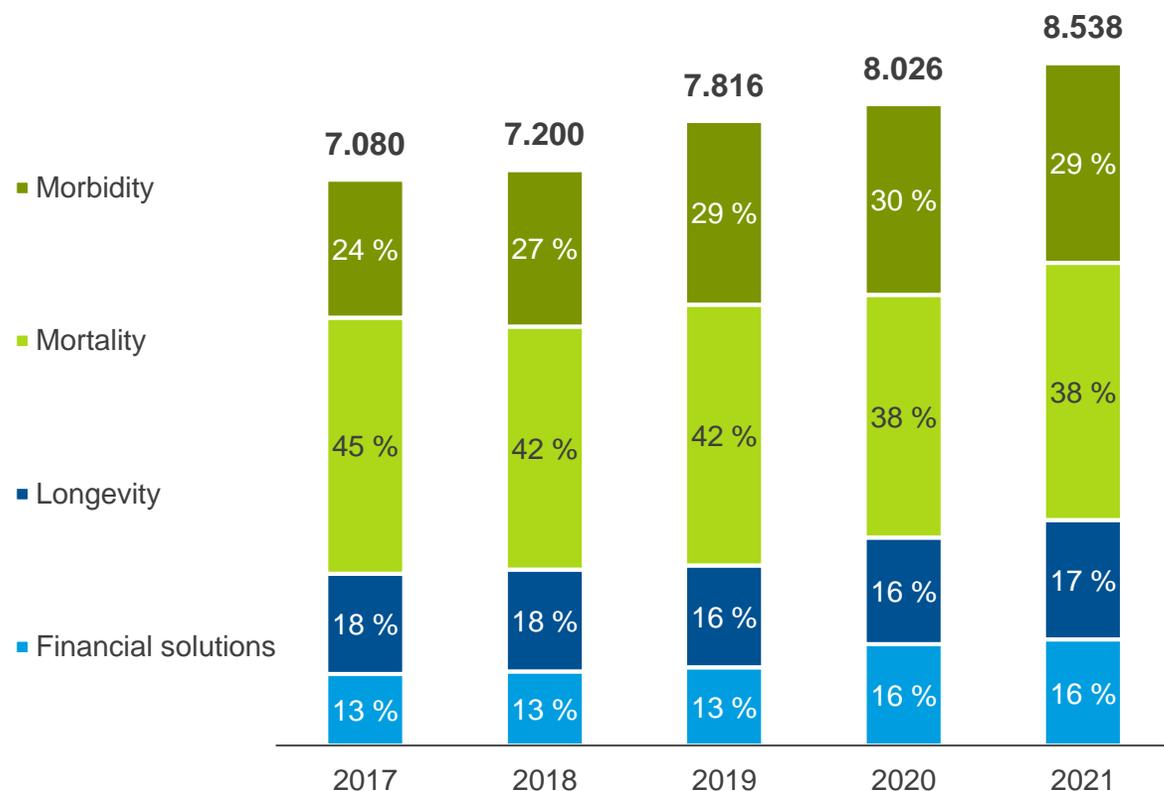
## Identifizierung und aktives Management von wertvernichtenden Risiken in unserem Portfolio

- Erweiterung der Inforce-Management-Fähigkeiten und -Aktivitäten
- Ableitung einer angemessenen Preisgestaltung aus den gewonnenen Erkenntnissen für das Neugeschäft

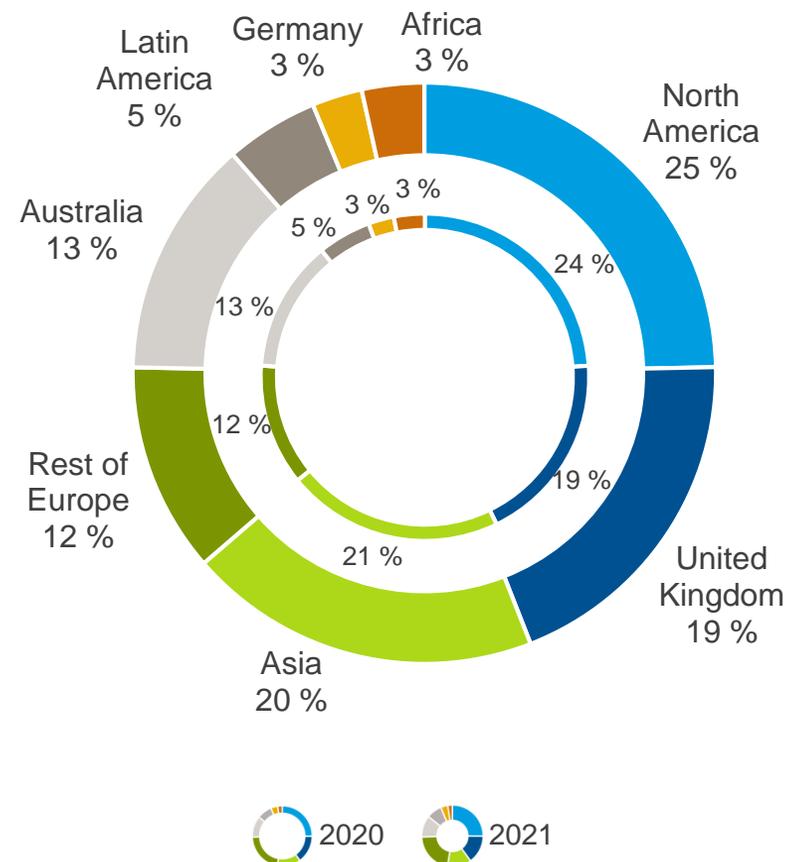
# 2021: Personen-Rückversicherung

## Diversifiziertes Wachstum im Einklang mit strategischen Zielen, 5J-CAGR: +3,6 %

**Bruttoprämie nach Reportingkategorie** in Mio. EUR



**Bruttoprämie nach geographischer Aufteilung**



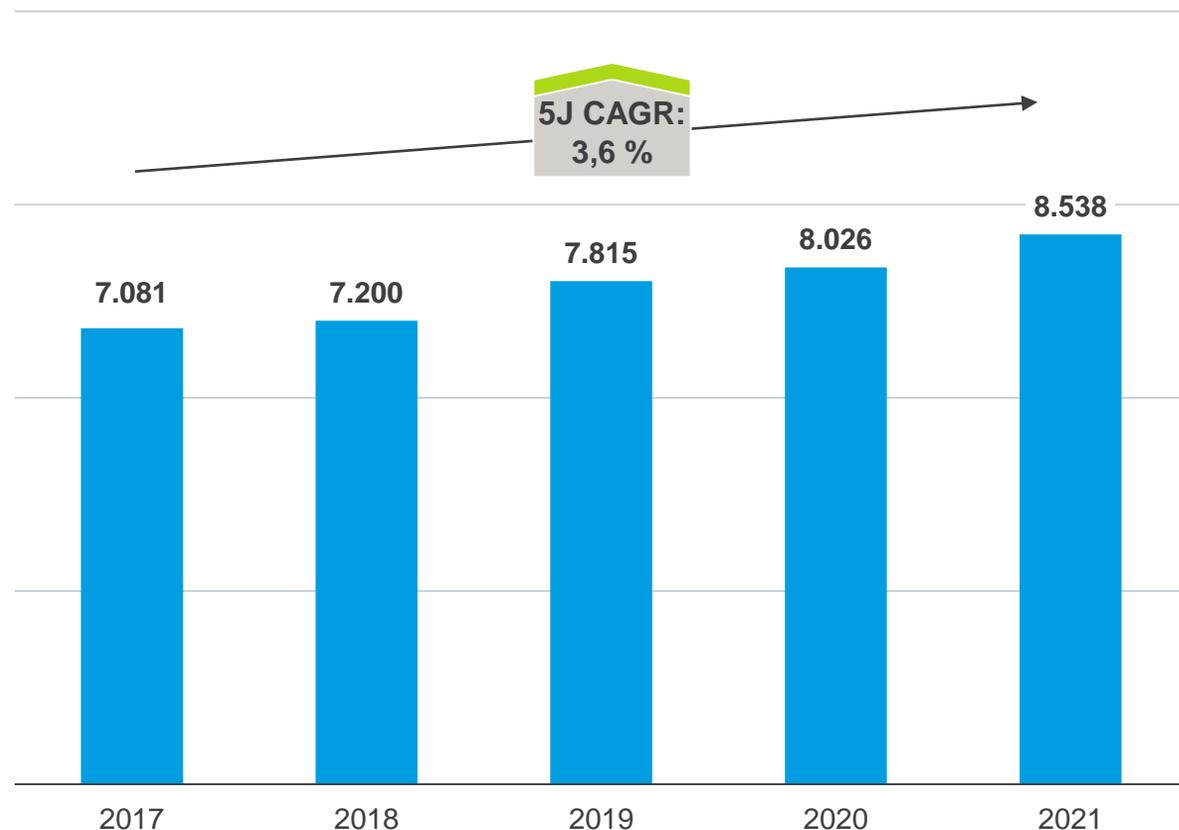
2020 angepasst gemäß IAS 8

# Gutes Prämienwachstum

## 2021: Ergebnis durch Covid-19 beeinflusst – starkes Ergebnis in Financial Solutions

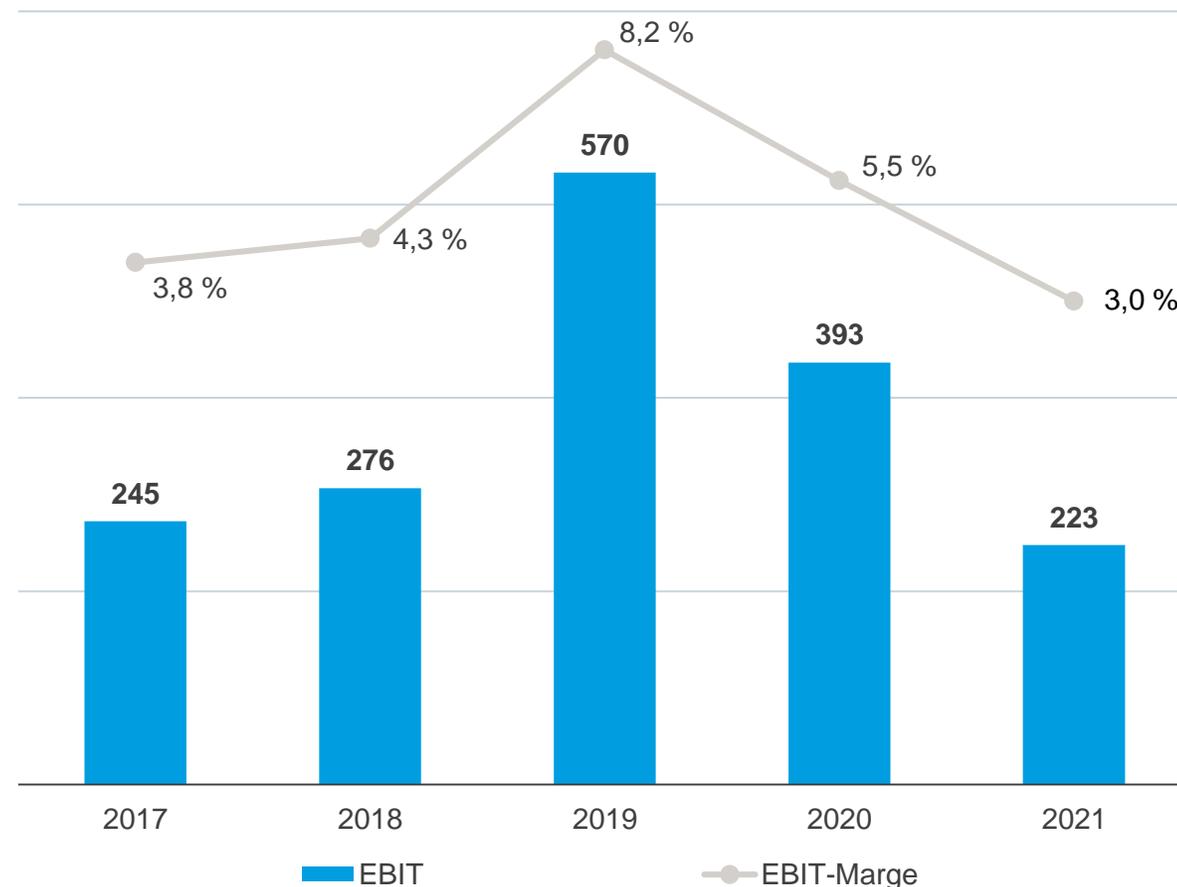
Gebuchte Bruttoprämie

in Mio. EUR



EBIT / EBIT Marge

in Mio. EUR

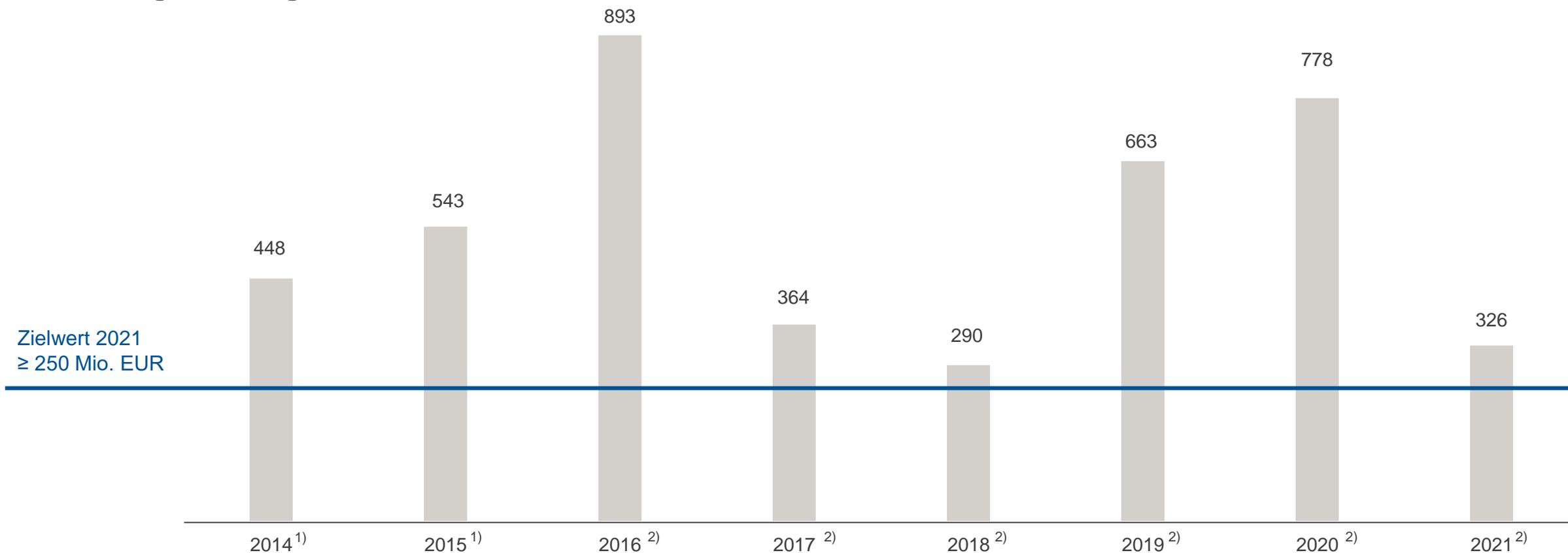


# Neugeschäftswert über Ziel

## Getrieben durch Financial Solutions und Langlebigkeits-Geschäft

### Entwicklung des Neugeschäftswerts

in Mio. EUR



1) Basierend auf MCEV-Grundlagen und nach Steuern (2015 bereits Anstieg der Kapitalkosten von 4,5 % auf 6 % in Einklang mit Solvency II)

2) Basierend auf Solvency II-Grundlagen und vor Steuern

# Zeichnen attraktiver traditioneller Personen-RV-Risiken neben nachhaltigem Wachstum mit einem klaren strategischen Fokus

## Risk Solutions

Bereitstellung von Kapazität und Bedingungen für jede Art von Risiko

## Financial Solutions

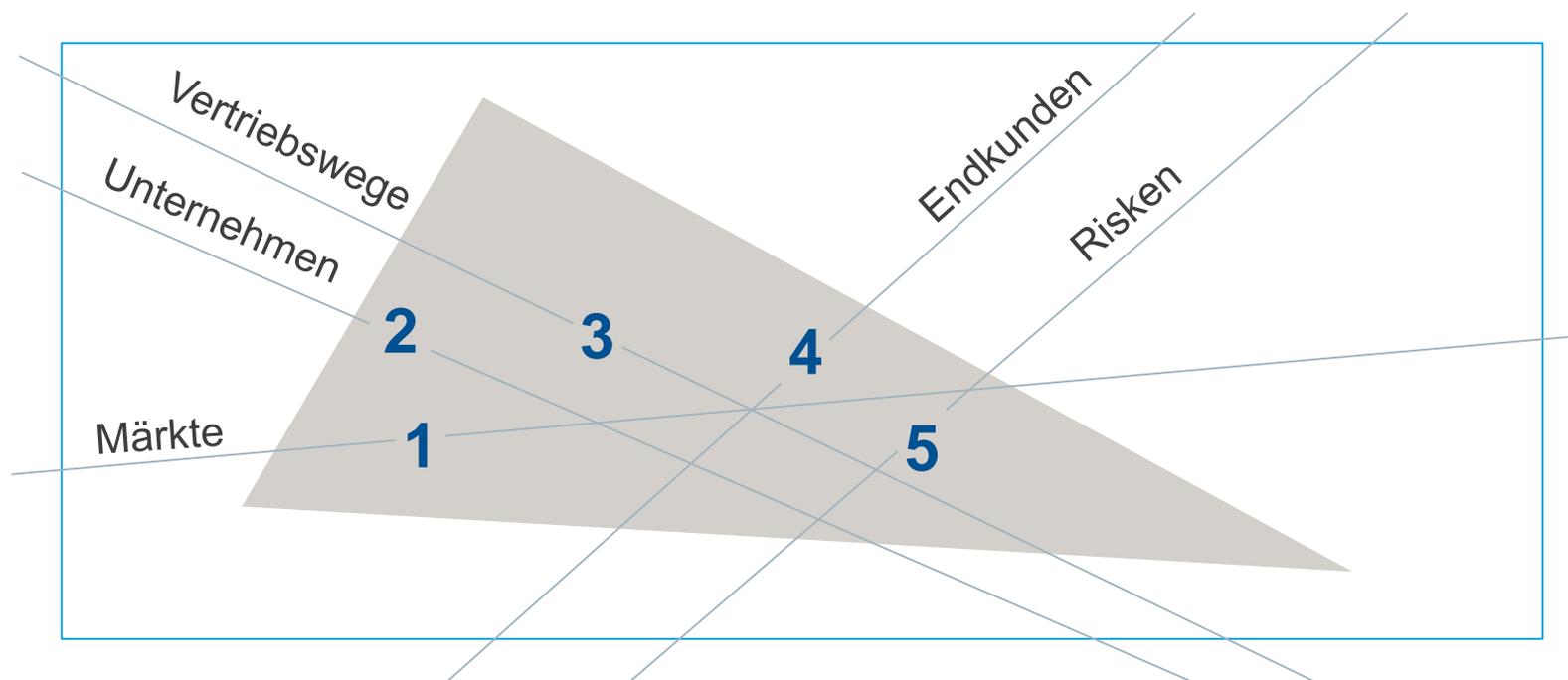
Erreichen finanzieller Ziele für unsere Kunden

## Rückversicherungs-Services

Individuelle Anpassung an die Bedürfnisse unserer Kunden

## Strategischer Fokus

- 1 Stark wachsende Märkte
- 2 Unternehmen im Wandel
- 3 Alternative Vertriebswege
- 4 Unterversorgte Endkunden
- 5 Schwer quantifizierbare Risiken

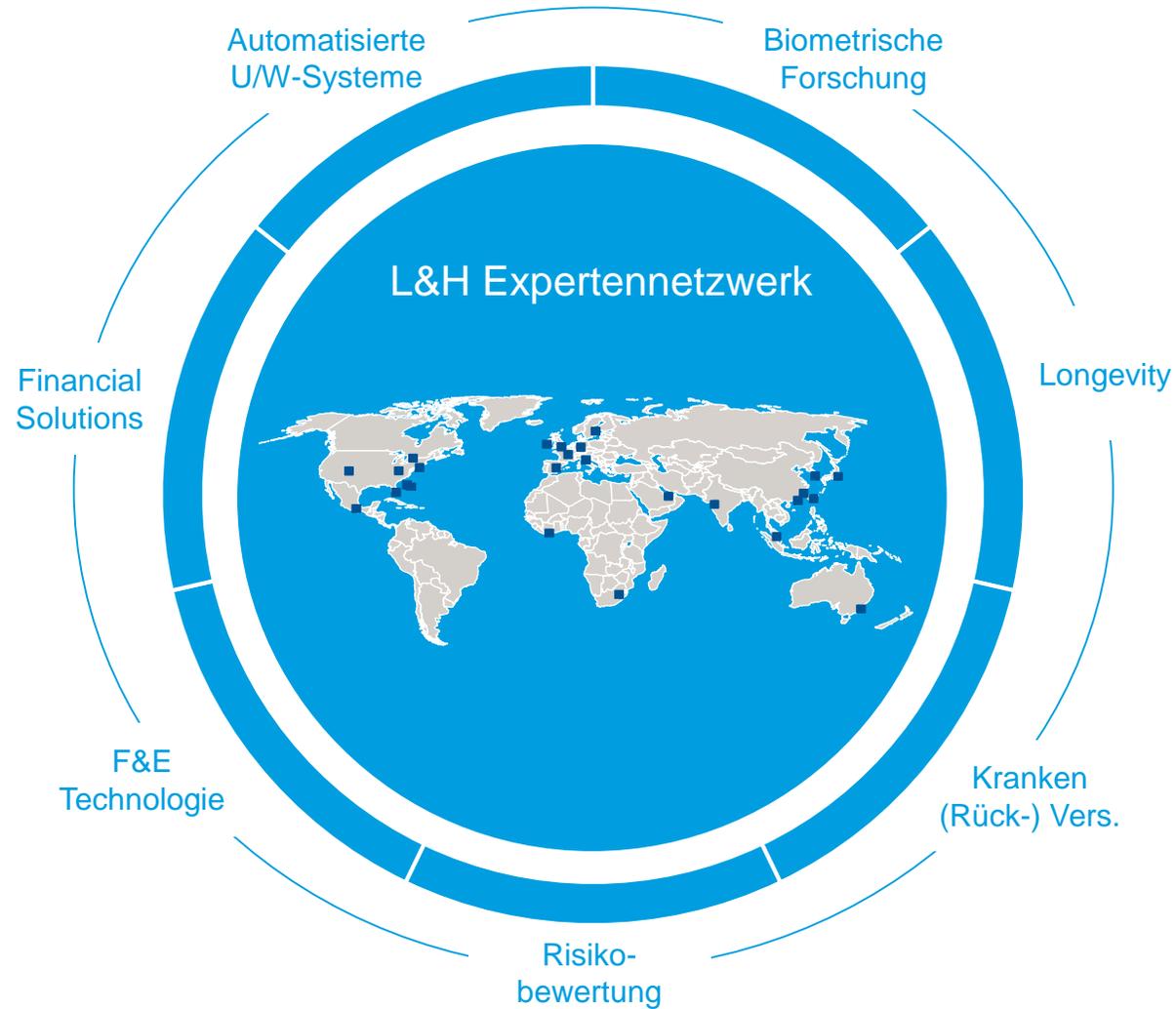


□ RV-Universum



Positiver ökonomischer Geschäftswert erwartet

# Dezentrale Betreuung unserer Kunden durch unser Netzwerk und von unserem lösungsorientierten Expertennetzwerk



# Komplettes Angebot: Risk und Financial Solutions & Services

Risk Solutions Wettbewerbsfähige Bedingungen und angemessene Kapazität für versicherungstechnische Risiken	
Mortality	Longevity
Morbidity	
Gesundheit	Invalidität
Pflege	“Critical Illness”

Profitabilität hängt stark von den zugrunde liegenden biometrischen Risiken ab

Financial Solutions Strukturierte Vereinbarungen zur Erreichung von finanziellen Zielen
Neugeschäftsfinanzierung
Reserve- & Solvenzentlastung
Embedded Value Transaction

Profitabilität wird weniger stark von den zugrunde liegenden biometrischen Risiken beeinflusst

Rückversicherungs-Services Umfassendes Angebot für individuelle Bedürfnisse	
Produkte	Prozesse
Biometrie	Risikoprüfung
Underwriting Systeme	

Nur in Kombination mit Risk Solutions und/oder Financial Solutions

# Beispiel Risk Solutions: Mortality & Longevity

## Risiken

### Mortality

Personen sterben früher als erwartet

### Longevity

Personen leben länger als erwartet

## Trigger



## Longevity: Vorzugsrenten<sup>1)</sup>

Illustration: 50t Einmalprämie; männlich 65; 3 % Zinsen

Gesundheitsstatus →	Gesund	Adipositas	Diabetes	Krebs
Rentenanstieg →	+0 % (Standard)	+9 %	+23 %	+85 %
Monatliche Rente →	244	267	300	452

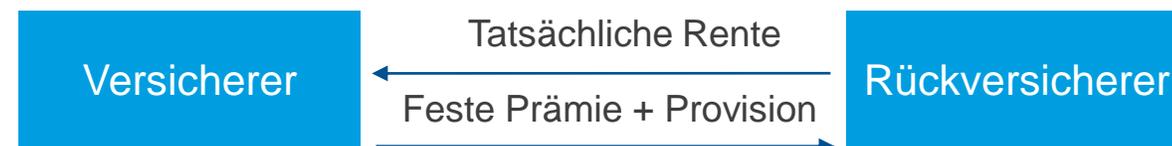
1) Ermöglicht kranken Menschen ein höheres, regelmäßiges Einkommen, da sie im Durchschnitt eine geringere Lebenserwartung haben als gesunde Personen

## Longevity: Risikotransfer



Lebenslange Rente

Keine Investmentbeteiligung



# Beispiel Risk Solutions: Morbidity - Critical Illness

## Morbidity

Risiko: höhere Schadenbelastung bei Critical Illness, Pflegebedürftigkeit und/oder Arbeitsunfähigkeit

## Produkt: Critical Illness



Hilft die Lebensqualität im Falle einer äußerst schweren Krankheit zu erhalten



## Monetäre Leistung



€ Einkommenssicherung/Krankenversicherung  
Zahlung der entstandenen Schäden

€ **Critical Illness**  
Auszahlung der Versicherungssumme

## Beitrag der Hannover Rück



- + Deckung von > als 160 Krankheiten
- + Ausgestaltung, Preisbildung & Schadenbewertung
- + Beratung & Schulung hinsichtlich Zeichnungsrisiken
- + Erfolgsbilanz als Innovator auf dem Markt

# Beispiel: Service-Angebote

## In Kombination mit Risk Solutions und/oder Financial Solutions



### Produkte

Innovativ, z.B. Produkte mit geringem oder gar keinem Underwriting



### Prozesse

Schlank, z.B. Direktvertrieb



### Biometrie

Versicherung gegen Tod, Krankheit oder Invalidität zu angemessenen Kosten



### Risikobewertung

Unterstützung bei der medizinischen Leistungsprüfung

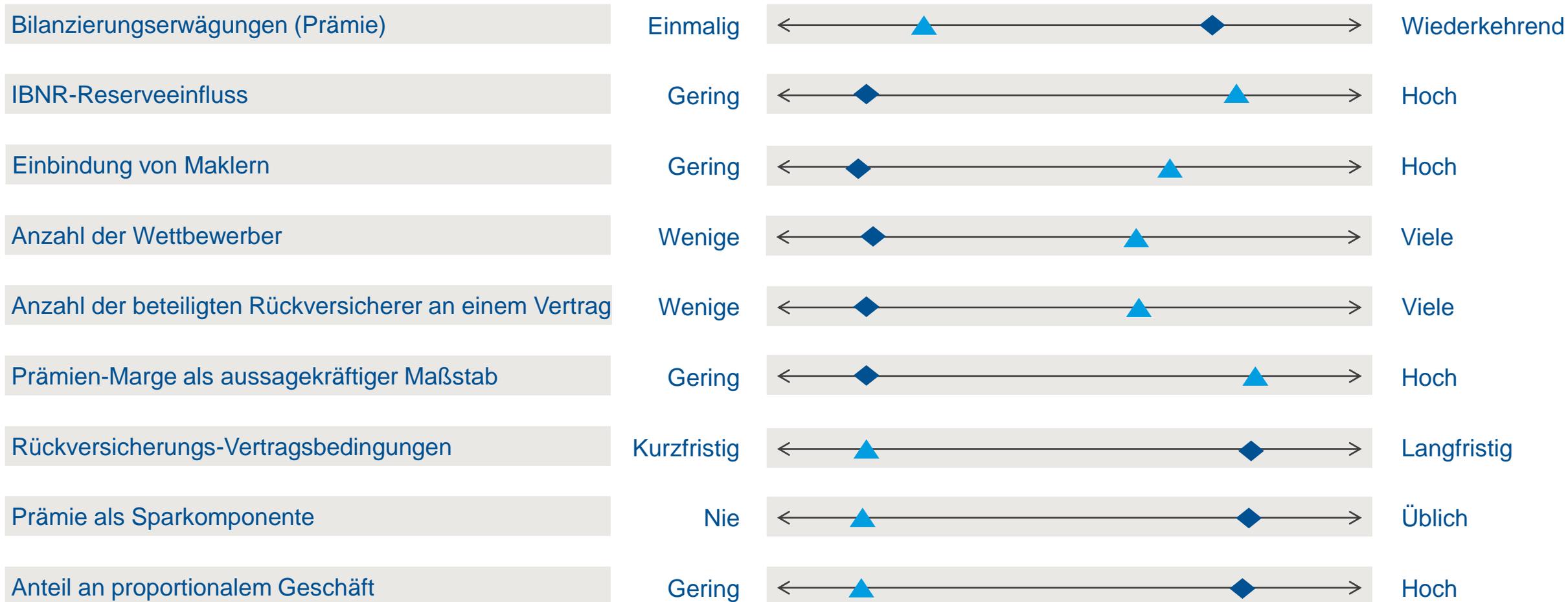


### U/W Systeme

hr | Quirc, hr | ReFlex oder hr | Ascent

# Hauptunterschiede zwischen der Schaden- und Personen-RV

## Vereinfachte Darstellung



Schadenrückversicherung ▲ Personenrückversicherung ◆

# Hauptmerkmale der Personen-Rückversicherung

---

**1** **Geschäft**  
Lebens-, Kranken-, und Rentenversicherung

**4** **Service**  
Eine wichtige Komponente

**2** **Fokus**  
Biometrische Risiken, keine Marktrisiken

**5** **Prämie**  
Nicht der einzige wichtige Maßstab → EBIT

**3** **Beziehungen**  
Langfristig, aufgrund langer Abwicklungen

**6** **Financial Solutions-Geschäft**  
Gewinntreiber

# Agenda

---

<b>1</b>	Hannover Rück-Konzern	2
<b>2</b>	Schaden-Rückversicherung	33
<b>3</b>	Personen-Rückversicherung	47
<b>4</b>	<b>Kapitalanlagen</b>	<b>61</b>
<b>5</b>	Kapitalmanagement	68
<b>6</b>	Zwischenergebnis Q1/2022	80
<b>7</b>	Ausblick	89
	<i>Anhang</i>	91

# Starker operativer Cashflow unterstützt durch profitables Prämienwachstum

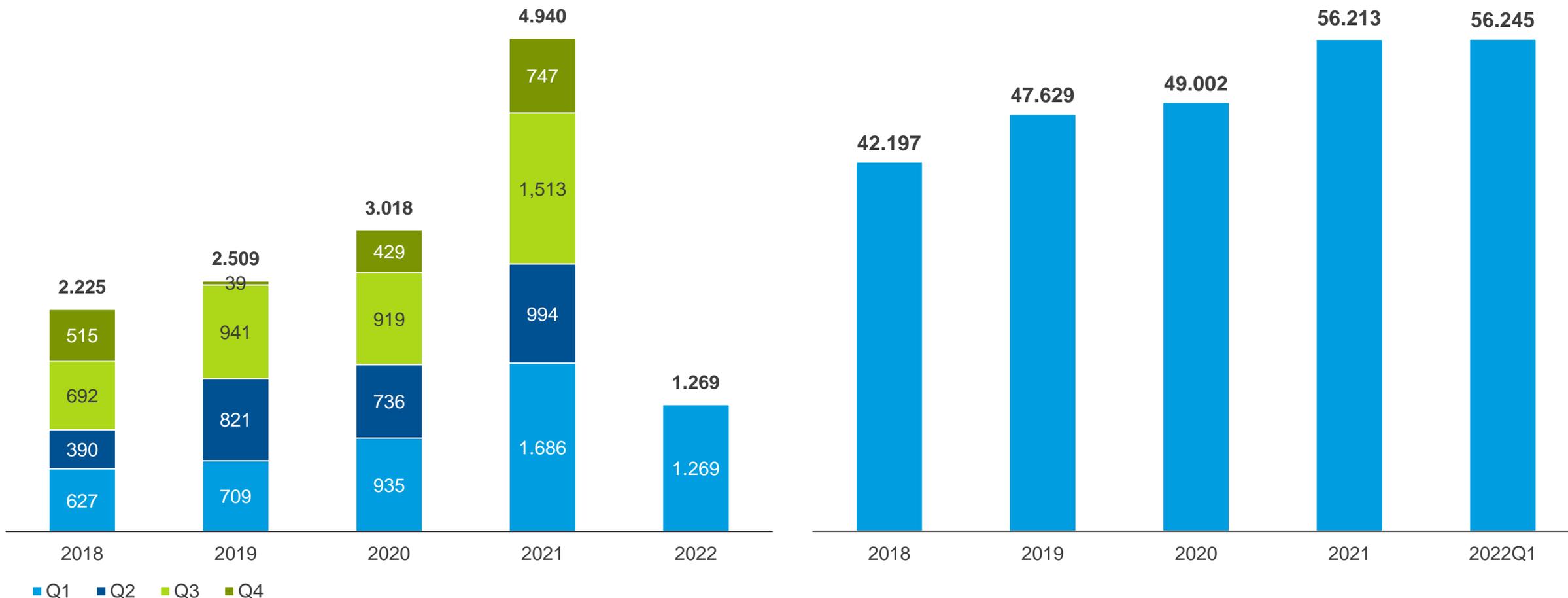
## Selbstverw. KA stabil trotz negativer Bewertungseffekte steigender Zinsen

Operativer Cashflow

in Mio. EUR

Selbstverwaltete Kapitalanlagen (KA)

in Mio. EUR

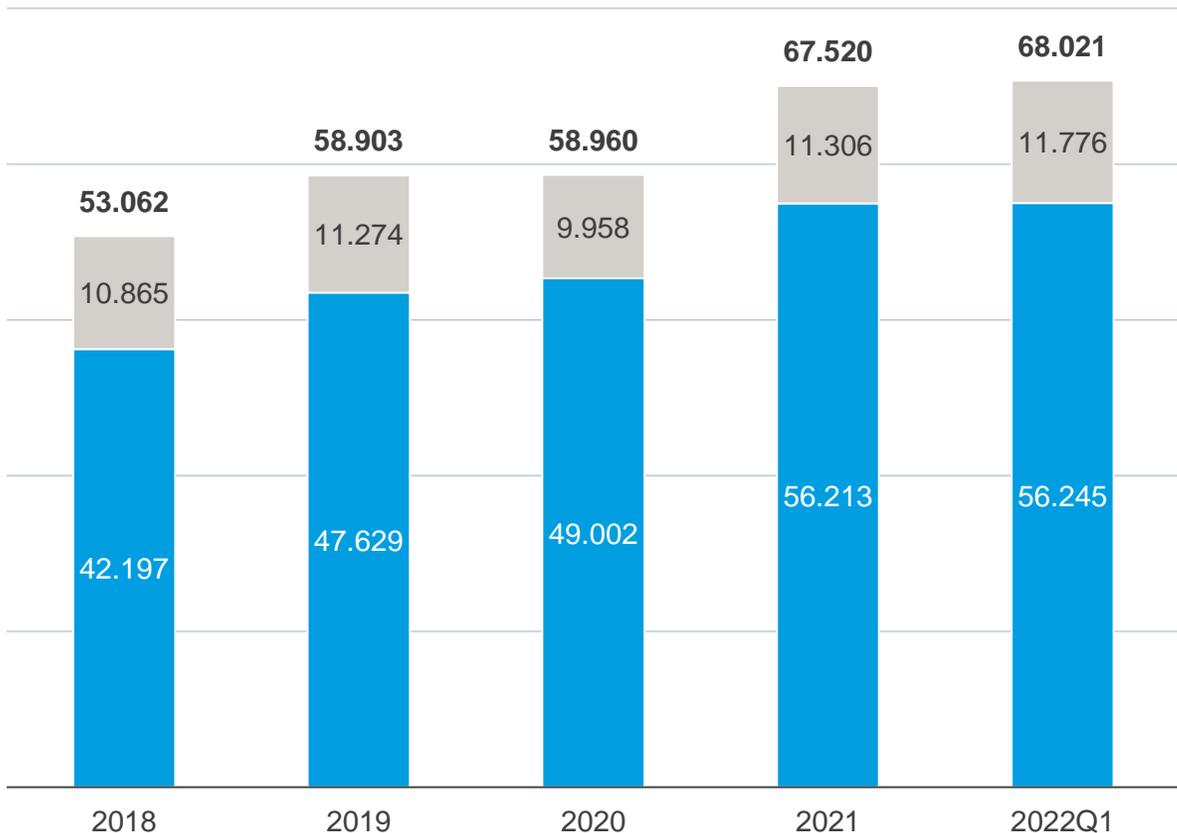


Werte in Mio. EUR; 2021 angepasst gemäß IAS 8

# Erfreuliches Kapitalanlageergebnis in einem volatilen Marktumfeld

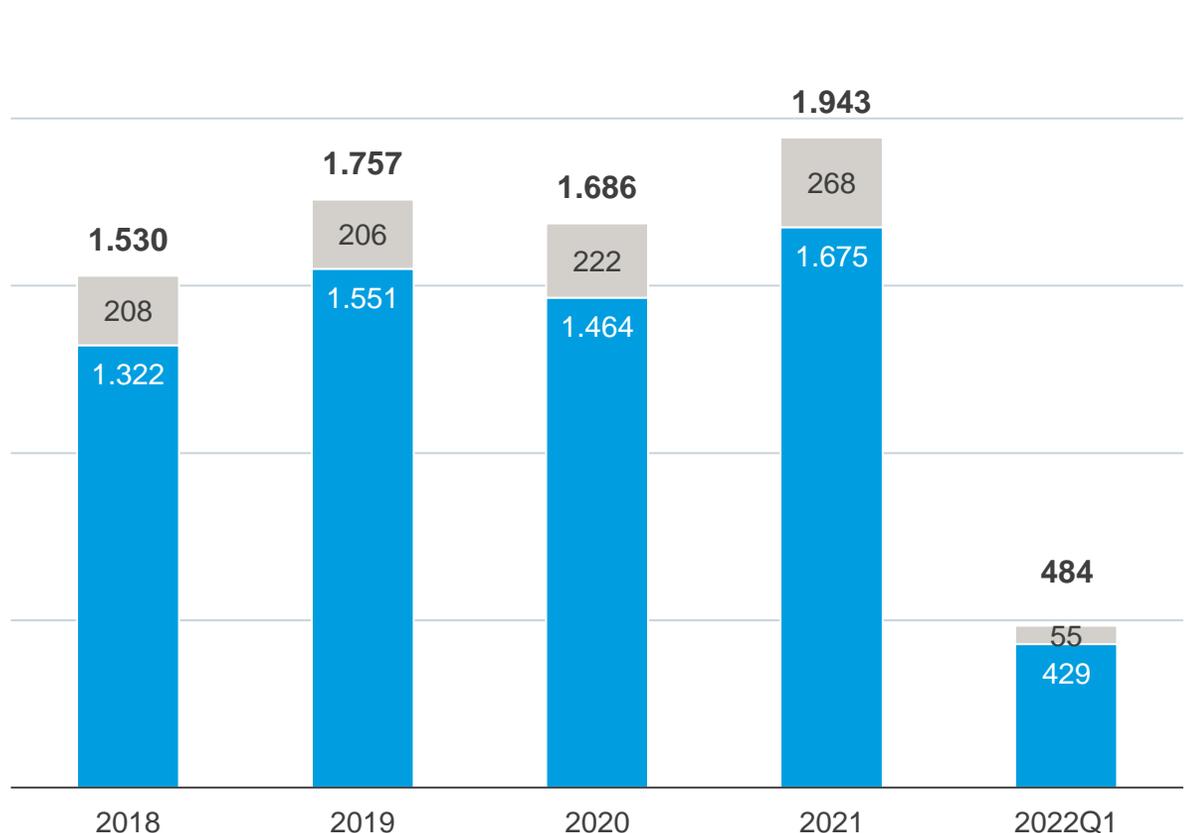
## Selbstverw. Kapitalanlagen stabil bei 56 Mrd. EUR

**Kapitalanlagen** in Mio. EUR



- Selbstverwaltete Kapitalanlagen
- Depotforderungen

**Kapitalanlageergebnis** in Mio. EUR



- Ergebnis aus Depotzinsen und Depotforderungen
- Ergebnis aus selbstverwalteten Kapitalanlagen

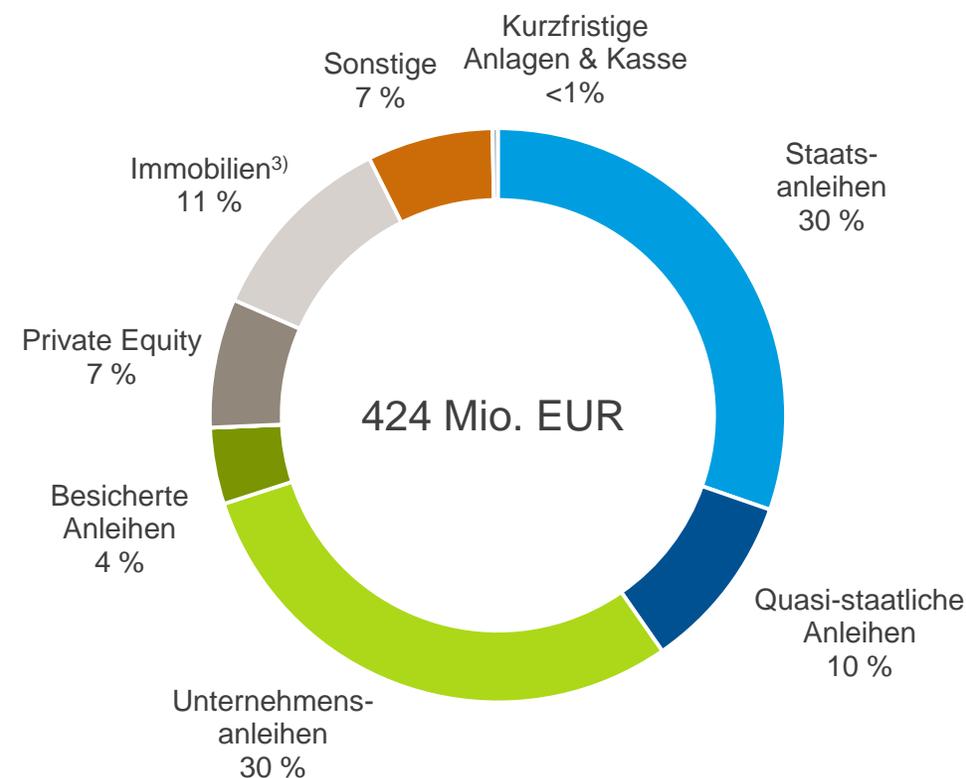
# Ordentliche Kapitalanlageerträge mit erhöhtem Beitrag aus Staatsanleihen

## Stabile Asset-Allokation, leicht reduzierte Kreditpositionierung

### Asset-Allokation<sup>1)</sup>

Anlageklasse	2018A	2019A	2020A	2021A	2022Q1
<b>Festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>87 %</b>	<b>87 %</b>	<b>85 %</b>	<b>86 %</b>	<b>85 %</b>
- Staatsanleihen	35 %	35 %	34 %	34 %	34 %
- Quasi-staatliche Anleihen	16 %	15 %	15 %	14 %	14 %
- Unternehmensanleihen	29 %	31 %	30 %	32 %	31 %
Investment Grade	25 %	26 %	25 %	28 %	27 %
Non-Investment Grade	4 %	4 %	4 %	4 %	4 %
- Besicherte Anleihen	7 %	7 %	6 %	6 %	6 % <sup>2)</sup>
<b>Aktien</b>	<b>2 %</b>	<b>3 %</b>	<b>3 %</b>	<b>4 %</b>	<b>4 %</b>
- Börsennotiert	<1 %	<1%	1 %	1 %	<1%
- Nicht-börsennotiert (Private Equity)	2 %	2 %	3 %	3 %	3 %
<b>Immobilien und Infrastruktur</b>	<b>6 %</b>	<b>5 %</b>	<b>5 %</b>	<b>5 %</b>	<b>6 %</b>
<b>Sonstige</b>	<b>1 %</b>	<b>2 %</b>	<b>3 %</b>	<b>2 %</b>	<b>2 %</b>
<b>Kurzfristige Anlagen &amp; Kasse</b>	<b>4 %</b>	<b>3 %</b>	<b>3 %</b>	<b>3 %</b>	<b>3 %</b>
<b>Marktwert in Mrd. EUR</b>	<b>42,7</b>	<b>48,2</b>	<b>49,8</b>	<b>56,2</b>	<b>56,2</b>

### Laufende Kapitalerträge



1) Ökonomische Darstellung basierend auf Marktwerten ohne Einzahlungsverpflichtungen für Private Equity und alternative Immobilien sowie festverzinsliche Anlagen in Höhe von 1.405,5 Mio. EUR (1.588,2 Mio. EUR) per 31. März 2022

2) Davon Pfandbriefe und Covered Bonds = 62,6 %

3) Vor immobilien-spezifischen Kosten. Ökonomische Darstellung basierend auf Marktwerten per 31. März 2022

# Ausgeglichenes festverzinsliches Portefeuille

## Geographische Allokation spiegelt Geschäftsdiversifikation wider

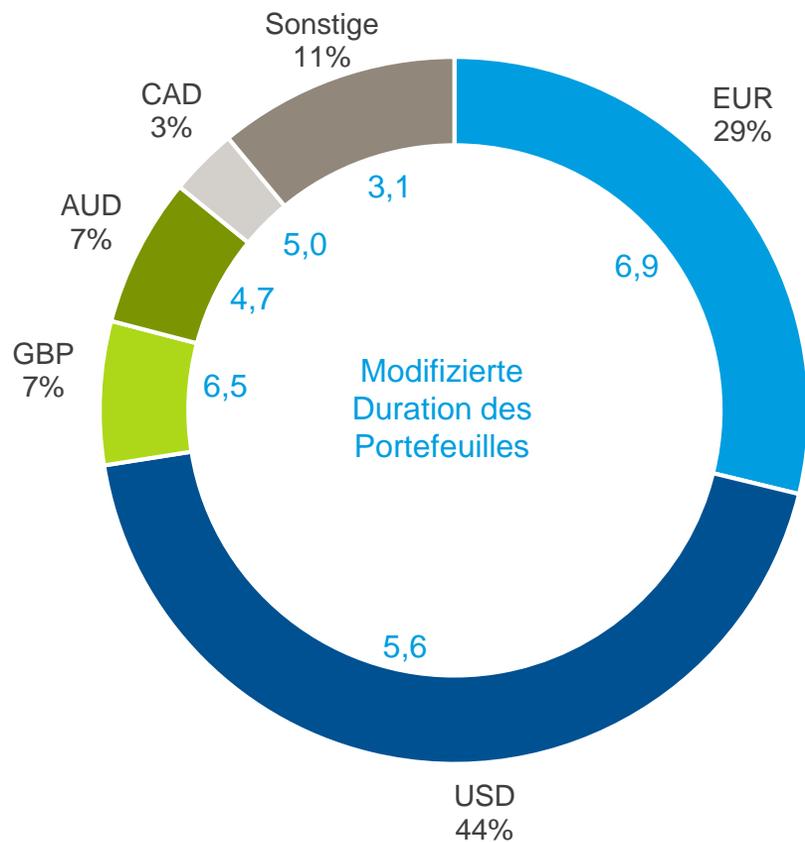
	Staatsanleihen	Anleihen halbstaatlicher Institutionen	Unternehmens- anleihen	Pfandbriefe, Covered Bonds, ABS	Kurzfristige Anlagen und Kasse	Summe
AAA	74 %	54 %	1 %	62 %	-	44 %
AA	11 %	23 %	10 %	13 %	-	13 %
A	10 %	8 %	35 %	12 %	-	19 %
BBB	4 %	1 %	44 %	11 %	-	18 %
<BBB	2 %	13 %	10 %	2 %	-	7 %
<b>Summe</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>-</b>	<b>100 %</b>
Deutschland	15 %	28 %	3 %	19 %	17 %	13 %
Großbritannien	7 %	2 %	7 %	6 %	7 %	6 %
Frankreich	3 %	1 %	7 %	9 %	3 %	4 %
GIIPS	0 %	1 %	5 %	3 %	0 %	2 %
Rest von Europa	3 %	17 %	14 %	24 %	4 %	11 %
USA	51 %	12 %	33 %	18 %	18 %	35 %
Australien	6 %	5 %	6 %	10 %	15 %	6 %
Asien	12 %	15 %	12 %	1 %	24 %	12 %
Rest der Welt	4 %	18 %	14 %	10 %	13 %	10 %
<b>Summe</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>
<b>Summe in Mio. EUR</b>	<b>19.175</b>	<b>7.823</b>	<b>16.951</b>	<b>3.650</b>	<b>1.716</b>	<b>49.315</b>

IFRS Daten per 31. März 2022

# Währungsallokation im Einklang mit bilanziellen Verbindlichkeiten

## Strikte durationsneutrale Strategie fortgeführt

### Währungssplit der Kapitalanlagen



- Modifizierte Duration von festverzinslichen Wertpapieren überwiegend kongruent mit haftungs- und kapitalbezogenen Zielen
- GBP: höhere modifizierte Duration i.W. durch Personen-RV bedingt

### Modifizierte Duration

2022Q1	5,6
2021	5,8
2020	5,8
2019	5,7
2018	4,8

# Stresstest der selbstverwalteten Kapitalanlagen

## Kontinuierlicher Fokus auf Kreditrisiken

Portefeuille	Szenario	Bestandswertveränderung auf Marktwertbasis in Mio. EUR	Eigenkapitalveränderung vor Steuern in Mio. EUR
Aktien und privates Beteiligungskapital	-10 %	-221	-221
	-20 %	-443	-443
Festverzinsliche Wertpapiere	+50 BP	-1.395	-1.354
	+100 BP	-2.715	-2.635
Kreditaufschläge	50 %	-879	-875

# Agenda

---

<b>1</b>	Hannover Rück-Konzern	2
<b>2</b>	Schaden-Rückversicherung	33
<b>3</b>	Personen-Rückversicherung	47
<b>4</b>	Kapitalanlagen	61
<b>5</b>	<b>Kapitalmanagement</b>	<b>68</b>
<b>6</b>	Zwischenergebnis Q1/2022	80
<b>7</b>	Ausblick	89
	<i>Anhang</i>	91

# Unsere Kapitalstruktur besteht nicht nur aus Eigenkapital

## Hybridkapital, Risikoverbriefungen etc. senken Kapitalkosten, erhöhen EK-Rendite

- Eigenkapital ist mit Abstand am teuersten. Daher optimieren wir den Einsatz von Eigenkapital-Substituten:
  - Nutzung konventioneller Rückversicherung/Retrozessionen auf opportunistischer Basis
  - Risikoverbriefungen (Risikotransfer in die Kapitalmärkte)
  - Hybridkapital, wie unten aufgeführt

Typ	Nominal-betrag	Ausgabe-datum	Emissionsrating S&P / A.M. Best	Erster Kündigungstermin	Laufzeit	Kuponsatz
Datierte nachrangige Anleihe ISIN: XS2320745156	750 Mio. EUR	2021-03-22	A / -	2031-12-30	2042-06-30	Bis zum 30. Juni 2032: 1,375 % p.a. und danach 2,33 % p.a. über 3-Monats-EURIBOR
Datierte nachrangige Anleihe ISIN: XS2198574209	500 Mio. EUR	2020-07-08	A / -	2030-07-08	2040-10-08	Bis zum 8. Oktober 2030: 1,75 % p.a. und danach 3,00 % p.a. über 3-Monats-EURIBOR
Datierte nachrangige Anleihe ISIN: XS2063350925	750 Mio. EUR	2019-10-09	A / -	2029-07-09	2039-10-09	Bis zum 9. Oktober 2029: 1,125 % p.a. und danach 2,38 % p.a. über 3-Monats-EURIBOR
Nicht besicherte, nicht nachrangige Anleihe ISIN: XS1808482746	750 Mio. EUR	2018-04-18	AA- / -	2028-01-18	2028-04-18	Jährlich zum 18. April: 1,125 % p.a.
Undatierte nachrangige Anleihe ISIN: XS1109836038	500 Mio. EUR	2014-09-15	A / a+	2025-06-26	Fortwährend	Bis erster Kündigungstermin: 3,375 % p.a. und danach 3,25 % p.a. über 3-Monats-EURIBOR
Datierte nachrangige Anleihe ISIN: XS0856556807	500 Mio. EUR	2012-11-20	A / aa-	2023-06-30	2043-06-30	Bis erster Kündigungstermin: 5,00 % p.a. und danach 4,30 % p.a. über 3-Monats-EURIBOR

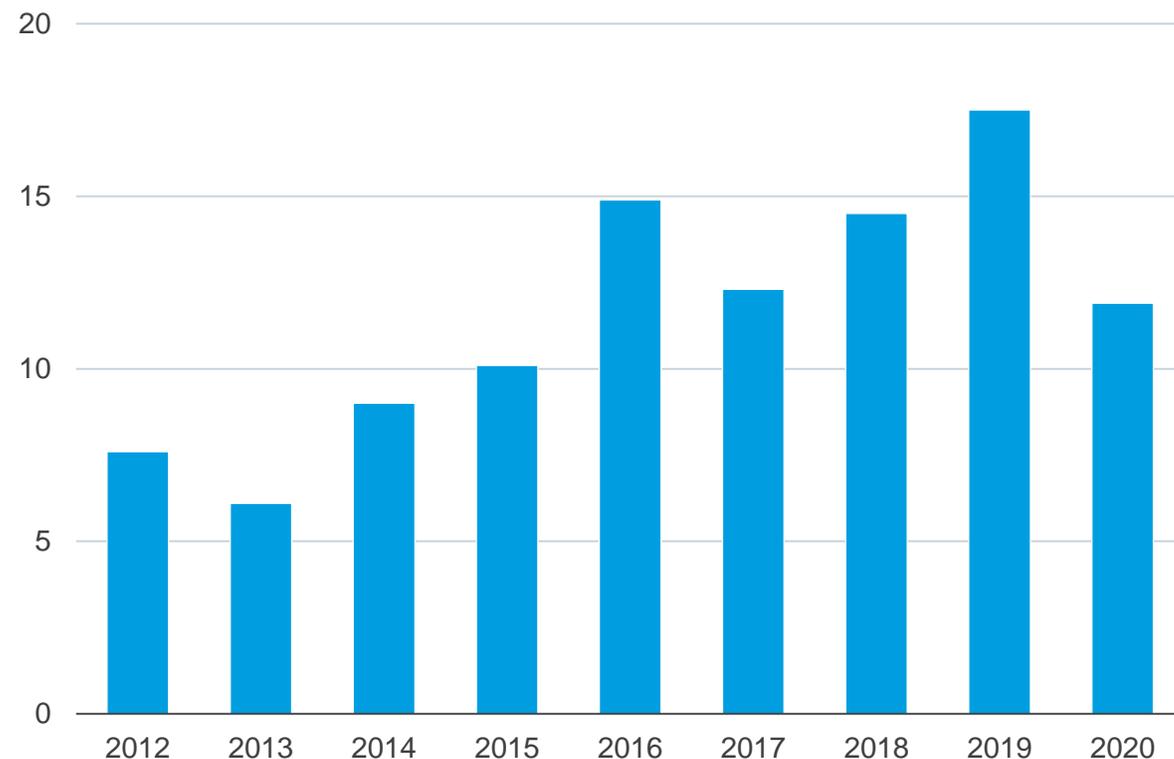
**Wettbewerbsvorteile aufgrund niedriger Kapitalkosten**

Nicht nachrangige Anleihe nicht als regulatorisches Kapital anerkannt

# Niedriger Verschuldungsgrad unterstützen hervorragende Ratings der HR

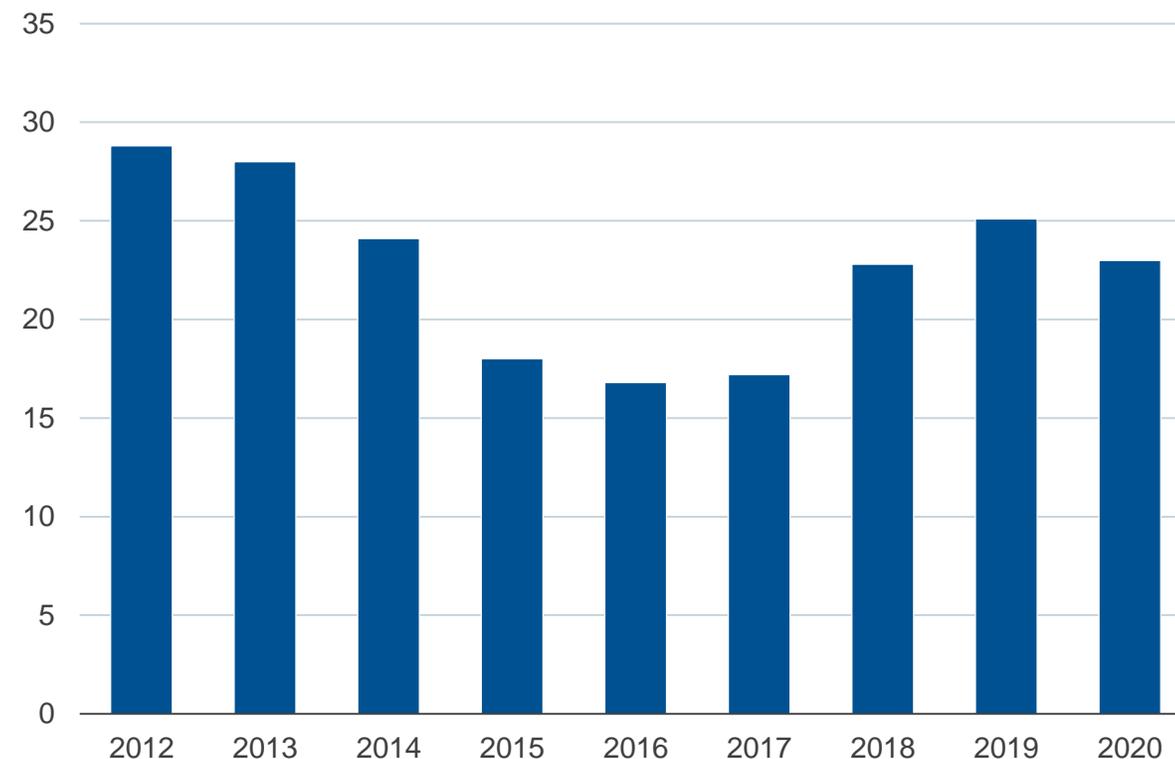
## S&P-Sicht auf die Hannover Rück

**Fixed Charge Coverage (x)<sup>1)</sup>**



**Financial Leverage<sup>2)</sup>**

in %

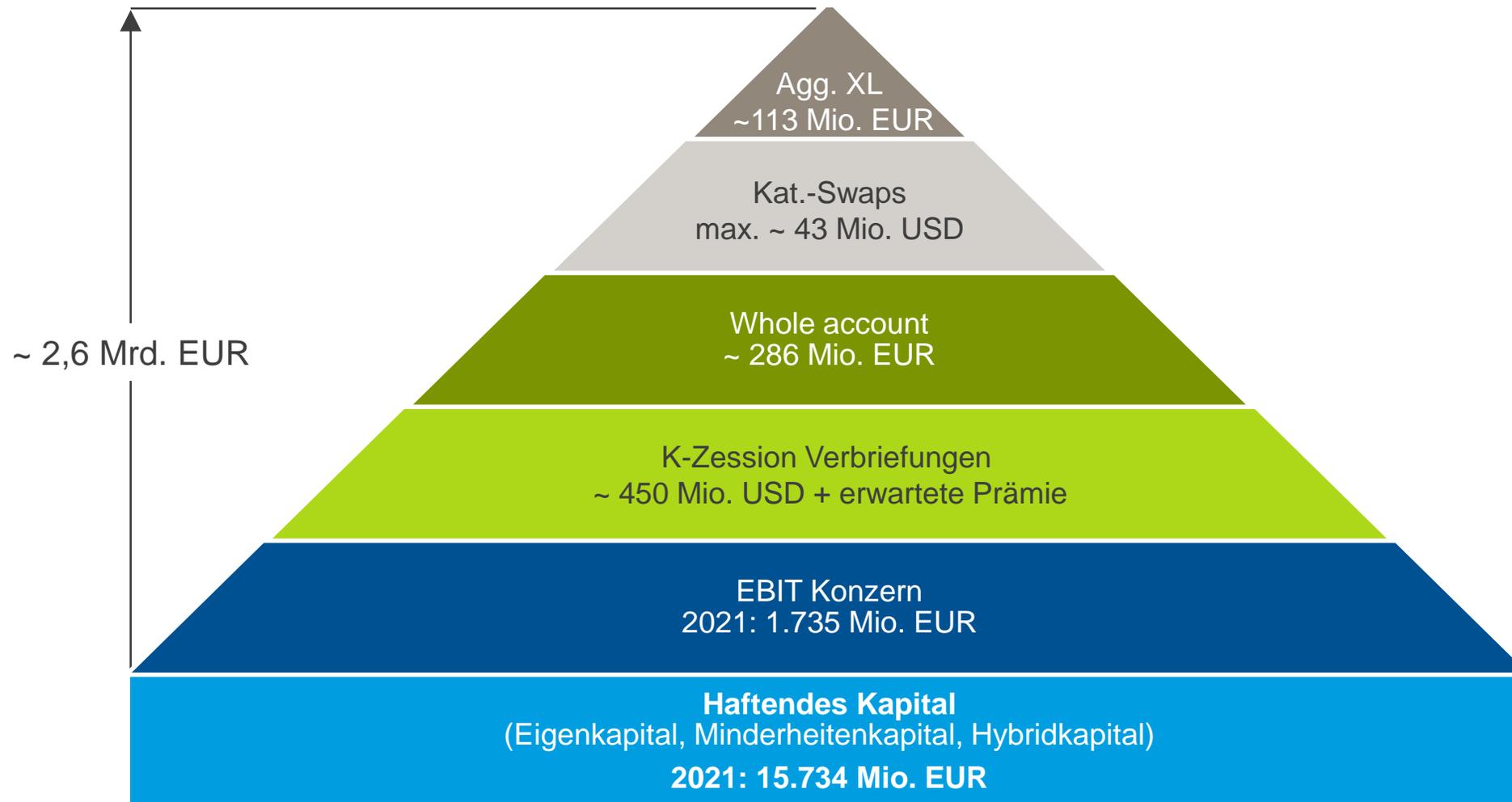


Quelle: Standard & Poor's Rating-Bericht der Hannover Rück zum 7. Juli 2021

1) Fixed charge coverage: EBITDA dividiert durch die Summe aus Zinsaufwand und Zinsen aus operative Leasingverpflichtungen (S&P-Definition)

2) Financial Leverage: berechnet als Fremdkapital & Hybridkapital und operative Leasingverpflichtungen als Anteil des verfügbaren ökonomischen Kapital (S&P-Definition)

# Mehrstufige Retro-Deckung erhöht NatKat-Kapazität und liefert zusätzliche Erträge bei definiertem Risikoappetit



Stand: März 2022

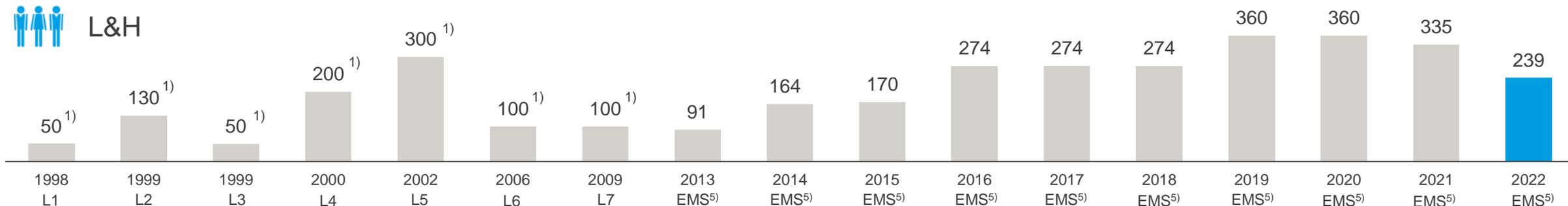
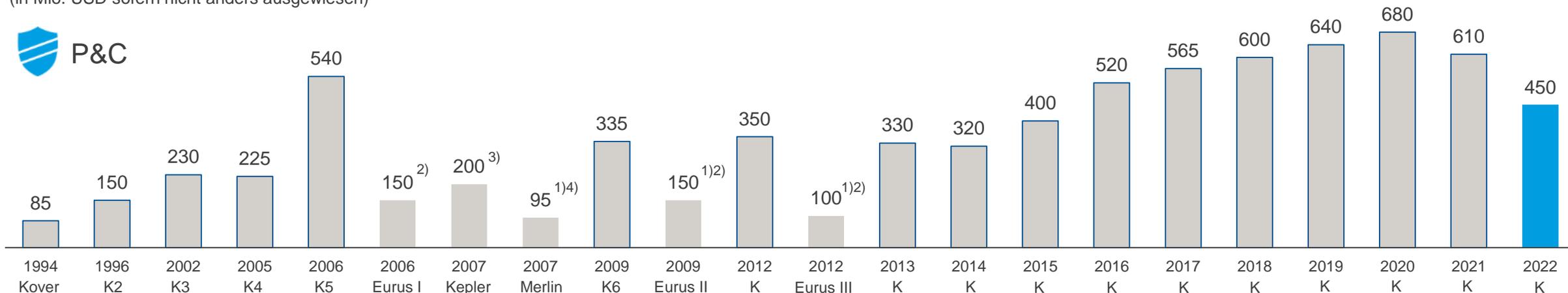
# Wir sind Pionier beim verbrieften Risikotransfer an Kapitalmärkten

## Eigenkapital-Substitute

### Transaktionen

(in Mio. USD sofern nicht anders ausgewiesen)

■ Vorherige Deckung ■ Aktuelle Deckung ■ Portefeuillegebundene Verbriefung (Schaden-RV), K-Zessionen



1) in Mio. EUR

2) Indexgebundene Verbriefung

3) Aggregierte XL Schutzdeckung (Schaden-RV)

4) Kreditgebundene variabel verzinsliche Anleihe

5) EMS = Extreme Mortality Swap (indexgebundene Extremsterblichkeitsdeckung)

- **1994** war Hannover Rück mit **Kover** Pionier in der Verbriefung von Naturkatastrophen-Risiken, gefolgt von weiteren Transaktionen (K2-K6 & K-Zessionen)
- **1998** wurde mit dem damals ersten Transfer von Vorfinanzierungskosten aus dem Lebensgeschäft begonnen, die so genannten L-Transaktionen ( "L" entspricht, L1-L7)

# Finanzkraft-Ratings

## Gruppe

General Reinsurance Corp.

## Hannover Re

Munich Re

XL Bermuda

SCOR

Swiss Re

Transatlantic Re

Everest Re

PartnerRe

Lloyd's

## S&P

AA+

AA-

AA-

AA-

AA-<sup>1)</sup>

AA-<sup>1)</sup>

A+<sup>2)</sup>

A+

A+

A+

## A.M. Best

A++

A+

A+

A+

A+

A+

A+

A+

A+

A

Stand: 2. Mai 2022

1) Negativer Ausblick

2) Unter Beobachtung mit positiven Implikationen

# Vorteile eines überdurchschnittlichen Ratings

Unsere eigenen Finanzierungskosten sind niedriger

- Geringerer Aufschlag bei Hybridanleihen
- Bessere Konditionen für Letters of Credit und Kreditlinien

Wir sorgen für geringe Risikokapitalbelastungen in den Ratingmodellen unserer Zedenten

- S&P Kapitalbelastung für "AA" RV-Forderungen = 0,8 % ("A" = 1,4%, BBB = 3,1 %)
- Mit unserem überdurchschnittlichen Rating minimieren wir die Kapitalkosten unserer Zedenten



Geringe Finanzierungskosten

Geschäftszugang

Interessant für Makler und Zedenten

Hohe Zuteilungen

Geringe Risikokapitalbelastung bei Zedenten

Wir bekommen mehr Geschäft angeboten

- Zugang zu allen Geschäftszweigen
- Wir haben ein optimal diversifiziertes, hochwertiges Portefeuille

Wir sind auf praktisch jeder Makler- und Zedenten-Securityliste

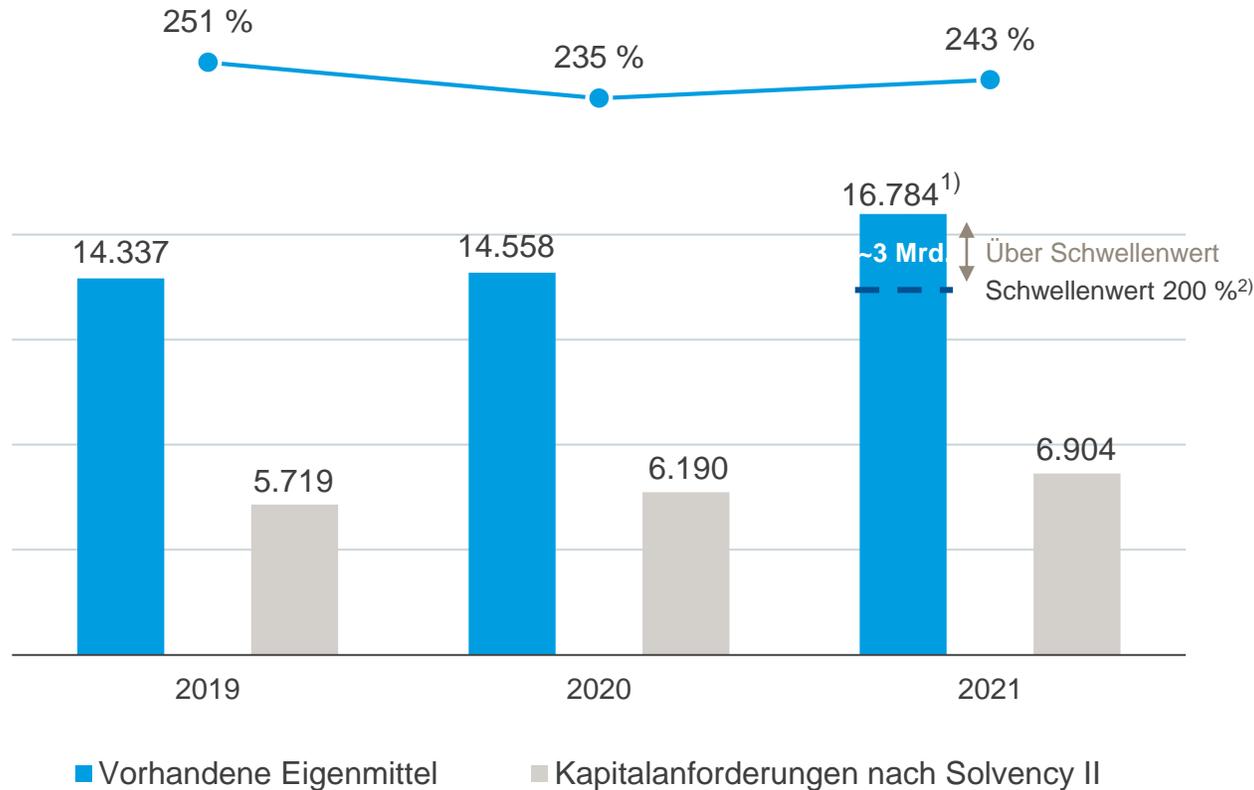
Wir erhalten hohe Zuteilungen, wenn wir ein Geschäft quotieren

- > 90 % im Gegensatz zu ~ 50 % für Bermuda-Neugründungen

# Kapitalbedeckungsquote weiterhin deutlich über Zielwerten

## Kapitalbedeckung steigt aufgrund von Geschäftswachstum und Kapitalanlagevolumen

### Entwicklung der Kapitalbedeckungsquote

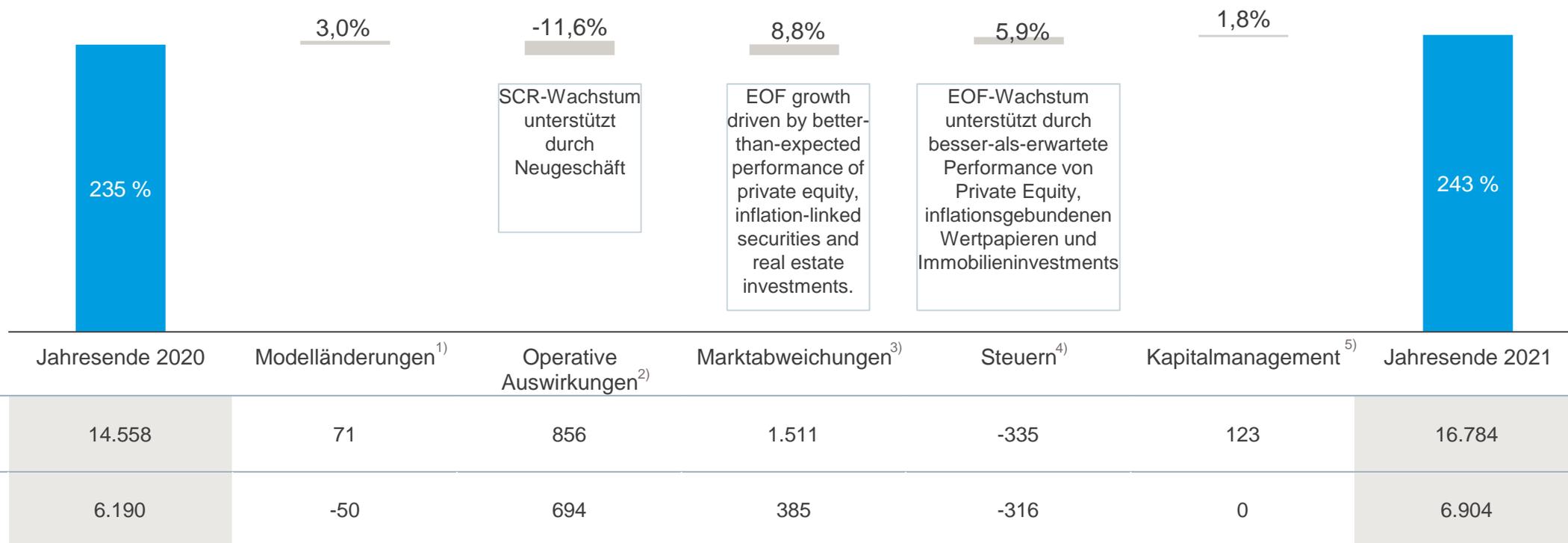


- Anstieg der anrechenbaren Eigenmittel durch die Emission einer neuen Hybridanleihe (750 Mio. EUR) sowie durch positive wirtschaftliche Auswirkungen und ein höheres operatives Ergebnis
- Gestiegene Kapitalbedeckungsquote aufgrund des Geschäftswachstums, eines höheren Kapitalanlagevolumens sowie gestiegene Wechselkurse im Vergleich zum Euro
- Gestiegenes Überschusskapital unterstützt weiteres Geschäftswachstum

# Starker Kapitalzuwachs im Einklang mit allgemeiner Geschäftsentwicklung

## Anstieg der Solvenzquote durch Ausgabe einer neuen Hybridanleihe unterstützt

### Solvency II Veränderungsanalyse



Zahlen in Mio. EUR. SCR – Solvenzkapitalanforderungen gemäß dem internen Solvency II Modell

1) Modelländerungen (vor Steuern) in Bezug auf die Eigenmittel beziehen sich auf die Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen. Kleinere Modelländerungen, die jeweils eine eher geringe Auswirkung haben, beeinflussen das SCR.

2) Operatives Ergebnis und Annahmeänderungen (vor Steuern). Die Erhöhung der Eigenmittel beinhaltet den Wert des Neugeschäfts von L&H i.H.v. 326 Mio. EUR.

3) Änderungen aufgrund von Währungskursänderungen, insbesondere die Abwertung des US-Dollars, niedrigeren Zinssätzen, gestiegener Kreditaufschläge und Veränderungen in anderen Finanzmarktindikatoren (vor Steuern).

4) Inkl. Steuerzahlungen und Veränderung der latenten Steuern

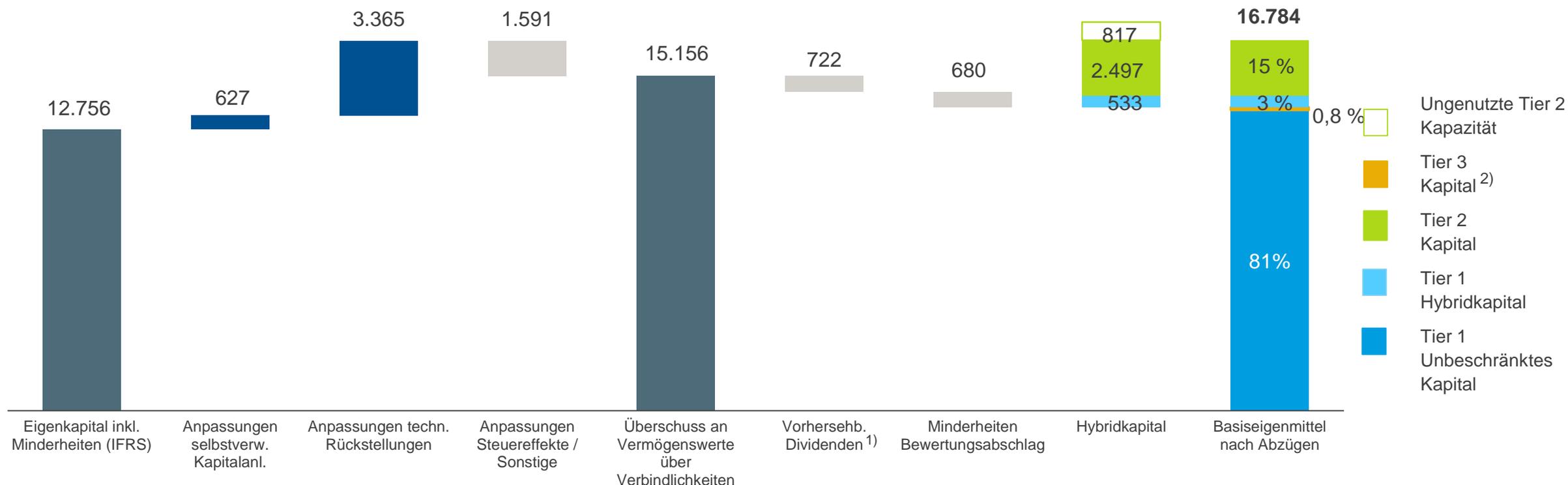
5) Inkl. Dividendenzahlungen, geringfügigen Änderungen der absehbaren Dividenden und Ausgabe der Hybridanleihe i.H.v. 750 Mio. EUR.

# Hohe Qualität der Kapitalbasis mit 82 % Tier 1 Kapital

## Nicht genutztes Tier 2 Kapital bietet zusätzliche Flexibilität

### Überleitung des IFRS-Eigenkapitals zu Solvency-II-Eigenmitteln

in Mio. EUR



Per 31. Dezember 2021

1) Vorhersehbare Dividenden und Ausschüttungen beziehen sich auf die Dividende der Hannover Rück SE einschließlich nicht beherrschender Anteile

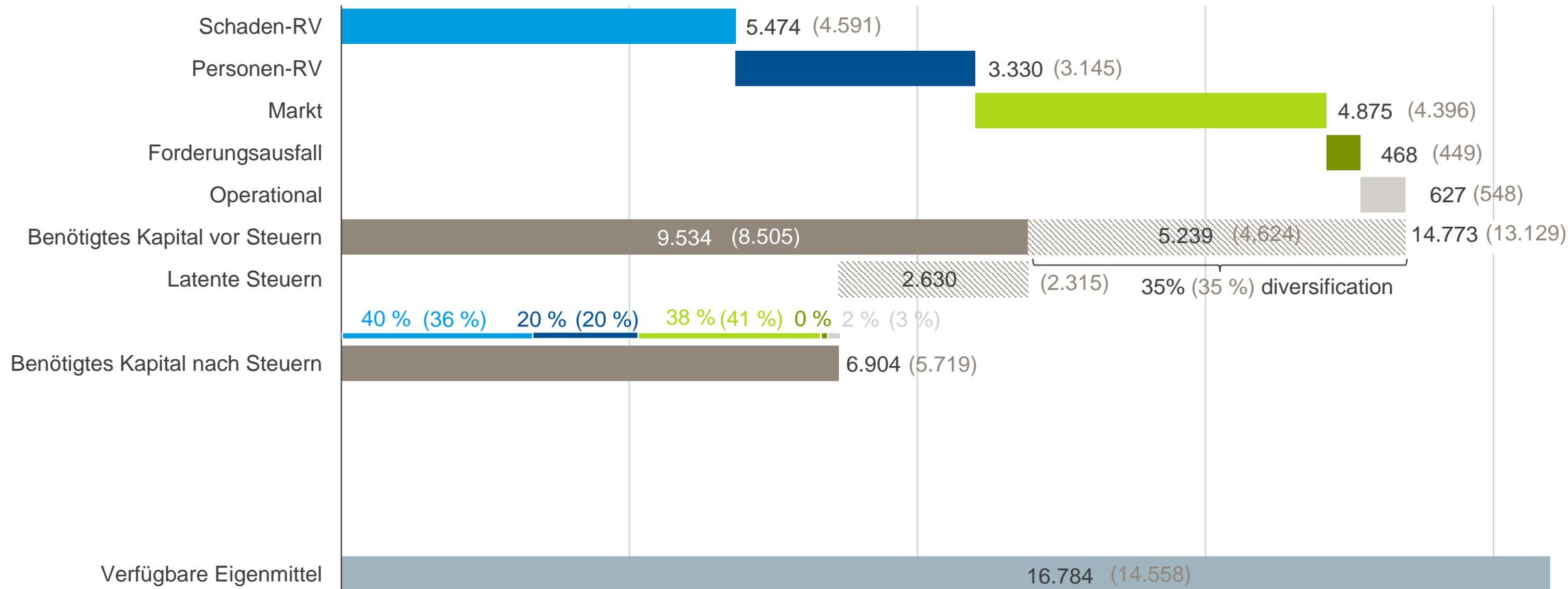
2) Latente Steueransprüche

# Effiziente Nutzung des Kapitals unterstützt durch breite Diversifikation

## Steigerung von Eigenmitteln und benötigtem Kapital analog zum Geschäftswachstum

### Solvenzkapitalanforderungen

in Mio. EUR

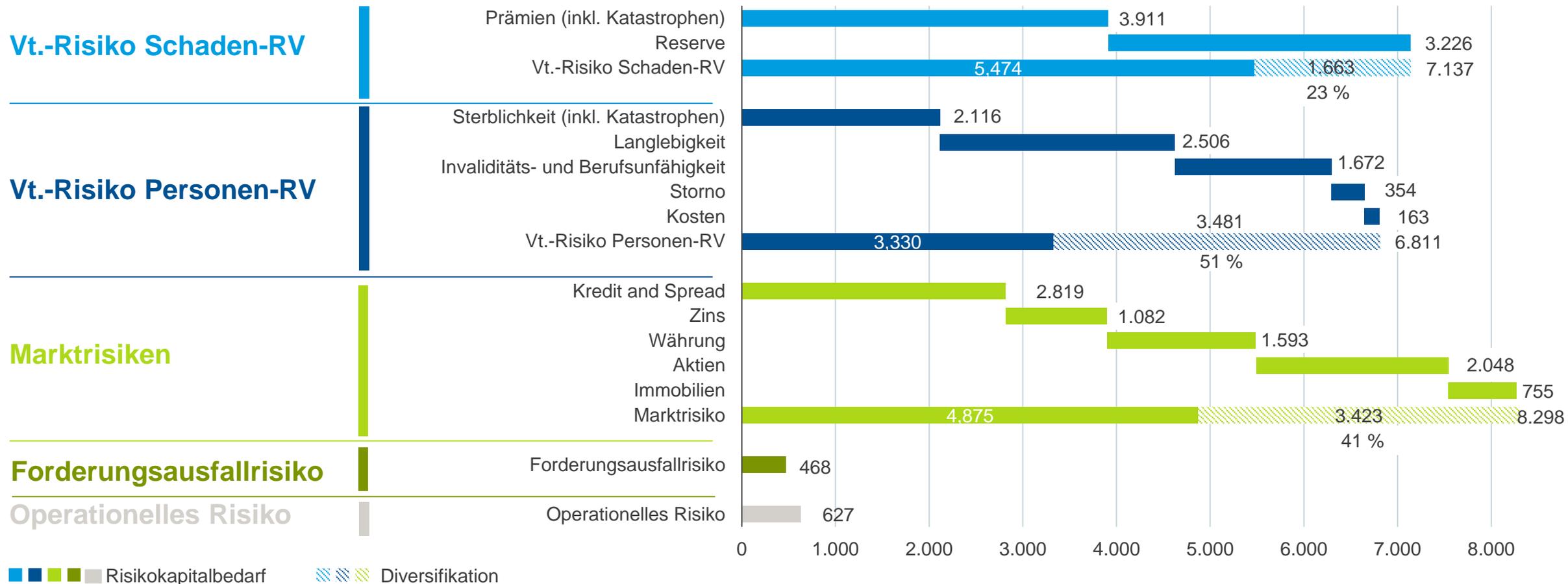


Per 31. Dezember 2021 (2020)  
 Solvenzkapitalanforderungen auf der Grundlage des internen Modells  
 Die Kapitalallokation basiert auf dem TVaR, der die Abhängigkeiten zwischen den Risikokategorien berücksichtigt

# Hannover Rück ist in jeder Risikokategorie gut diversifiziert und hat ein ausgewogenes Risikoprofil

Risikokapital zum 99,5 % VaR (gemäß ökonomischen Modell)

in Mio. EUR



Stand: 31. Dezember 2021

# Agenda

---

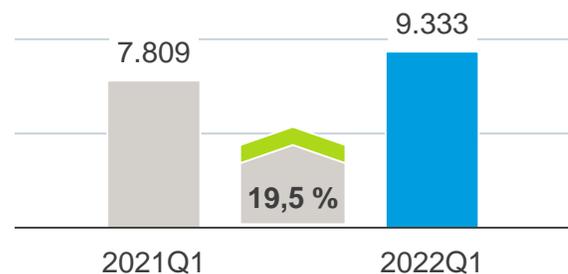
<b>1</b>	Hannover Rück-Konzern	2
<b>2</b>	Schaden-Rückversicherung	33
<b>3</b>	Personen-Rückversicherung	47
<b>4</b>	Kapitalanlagen	61
<b>5</b>	Kapitalmanagement	68
<b>6</b>	Zwischenergebnis Q1/2022	80
<b>7</b>	Ausblick	89
	<i>Anhang</i>	91

# Starkes Prämienwachstum von 19,5 %, EK-Rendite über Zielwert

## Sehr robustes Ergebnis trotz negativer Einflüsse in P&C und L&H

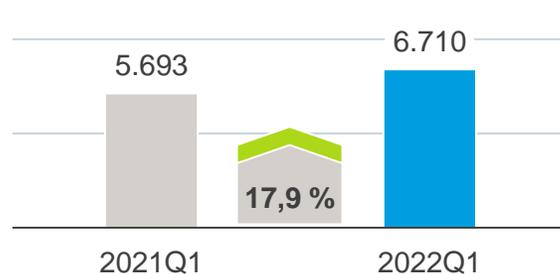
### Bruttoprämie

F/x-ber.: +13,9 %

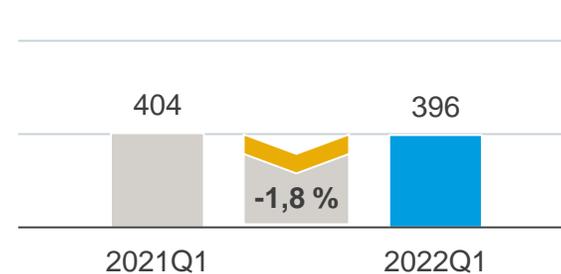


### Nettoprämie

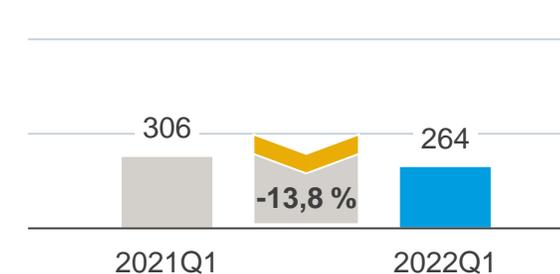
F/x-ber.: +12,4 %



### EBIT



### Konzernergebnis



**9,3 %**  
Eigenkapitalrendite  
über Zielwert von 8,8 %

**88,68 EUR**  
Buchwert je Aktie  
-10,0 %

**242 %**  
Solvenzquote  
31.03.2022



### Schaden-RV

C/R: 99,5 %

- Starkes und diversifiziertes Prämienwachstum (f/x-ber. +19,5 %)
- Komb. Schaden-/Kostenquote mit 99,5 % über dem Zielwert von 96 %: Großschadenbelastung 52 Mio. (1,1 % der Nettoprämie) über dem anteiligen Budget von 284 Mio., Rückstellungen (IBNR) für Schäden im Zusammenhang mit Krieg Ukraine 130 Mio. (~3 % der Nettoprämie)



### Personen-RV

EBIT: 113 Mio.

- Insgesamt stabile Prämienentwicklung +3,2 % (f/x-ber. -1,2 %)
- EBIT belastet durch Covid-19-Schäden von 123 Mio.; teilweise ausgeglichen durch positiven Bewertungseffekt aus Extremsterblichkeitsdeckung (+46 Mio.)
- Gute Geschäftsentwicklung



### Kapitalanlagen

KA-Rendite: 3,1 %

- Kapitalanlageergebnis: 484 Mio. EUR, gestiegene Erträge aus inflationsgebundenen Anleihen und Immobilien sowie durch gestiegene Wiederanlage Rendite bei festverzinslicher Wertpapieren
- KA-Rendite: 3,1 %, deutlich über Jahresziel von  $\geq 2,3$  %
- Selbstverwaltete Kapitalanlagen stabil bei 56,2 Mrd. EUR, starker operativer Cashflow gleicht negative Bewertungseffekte aus

Werte in Mio. EUR, wenn nicht anders ausgewiesen  
2021 angepasst gemäß IAS 8

# Starkes Wachstum in einem weiterhin verbesserten Preisumfeld

## Belastungen aus Großschäden und Reservierung für Ukraine

Schaden-RV in Mio. EUR	Q1/2021	Q1/2022	Δ
Gebuchte Bruttoprämie	5.693	7.149	25,6 %
Verdiente Nettoprämie	3.863	4.782	+23,8 %
Versicherungstechnisches Ergebnis inkl. Depotzinsen	147	26	-82,2 %
Komb. Schaden-/Kostenquote (inkl. Depotzinsen)	96,2 %	99,5 %	-
Kapitalanlageergebnis aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	265	301	+13,6 %
Übriges Ergebnis	-100	-44	-56,5 %
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>312</b>	<b>284</b>	<b>-9,1 %</b>
Steuerquote	12.1%	31.4%	-
<b>Konzernergebnis</b>	<b>261</b>	<b>177</b>	<b>-32,4 %</b>
Ergebnis je Aktie (in EUR)	2,17	1,46	-32,4 %

### YTD

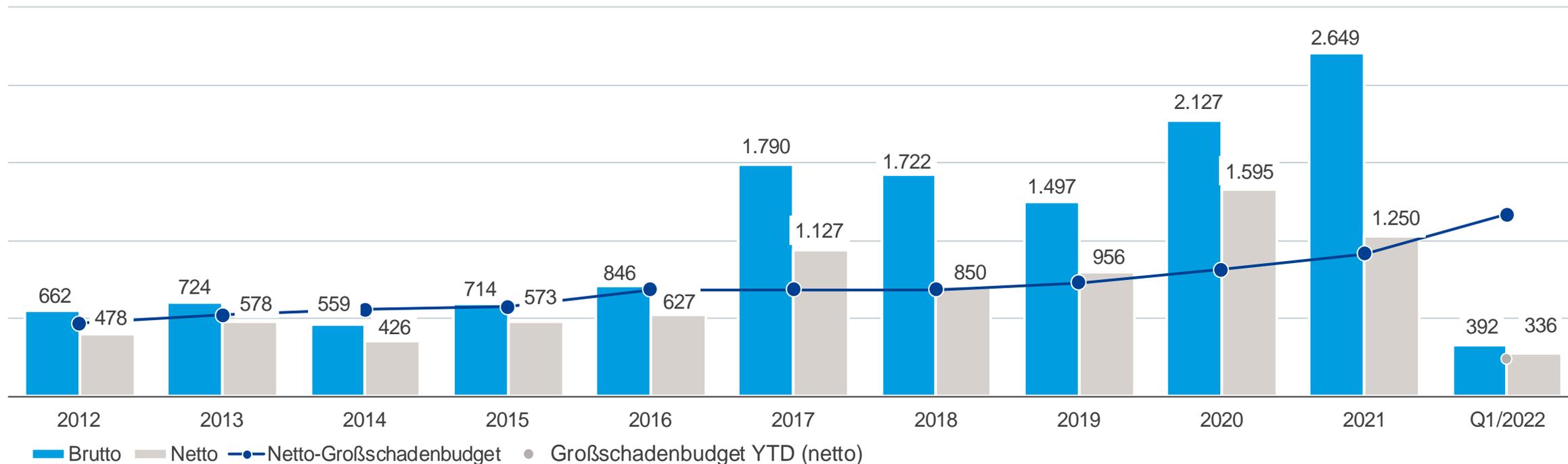
- Starkes und diversifiziertes Prämienwachstum (f/x-ber. +19,5 %)
- Verdiente Nettoprämie f/x-ber. +18.0%
- Großschadenbelastung 52 Mio. (1,1 % der Nettoprämie) über dem anteiligen Budget von 284 Mio.
- Rückstellungen (IBNR) für Schäden im Zusammenhang mit Krieg Ukraine 130 Mio. (~3% der verdienten Nettoprämie)
- Anstieg des Kapitalanlageergebnisses hauptsächlich zurückzuführen auf starke Ordentliche Kapitalerträge
- Übriges Ergebnis hauptsächlich beeinflusst durch negative Währungseffekte

2021 angepasst gemäß IAS 8

# Großschadenbelastung über Budget von 284 Mio. EUR für Q1/2022

## Großschadenbelastung<sup>1)</sup>

in Mio. EUR



### Großschadenlast im Verhältnis zur Prämie der Schaden-RV

9%	7%	9%	8%	7%	6%	8%	7%	9%	8%	17%	12%	14%	8%	10%	7%	13%	11%	14%	8%	5%	7%
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----	----	-----	----	-----	-----	-----	----	----	----

### Netto-Großschadenbudget (in Mio. EUR)

560	625	670	690	825	825	825	875	975	1.100	1.400
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-------	-------

1) Schäden über 10 Mio. EUR brutto

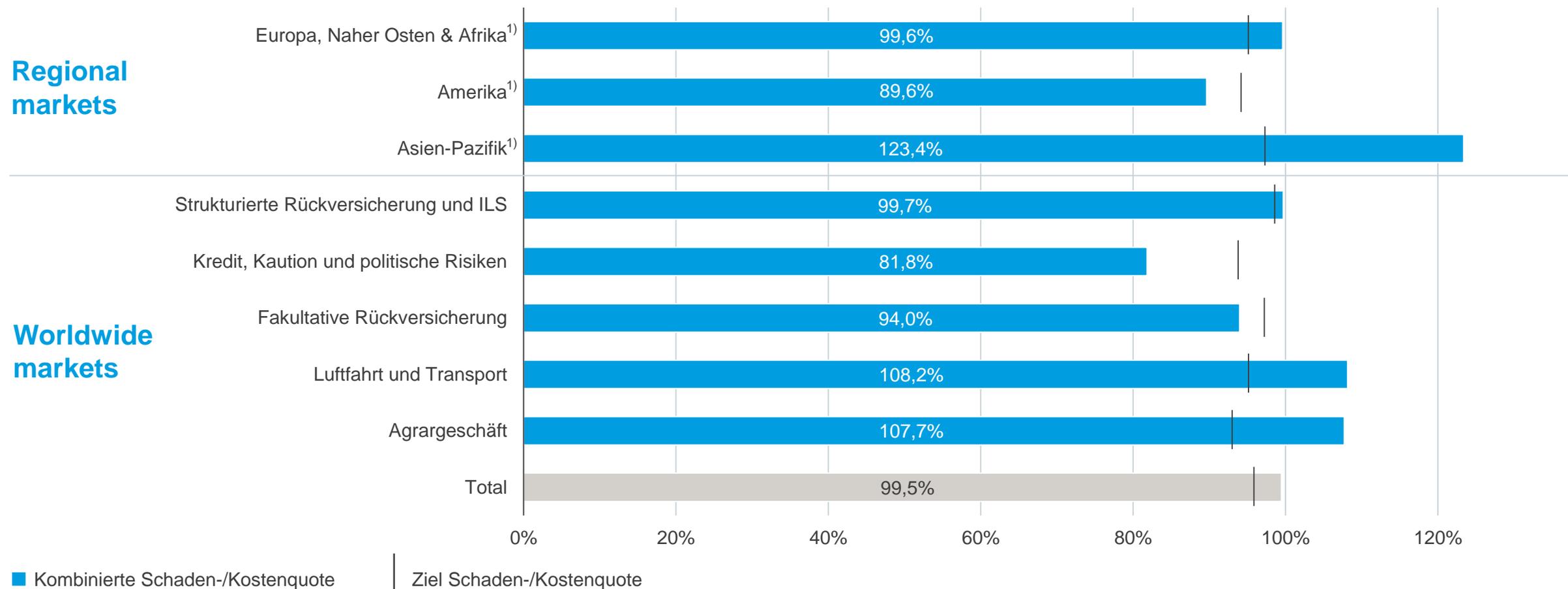
# Großschadenbelastung über Budget von 284 Mio. EUR für Q1/2022

Großschäden <sup>1)</sup> in Mio. EUR	Datum	Brutto	Netto
Sturm "Ylenia/Zeynep", Europa	16. - 19. Feb	140,7	124,2
Regen und Flut, Australien	21. Feb - 7. März	223,2	185,6
<b>2 Naturkatastrophen</b>		<b>363,9</b>	<b>309,8</b>
1 Transportschaden		15,7	13,9
1 Sachschaden		12,1	12,1
<b>2 "Man-made"-Schäden</b>		<b>27,8</b>	<b>26,0</b>
<b>4 Großschäden</b>		<b>391,7</b>	<b>335,8</b>

1) Naturkatastrophen und sonstige Großschäden über 10 Mio. EUR brutto  
 Großschadenbudget 2022: 1.400 Mio. EUR, davon 250 Mio. EUR „Man-made“-Schäden und 1.150 Mio. EUR Naturkatastrophenschäden

# Kombinierte Schaden-/Kostenquote reflektiert Großschäden und Reservierungen für Ukraine

## Q1/2022: Kombinierte Schaden-/Kostenquote vs. Zielwert Schaden-/Kostenquote



1) Alle Geschäftsfelder sofern nicht gesondert genannt

# Erfreuliche Profitabilität

## Ergebnis durch Covid-19 beeinflusst – starker Ergebnisbeitrag aus Financial Solutions

Personen-RV in Mio. EUR	Q1/2021	Q1/2022	Δ
Gebuchte Bruttoprämie	2.116	2.185	+3,2 %
Verdiente Nettoprämie	1.830	1.928	+5,4 %
Versicherungstechnisches Ergebnis inkl. Depotzinsen	-122	-128	+5,2 %
Kapitalanlageergebnis aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	45	128	+183,8 %
Übriges Ergebnis	169	113	-32,8 %
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>92</b>	<b>113</b>	<b>+22,9 %</b>
EBIT-Marge	5,0 %	5,9 %	-
Steuerquote	37,2 %	9,4 %	-
<b>Konzernergebnis</b>	<b>57</b>	<b>101</b>	<b>+77,6 %</b>
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,47	0,84	+77,6 %

### YTD

- Bruttoprämie f/x-bereinigt -1.2%, Wachstum in Mortality und Longevity ausgeglichen durch reduziertes Prämienvolumen in Morbidity
- Verdiente Nettoprämie f/x-bereinigt +0.8%
- Versicherungstechnisches Ergebnis beeinflusst durch Covid-19 Schäden i.H.v. 123 Mio. EUR (davon USA: 76 Mio. EUR)
- Gestiegene ordentliche Kapitalanlageerträge, vorrangig bedingt durch höhere Beiträge aus festverzinslichen Anleihen
- Positiver Ertrag aus Extremsterblichkeitsdeckung (+46 Mio.) im KA-Ergebnis, gegenläufig negativer Bewertungseffekt aus UK-Derivat -45 Mio.
- Übriges Ergebnis unterstützt durch starken Beitrag aus „Deposit-Accounting-Verträgen“ i.H.v. 111 Mio. EUR (Q1/2021: 90 Mio. EUR)

2021 angepasst gemäß IAS 8

# Starke Kapitalanlagerendite von 3,1 %

## Positiv beeinflusst durch erhöhte Wiederanlagerendite und inflationsgebundenen Anleihen

in Mio. EUR	2021Q1 <sup>2)</sup>	2022Q1	KA-Rendite
Ordentliche Kapitalerträge <sup>1)</sup>	322	424	3,0 %
Realisierte Gewinne/Verluste	90	42	0,3 %
Ab-/Zuschreibungen	-21	-15	-0,1 %
Erfolgswirksame Veränderung der Zeitwerte von Finanzinstrumenten	-50	22	0,2 %
Sonstige Kapitalanlageaufwendungen	-31	-43	-0,3 %
<b>Nettoerträge aus selbstverw. KA</b>	<b>311</b>	<b>429</b>	<b>3,1 %</b>
Depotzinsen	131	55	
<b>Kapitalanlageergebnis</b>	<b>441</b>	<b>484</b>	

### YTD

- Anstieg der ordentlichen Erträge durch höheren Ergebnisbeitrag aus inflationsgebundenen Anleihen, gestiegene Wiederanlagerendite festverzinslicher Wertpapiere, höhere Immobilienerträge und gestiegenes Anlagevolumen im Vergleich zum Vorjahresquartal
- Ergebnisse aus Abgängen entstanden hauptsächlich aus Veräußerungen im Zuge von Umschichtungen in Kredit- und Aktienportfolios
- Stabile Abschreibungen auf direkte Immobilieninvestments; insgesamt Abschreibungen auf moderatem Niveau
- Veränderung der Zeitwerte von Finanzinstrumenten beeinflusst durch rückversicherungsbezogenen Derivaten, ausgeglichen durch Extremsterblichkeitsdeckung

Unrealisierte Gewinne / Verluste	31. Dez 21	31. Mrz 22
Bilanziell	2.310	-72
davon festverzinsliche Wertpapiere (AFS)	1.299	-1.092
Außerbilanziell	629	576
davon festverzinsliche Wertpapiere (HTM, L&R)	148	71
<b>Summe</b>	<b>2.939</b>	<b>504</b>

1) Inkl. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen

2) Angepasst gemäß IAS 8

# Alle Geschäftsfelder auf einen Blick

## Vergleich 2022Q1 vs. 2021Q1

in Mio. EUR	Schaden-RV		Personen-RV		Gesamt	
	2021Q1	2022Q1	2021Q1	2022Q1	2021Q1	2022Q1
Gebuchte Bruttoprämie	5.693	7.149	2.116	2.185	7.809	9.333
Veränderung der Bruttoprämie	-	+25,6 %	-	+3,2 %	-	+19,5 %
Verdiente Nettoprämie	3.863	4.782	1.830	1.928	5.693	6.710
Versicherungstechnisches Ergebnis	144	22	-249	-178	-105	-157
- inkl. Depotzinsen	147	26	-122	-128	25	-102
Kapitalanlageergebnis	269	306	172	178	441	484
- aus selbstverwalteten Kapitalanlagen	265	301	45	128	311	429
- Depotzinsen	4	5	127	50	131	55
Übriges Ergebnis	-100	-44	169	113	68	69
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>312</b>	<b>284</b>	<b>92</b>	<b>113</b>	<b>404</b>	<b>396</b>
Finanzierungszinsen	-1	-1	0	0	-19	-21
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>312</b>	<b>283</b>	<b>92</b>	<b>113</b>	<b>385</b>	<b>375</b>
Steueraufwand/-ertrag	-38	-89	-34	-11	-66	-93
<b>Jahresergebnis</b>	<b>274</b>	<b>194</b>	<b>57</b>	<b>102</b>	<b>319</b>	<b>282</b>
- Nicht beherrschenden Gesellschaftern zust. Erg.	13	18	1	1	13	19
<b>Konzernergebnis</b>	<b>261</b>	<b>177</b>	<b>57</b>	<b>101</b>	<b>306</b>	<b>264</b>
Selbstbehalt	92,6 %	93,1 %	88,6 %	88,6 %	91,5 %	92,0 %
Kombinierte Schaden-/Kostenquote (inkl. Depotzinsen)	96,2 %	99,5 %	-	-	-	-
EBIT-Marge (EBIT/Verdiente Nettoprämie)	8,1 %	5,9 %	5,0 %	5,9 %	7,1 %	5,9 %
Steuerquote	12,1 %	31,4 %	37,2 %	9,4 %	17,1 %	24,7 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	2,17	1,46	0,47	0,84	2,54	2,19

2021 angepasst gemäß IAS 8

# Agenda

---

<b>1</b>	Hannover Rück-Konzern	2
<b>2</b>	Schaden-Rückversicherung	33
<b>3</b>	Personen-Rückversicherung	47
<b>4</b>	Kapitalanlagen	61
<b>5</b>	Kapitalmanagement	68
<b>6</b>	Zwischenergebnis Q1/2022	80
<b>7</b>	<b>Ausblick</b>	<b>89</b>
	<i>Anhang</i>	91

# Ausblick auf 2022

## Hannover Rück-Konzern

- Gebuchte Bruttoprämie<sup>1)</sup> \_\_\_\_\_  $\geq 5 \%$
- Kapitalanlagerendite<sup>2)</sup> \_\_\_\_\_  $\geq 2,3 \%$
- Konzernergebnis<sup>2)</sup> \_\_\_\_\_ 1,4 – 1,5 Mrd. EUR
- Basisdividende \_\_\_\_\_  $\geq$  Vorjahr
- Sonderdividende \_\_\_\_\_ Ausschüttung bei Erreichen der Gewinnziele und komfortabler Kapitalisierung

1) Bei konstanten Währungskursen

2) Annahme: keine größeren Verwerfungen an den Kapitalmärkten und/ oder Großschadenbelastungen 2022 nicht über 1,4 Mrd. EUR und kein wesentlicher Einfluss durch Covid-19 auf die Personen-RV

# Agenda

---

1	Hannover Rück-Konzern	2
2	Schaden-Rückversicherung	33
3	Personen-Rückversicherung	47
4	Kapitalanlagen	61
5	Kapitalmanagement	68
6	Zwischenergebnis Q1/2022	80
7	Ausblick	89
	<i>Anhang</i>	<i>91</i>

# Finanzkalender und Investor Relations-Kontakte

**4. August 2022**

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2022

**6. Oktober 2022**

Investorentag 2022

**3. November 2022**

Zwischenmitteilung zum 30. September 2022

**8. Februar 2023**

1. Januar - Vertragserneuerung in der Schaden-RV

**9. März 2023**

Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz



**Karl Steinle**

General Manager

Tel.: +49 511 5604 - 1500

karl.steinle@hannover-re.com



**Axel Bock**

Senior Investor Relations Manager

Tel.: +49 511 5604 - 1736

axel.bock@hannover-re.com



**Rebekka Brust**

Deputy Investor Relations Manager

Tel.: +49 511 5604 - 1530

rebekka.brust@hannover-re.com

# Informationen zur Hannover Rück-Aktie

## Basisdaten

International Securities Identification Number (ISIN)	DE 000 840 221 5
Börsenkürzel	
- Bloomberg	HNR 1
- Thomson Reuters	HNRGn
- ADR	HVRRY
Börsennotierungen	
- Deutschland	Xetra, Frankfurt, München, Stuttgart, Hamburg, Berlin, Düsseldorf, Hannover (Amtlicher Handel: Xetra, Frankfurt und Hannover)
- USA	American Depositary Receipts (Level 1 ADR-Programm, 2 ADR = 1 Aktie)
Börsensegment	Prime Standard
Index-Zugehörigkeit	MDAX
Beginn der Börsennotierung	30. November 1994
Anzahl der ausgegebenen Aktien <sup>1)</sup>	120.597.134
Eigenkapital (gezeichnetes Kapital) <sup>1)</sup>	120.597.134 EUR
Aktiengattung	Namens-Stammaktien, nennwertlos

1) Stand: 31. Dezember 2021

# Details on reserve review by Willis Towers Watson

- The scope of Willis Towers Watson's work was to review certain parts of the held loss and loss adjustment expense reserve, net of outwards reinsurance, from Hannover Rück SE's consolidated financial statements in accordance with IFRS as at each 31 December from 2009 to 2015, and the implicit redundancy margin, for the non-life business of Hannover Rück SE. Willis Towers Watson concludes that the reviewed loss and loss adjustment expense reserve, net of reinsurance, less the redundancy margin is reasonable in that it falls within Willis Towers Watson's range of reasonable estimates.
  - Life reinsurance and health reinsurance business are excluded from the scope of this review.
  - Willis Towers Watson's review of non-life reserves as at 31 December 2015 covered 98.2% / 98.1% of the gross and net held non-life reserves of €22.8 billion and € 21.8 billion respectively. Together with life reserves of gross €3.7 billion and net €3.4 billion, the total balance sheet reserves amount to €26.6 billion gross and €25.2 billion net.
  - The results shown in this presentation are based on a series of assumptions as to the future. It should be recognised that actual future claim experience is likely to deviate, perhaps materially, from Willis Towers Watson's estimates. This is because the ultimate liability for claims will be affected by future external events; for example, the likelihood of claimants bringing suit, the size of judicial awards, changes in standards of liability, and the attitudes of claimants towards the settlement of their claims.
  - The results shown in Willis Towers Watson's reports are not intended to represent an opinion of market value and should not be interpreted in that manner. The reports do not purport to encompass all of the many factors that may bear upon a market value.
  - Willis Towers Watson's analysis was carried out based on data as at evaluation dates for each 31 December from 2009 to 2015. Willis Towers Watson's analysis may not reflect development or information that became available after the valuation dates and Willis Towers Watson's results, opinions and conclusions presented herein may be rendered inaccurate by developments after the valuation dates.
  - As is typical for reinsurance companies, the claims reporting can be delayed due to late notifications by some cedants. This increases the uncertainty in the estimates.
  - Hannover Rück SE has asbestos, environmental and other health hazard (APH) exposures which are subject to greater uncertainty than other general liability exposures. Willis Towers Watson's analysis of the APH exposures assumes that the reporting and handling of APH claims is consistent with industry benchmarks. However, there is wide variation in estimates based on these benchmarks. Thus, although Hannover Rück SE's held reserves show some redundancy compared to the indications, the actual losses could prove to be significantly different to both the held and indicated amounts.
  - Willis Towers Watson has not anticipated any extraordinary changes to the legal, social, inflationary or economic environment, or to the interpretation of policy language, that might affect the cost, frequency, or future reporting of claims. In addition, Willis Towers Watson's estimates make no provision for potential future claims arising from causes not substantially recognised in the historical data (such as new types of mass torts or latent injuries, terrorist acts), except in so far as claims of these types are included incidentally in the reported claims and are implicitly developed.
  - In accordance with its scope Willis Towers Watson's estimates are on the basis that all of Hannover Rück SE's reinsurance protection will be valid and collectable. Further liability may exist for any reinsurance that proves to be irrecoverable.
  - Willis Towers Watson's estimates are in Euros based on the exchange rates provided by Hannover Rück SE as at each 31 December evaluation date. However, a substantial proportion of the liabilities is denominated in foreign currencies. To the extent that the assets backing the reserves are not held in matching currencies, future changes in exchange rates may lead to significant exchange gains or losses.
  - Willis Towers Watson has not attempted to determine the quality of Hannover Rück SE's current asset portfolio, nor has Willis Towers Watson reviewed the adequacy of the balance sheet provisions except as otherwise disclosed herein.
- In its review, Willis Towers Watson has relied on audited and unaudited data and financial information supplied by Hannover Rück SE and its subsidiaries, including information provided orally. Willis Towers Watson relied on the accuracy and completeness of this information without independent verification.
- Except for any agreed responsibilities Willis Towers Watson may have to Hannover Rück SE, Willis Towers Watson does not assume any responsibility and will not accept any liability to any person for any damages suffered by such person arising out of this commentary or references to Willis Towers Watson in this document.

# Haftungsausschluss

---

Diese Präsentation ist nicht auf die Investitionsziele oder finanzielle Lage einer bestimmten Einzelperson oder juristischen Person ausgerichtet. Investoren sollten zu der Frage einer Investition in Aktien und sonstige Wertpapiere von Hannover Rück unabhängigen fachlichen Rat einholen und selbst eine gründliche Analyse der betreffenden Situation vornehmen.

Obwohl Hannover Rück sich bemüht hat, mit dieser Präsentation zuverlässige, vollständige und aktuelle Informationen zu liefern, kann das Unternehmen für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben keine Haftung übernehmen.

Bestimmte Aussagen in dieser Präsentation, die auf gegenwärtig zur Verfügung stehenden Informationen beruhen, sind in die Zukunft gerichtet oder enthalten bestimmte Erwartungen für die Zukunft. Solche Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Umstände wie die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung, zukünftige Marktbedingungen, außergewöhnliche Schadenbelastungen durch Katastrophen, Veränderungen der Kapitalmärkte und sonstige Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den Vorhersagen der in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen.

Die Angaben in dieser Präsentation dienen allgemeinen Informationszwecken und sind weder ein Angebot noch Teil eines Angebotes oder einer sonstigen Aufforderung, von Hannover Rück begebene Wertpapiere zu erwerben, zu zeichnen oder zu veräußern.

© Hannover Rück SE. Alle Rechte vorbehalten.

Hannover Re ist das eingetragene Markenzeichen von Hannover Rück SE.